Deutscher Bundestag **Drucksache 14/5937**

14. Wahlperiode 26. 04. 2001

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zur Umstellung von Gesetzen und Verordnungen im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie sowie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung auf Euro (Neuntes Euro-Einführungsgesetz)

A. Zielsetzung

Mit diesem Gesetz sollen Vorschriften, die in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie fallen, und zwei Gesetze im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung auf Euro umgestellt werden.

B. Lösung

Die Umstellung der Vorschriften des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie soll in der Weise erfolgen, dass Signalbeträge möglichst erhalten bleiben. Diese Beträge werden deshalb grundsätzlich auf volle 10, 100, 1 000, 10 000, 100 000, 500 000, 1 000 000 Euro geglättet.

Gebühren werden nach folgenden Grundsätzen umgestellt:

- Die in Euro ausgedrückten Gebühren sollen wertmäßig nicht mehr als unbedingt nötig von dem DM-Wert abweichen.
- Gebühren, die Wertvorschriften mit Signalwirkung zugeordnet sind, werden durch Neufestsetzung im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt. Die damit verbundene Ermäßigung in Höhe von 2,2 % kommt in der Regel dem Bürger zugute.
- Die zu ändernden telekommunikationsrechtlichen Gebührenkataloge werden im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgerechnet.
- Im Übrigen gilt der Grundsatz der centgenauen Umrechnung (1 Euro = 1,95583 DM).
- Die Umstellung von Bußgeldvorschriften erfolgt im Interesse der Rechtseinheitlichkeit und Rechtsbestimmtheit nach Vorgaben des Bundesministeriums der Justiz im Verhältnis 2 DM = 1 Euro.
- Die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) wurde soweit erforderlich mittels Interpolation umgerechnet.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten der öffentlichen Haushalte

1. Haushaltsausgaben ohne Vollzugsaufwand

   Die sich bei der Neufestsetzung der Gebühren mit Signalwirkung im Verhältnis 2 DM : 1 Euro ergebenden Mindereinnahmen in Höhe von 2,2 % können geringfügige Auswirkungen auf den Haushalt von Bund, Ländern und Gemeinden haben.

   Die Umrechnung der Gebühren die keine Signalwirkung haben, findet centgenau statt, außer im telekommunikationsrechtlichen Bereich, so dass hier Mindereinnahmen entstehen können. Diese werden auf ca. 1,2 Mio. DM geschätzt. Sie werden durch die Einnahmeentwicklung im Einzelplan 09 ausgeglichen.

2. Vollzugsaufwand

   Vollzugskosten dürften sich in engen Grenzen halten. Sie würden ohnehin durch die Umstellung auf Euro anfallen.

E. Sonstige Kosten

Die Regelungen betreffen sowohl Privatpersonen wie Unternehmen. Nennenswerte Belastungen für die Betroffenen sind nicht zu erwarten. Auswirkungen auf die Einzelpreise sowie das Preisniveau, insbesondere das Verbraucherpreisniveau, können ausgeschlossen werden.

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
DER BUNDESKANZLER

Berlin, den 25. April 2001

022 (431) – 680 05 – Wi 26/01

An den
Präsidenten des
Deutschen Bundestages

11011 Berlin

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen

> Entwurf eines Gesetzes zur Umstellung von Gesetzen und Verordnungen im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie sowie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung auf Euro (Neuntes Euro-Einführungsgesetz)

mit Begründung und Vorblatt (Anlage 1).

Ich bitte, die Beschlussfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Federführend ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Der Bundesrat hat in seiner 760. Sitzung am 9. März 2001 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, zu dem Gesetzentwurf wie aus Anlage 2 ersichtlich Stellung zu nehmen.

Die Auffassung der Bundesregierung zu der Stellungnahme des Bundesrates ist in der als Anlage 3 beigefügten Gegenäußerung dargelegt.

[signature]

Anlage 1

Entwurf eines Gesetzes zur Umstellung von Gesetzen und Verordnungen im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie sowie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung auf Euro (Neuntes Euro-Einführungsgesetz)

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das nachstehende Gesetz beschlossen:

Inhaltsübersicht:

Artikel 1

Änderung des Kriegswaffenkontrollgesetzes

In § 22b des Kriegswaffenkontrollgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. November 1990 (BGBl. I S. 2506), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. Juli 1998 (BGBl. I S. 1778) geändert worden ist, werden in Absatz 2 die Wörter „zehntausend Deutsche Mark“ durch die Wörter„fünftausend Euro“ und in Absatz 3 Satz 2 die Wörter„eintausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünfhundert Euro“ ersetzt.

Artikel 2

Änderung des Hochschulbauförderungsgesetzes

Das Hochschulbauförderungsgesetz vom 1. September 1969 (BGBl. I S.1556), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 3. Mai 2000 (BGBl. I S. 643), wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Abs. 1 Satz 1 werden in der Nummer 3 die Wörter „drei Millionen Deutsche Mark“ durch die Wörter „eine Million fünfhunderttausend Euro“ und in der Nummer 4 die Angabe „250 000 DM“ durch die Angabe „125 000 Euro“ und die Angabe „150 000 DM“ durch die Angabe „75 000 Euro“ ersetzt.
2. In § 12 Abs. 3 Satz 3 werden die Wörter „zehn Millionen Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünf Millionen Euro“ ersetzt.

Artikel 3

Änderung der Arzneimittelpreisverordnung

Die Arzneimittelpreisverordnung vom 14. November 1980 (BGBl. I S. 2147), zuletzt geändert durch Artikel 2 § 12 des Gesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

   a) Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

   „(2) Der Höchstzuschlag ist bei einem Herstellerabgabepreis

   bis 0,84 Euro 21,0 vom Hundert (Spanne 17,4 vom Hundert),
   von 0,89 Euro bis 1,70 Euro 20,0 vom Hundert (Spanne 16,7 vom Hundert),
   von 1,75 Euro bis 2,56 Euro 19,5 vom Hundert (Spanne 16,3 vom Hundert),
   von 2,64 Euro bis 3,65 Euro 19,0 vom Hundert (Spanne 16,0 vom Hundert),
   von 3,76 Euro bis 6,03 Euro 18,5 vom Hundert (Spanne 15,6 vom Hundert),
   von 6,21 Euro bis 9,10 Euro 18,0 vom Hundert (Spanne 15,3 vom Hundert),
   von 10,93 Euro bis 44,46 Euro 15,0 vom Hundert (Spanne 13,0 vom Hundert),
   von 55,59 Euro bis 684,76 Euro 12,0 vom Hundert (Spanne 10,7 vom Hundert),
   ab 684,77 Euro 3,0 vom Hundert zuzüglich 61,63 Euro.“

   b) Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

   „(3) Der Höchstzuschlag ist bei einem Herstellerabgabepreis

   von 0,85 Euro bis 0,88 Euro 0,18 Euro,
   von 1,71 Euro bis 1,74 Euro 0,34 Euro,
   von 2,57 Euro bis 2,63 Euro 0,50 Euro,
   von 3,66 Euro bis 3,75 Euro 0,70 Euro,
   von 6,04 Euro bis 6,20 Euro 1,12 Euro,
   von 9,11 Euro bis 10,92 Euro 1,64 Euro,
   von 44,47 Euro bis 55,58 Euro 6,67 Euro.“

2. § 3 wird wie folgt geändert:

   a) Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

   „(3) Der Festzuschlag ist bei einem Betrag

   bis 1,22 Euro 68 vom Hundert (Spanne 40,5 vom Hundert),
   von 1,35 Euro bis 3,88 Euro 62 vom Hundert (Spanne 38,3 vom Hundert),
   von 4,23 Euro bis 7,30 Euro 57 vom Hundert (Spanne 36,3 vom Hundert),
   von 8,68 Euro bis 12,14 Euro 48 vom Hundert (Spanne 32,4 vom Hundert),
   von 13,56 Euro bis 19,42 Euro 43 vom Hundert (Spanne 30,1 vom Hundert),
   von 22,58 Euro bis 29,14 Euro 37 vom Hundert (Spanne 27,0 vom Hundert),
   von 35,95 Euro bis 543,91 Euro 30 vom Hundert (Spanne 23,1 vom Hundert),
   ab 543,92 Euro 8,263 vom Hundert zuzüglich 118,24 Euro.“

   b) Absatz 4 wird wie folgt gefasst:

   „Der Festzuschlag ist bei einem Betrag

   von 1,23 Euro bis 1,34 Euro 0,83 Euro,
   von 3,89 Euro bis 4,22 Euro 2,41 Euro,
   von 7,31 Euro bis 8,67 Euro 4,16 Euro,
   von 12,15 Euro bis 13,55 Euro 5,83 Euro,
   von 19,43 Euro bis 22,57 Euro 8,35 Euro,
   von 29,15 Euro bis 35,94 Euro 10,78 Euro.“

3. In § 5 Abs. 3 Nr. 1 wird die Angabe „3,00 DM“ durch die Angabe „1,53 Euro“, in Absatz 3 Nr. 2 die Angabe „6,00 DM“ durch die Angabe „3,07 Euro“ und in Absatz 3 Nr. 3 die Angabe „9,00 DM“ durch die Angabe „4,60 Euro“ ersetzt.

4. In § 6 wird die Angabe „3,00 DM“ durch die Angabe „1,53 Euro“ ersetzt.
5. In § 7 wird die Angabe „0,50 DM“ durch die Angabe „0,26 Euro“ ersetzt.
6. In § 10 Abs. 2 wird die Angabe „100 DM“ jeweils durch die Angabe „51,13 Euro“ und die Angabe „250 DM“ jeweils durch die Angabe „127,82 Euro“ ersetzt.

Artikel 4

Änderung des Produktsicherheitsgesetzes

In § 15 Abs. 3 des Produktsicherheitsgesetzes vom 22. April 1997 (BGBl. I S. 934) werden die Wörter „fünftausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „zweitausendfünfhundert Euro“ und die Wörter „fünfzigtausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünfundzwanzigtausend Euro“ ersetzt.

Artikel 5

Änderung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure

Die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. März 1991 (BGBl. I S. 533), geändert durch die Verordnung vom 21. September 1995 (BGBl. I S. 1174; 1996 S. 51), wird wie folgt geändert:

1. § 6 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
   a) In Nummer 1 werden die Angaben „75 bis 160 DM“ durch die Angaben „38 bis 82 Euro“ ersetzt.
   b) In Nummer 2 werden die Angaben „70 bis 115 DM“ durch die Angaben „36 bis 59 Euro“ ersetzt.
   c) In Nummer 3 werden die Angaben „60 bis 85 DM“ durch die Angaben „31 bis 43 Euro“ ersetzt.
2. § 16 wird wie folgt geändert:
   a) Die Honorartafel zu Absatz 1 wird entsprechend Anlage 1 gefasst.
   b) In Absatz 2 Satz 1 wird die Angabe „unter 50 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „unter 25 565 Euro“ ersetzt; die Angabe „50 000 Deutsche Mark“ wird durch die Angabe „25 565 Euro“ ersetzt.
   c) In Absatz 2 Satz 2 wird die Angabe „50 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „25 565 Euro“ ersetzt.
   d) In Absatz 3 wird die Angabe „über 50 Millionen Deutsche Mark“ durch die Angabe „über 25 564 594 Euro“ ersetzt.
3. Die Honorartafel zu § 17 Abs. 1 wird entsprechend Anlage 2 gefasst.
4. In § 18 wird die Angabe „weniger als 15 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „weniger als 7 500 Euro“ ersetzt.
5. Die Honorartafel zu § 34 Abs. 1 wird entsprechend Anlage 3 gefasst.
6. § 38 wird wie folgt geändert:
   a) Die Honorartafel zu Absatz 1 wird entsprechend Anlage 4 gefasst.
   b) In Absatz 6 wird die Angabe „mindestens 4 500 Deutsche Mark“ durch die Angabe „mindestens 2 300 Euro“ ersetzt.
7. § 41 wird wie folgt geändert:
   a) Die Honorartafel zu Absatz 1 wird entsprechend Anlage 5 gefasst.
   b) In Absatz 4 wird die Angabe „mindestens 4 500 Deutsche Mark“ durch die Angabe „mindestens 2 300 Euro “ ersetzt.
8. Die Honorartafel zu § 45b Abs.1 wird entsprechend Anlage 6 gefasst.
9. Die Honorartafel zu § 46a Abs.1 wird entsprechend Anlage 7 gefasst.
10. Die Honorartafel zu § 47a Abs.1 wird entsprechend Anlage 8 gefasst.
11. Die Honorartafel zu § 48b Abs.1 wird entsprechend Anlage 9 gefasst.
12. Die Honorartafel zu §49d Abs.1 wird entsprechend Anlage 10 gefasst.
13. § 56 wird wie folgt geändert:
    a) Die Honorartafel zu Absatz 1 wird entsprechend Anlage 11 gefasst.
    b) Die Honorartafel zu Absatz 2 wird entsprechend Anlage 12 gefasst.
14. Die Honorartafel zu § 65 Abs.1 wird entsprechend Anlage 13 gefasst.
15. Die Honorartafel zu § 74 Abs.1 wird entsprechend Anlage 14 gefasst.
16. Die Honorartafel zu § 78 Abs. 3 wird entsprechend Anlage 15 gefasst.
17. Die Honorartafel zu § 83 Abs. 1 wird entsprechend Anlage 16 gefasst.
18. Die Honorartafel zu § 89 Abs. 1 wird entsprechend Anlage 17 gefasst.
19. Die Honorartafel zu § 94 Abs.1 wird entsprechend Anlage 18 gefasst.
20. § 97 Abs. 4 wird wie folgt geändert:
    a) In Nummer 1 wird die Angabe „bis zu 1 Mio. DM“ durch die Angabe „bis zu 511 292 Euro“ ersetzt.
    b) In Nummer 2 werden die Angaben „über 1 Mio. bis zu 2 Mio. DM“ durch die Angaben „über 511 292 bis zu 1 022 584 Euro“ ersetzt.
    c) In Nummer 3 werden die Angaben „über 2 Mio. bis zu 5 Mio. DM“ durch die Angaben „über 1 022 584 bis zu 2 556 459 Euro“ ersetzt.
    d) In Nummer 4 wird die Angabe „über 5 Mio. DM“ durch die Angabe „über 2 556 459 Euro“ ersetzt.
21. Die Honorartafel zu § 99 Abs.1 wird entsprechend Anlage 19 gefasst.

Artikel 6

Änderung des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern

In § 3 Abs. 3 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 701–1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch das Gesetz vom 23. Juli 1998 (BGBl. I S. 1887) geändert worden ist, wird die Angabe „30 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „15 000 Euro“ ersetzt.

Artikel 7

Änderung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen

Das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2546), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 30. November 2000 (BGBl. I S. 1634), wird wie folgt geändert:

1. § 35 wird wie folgt geändert:

   a) In Absatz 1 Nr. 1 werden die Wörter „einer Milliarde Deutsche Mark“ durch die Angabe „500 Millionen Euro“ ersetzt.

   b) In Absatz 1 Nr. 2 werden die Wörter „fünfzig Millionen Deutsche Mark“ durch die Angabe „25 Millionen Euro“ ersetzt.

   c) In Absatz 2 Satz 1 Nr. 1 werden die Wörter „zwanzig Millionen Deutsche Mark“ durch die Wörter „zehn Millionen Euro“ ersetzt.

   d) In Absatz 2 Satz 1 Nr. 2 werden die Wörter „dreißig Millionen Deutsche Mark“ durch die Angabe „15 Millionen Euro“ ersetzt.

2. In § 41 Abs. 4 Nr. 1 wird die Angabe „10 000 bis eine Million Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünftausend bis fünfhunderttausend Euro“ ersetzt.

3. § 80 wird wie folgt geändert:

   a) Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

      „Im Verfahren vor der Kartellbehörde werden Kosten (Gebühren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben.“

   b) In Absatz 1 Satz 2 Nr. 1 wird die Angabe „sowie § 39 Abs. 1“ durch ein Komma und die Angabe „§ 39 Abs. 1 sowie nach § 8 Abs. 3 Satz 5 bis 7 des Personenbeförderungsgesetzes und § 12 Abs. 7 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes“ ersetzt.

   c) In Absatz 1 Satz 2 Nr. 2 werden nach der Angabe „36“ ein Komma und die Angabe „40, 41, 42“ eingefügt.

   d) Absatz 1 Satz 3 wird wie folgt gefasst:

      „Daneben werden als Auslagen die Kosten der öffentlichen Bekanntmachungen und die in entsprechender Anwendung des Gesetzes über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen zu zahlenden Beträge erhoben.“

   e) Absatz 2 Satz 2 wird wie folgt geändert:

      aa) In der Nummer 1 wird die Angabe „100 000 DM“ durch die Angabe „50 000 Euro“ ersetzt.

      bb) In der Nummer 2 wird die Angabe „50 000 DM“ durch die Angabe „25 000 Euro“ ersetzt.

      cc) In der Nummer 3 wird die Angabe „15 000 DM“ durch die Angabe „7 500 Euro“ ersetzt.

      dd) In der Nummer 4 wird die Angabe „10 000 DM“ durch die Angabe „5 000 Euro“ ersetzt.

      ee) In der Nummer 5 wird die Angabe „5 000 DM“ durch die Angabe „2 500 Euro“ ersetzt.

      ff) In der Nummer 6 wird die Angabe „2 500 DM“ durch die Angabe „1 250 Euro“ ersetzt.

      gg) In der Nummer 7 wird die Angabe „500 DM“ durch die Angabe „250 Euro“ ersetzt.

      hh) In der Nummer 8 wird die Angabe „35 DM“ durch die Angabe „17,50 Euro“ ersetzt.

      ii) In der Nummer 9 Buchstabe b werden die Angabe „15 000 DM“ durch die Angabe „7 500 Euro“ und die Angabe „500 DM“ durch die Angabe „250 Euro“ ersetzt.

   f) Absatz 6 wird wie folgt geändert:

      In Satz 1, 2 und 3 wird das Wort „Gebührenschuldner“ durch das Wort „Kostenschuldner“ ersetzt. In Satz 2 wird das Wort „Gebühren“ durch das Wort „Kosten“ und das Wort „Gebührenschuld“ durch das Wort „Kostenschuld“ ersetzt.

   g) Absatz 8 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

      „Die Bundesregierung wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung, die der Zustimmung des Bundesrates bedarf, die Gebührensätze und die Erhebung der Gebühren vom Kostenschuldner in Durchführung der Vorschriften der Absätze 1 bis 6 sowie die Erstattung von Auslagen nach Absatz 1 Satz 3 zu regeln.“

4. In § 81 Abs. 2 Satz 1 werden die Wörter „einer Million Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünfhunderttausend Euro“ und die Wörter „fünfzigtausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünfundzwanzigtausend Euro“ ersetzt.

5. § 128 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

   1. In Satz 2 wird die Angabe „5 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „2 500 Euro“ ersetzt.

   2. In Satz 3 werden die Angabe „50 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „25 000 Euro“ und die Angabe „100 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „50 000 Euro“ ersetzt.

Artikel 8

Änderung der Gewerbeordnung

Die Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 385), wird wie folgt geändert:

1. In § 56 Abs. 1 Nr. 2a wird die Angabe „80 Deutsche Mark“ durch die Angabe „40 Euro“ ersetzt.

2. In § 144 Abs. 4 werden die Wörter „zehntausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünftausend Euro“, die Wörter „fünftausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „zweitausendfünfhundert Euro“ und die Wörter „zweitausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „eintausend Euro“ ersetzt.
3. In § 145 Abs. 4 werden die Wörter „zehntausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünftausend Euro“, die Wörter „fünftausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „zweitausendfünfhundert Euro“ und die Wörter „zweitausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „eintausend Euro“ ersetzt.
4. In § 146 Abs. 3 werden die Wörter „zehntausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünftausend Euro“, die Wörter „fünftausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „zweitausendfünfhundert Euro“ und die Wörter „zweitausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „eintausend Euro“ ersetzt.
5. In § 147 Abs. 3 wird die Angabe „10 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „5 000 Euro“ und die Angabe „2 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „1 000 Euro“ ersetzt.
6. In § 147a Abs. 2 Satz 2 werden die Wörter „zehntausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünftausend Euro“ ersetzt.
7. In § 147b Satz 2 werden die Wörter „zehntausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünftausend Euro“ ersetzt.

Artikel 9

Änderung der Spielverordnung

Die Spielverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2245), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 8. November 1999 (BGBl. I S. 2202), wird wie folgt geändert:

1. In § 13 Nr. 5 werden die Angabe „0,40 Deutsche Mark“ durch die Angabe „0,20 Euro“ und die Wörter „vier Deutsche Mark“ durch die Wörter „zwei Euro“ ersetzt.
2. § 14 wird wie folgt geändert:
   a) In der Nummer 2 wird die Angabe „80 Deutsche Mark“ durch die Angabe „41 Euro“ ersetzt.
   b) In der Nummer 3 Satz 4 wird die Angabe „160 Deutsche Mark“ durch die Angabe „82 Euro“ ersetzt.
   c) In der Nummer 4 Satz 3 wird die Angabe „160 Deutsche Mark“ durch die Angabe „82 Euro“ ersetzt.
3. § 17 wird wie folgt geändert:
   a) Absatz 2 Satz 2 wird wie folgt geändert:
      aa) In der Nummer 1 wird die Angabe „133,– DM“ durch die Angabe „67 Euro“ ersetzt.
      bb) In der Nummer 2 wird die Angabe „110,– DM“ durch die Angabe „55 Euro“ ersetzt.
      cc) In der Nummer 3 wird die Angabe „93,– DM“ durch die Angabe „47 Euro“ ersetzt.
   b) In Absatz 3 Satz 1 werden die Angabe „8 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „4 000 Euro“ und die Angabe „800 Deutsche Mark“ durch die Angabe „400 Euro“ ersetzt.
   c) In Absatz 4 wird die Angabe „30 Deutsche Mark“ wird durch die Angabe „15 Euro“ ersetzt.
4. Die Anlage zu § 5a wird wie folgt geändert:
   a) In der Nummer 2 wird die Angabe „30 Deutsche Mark“ durch die Angabe „15 Euro“ ersetzt.
   b) In der Nummer 3 wird die Angabe „80 Deutsche Mark“ durch die Angabe „41 Euro“ ersetzt.
   c) In der Nummer 4 wird die Angabe „80 Deutsche Mark“ durch die Angabe „41 Euro“ ersetzt.

Artikel 10

Änderung der Verordnung zur Erteilung von Unbedenklichkeitsbescheinigungen

§ 6 der Verordnung zur Erteilung von Unbedenklichkeitsbescheinigungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 1995 (BGBl. I S. 510) wird wie folgt geändert:

1. Absatz 2 wird wie folgt geändert:
   a) In der Nummer 1 wird die Angabe „133 DM“ durch die Angabe „67 Euro“ ersetzt.
   b) In der Nummer 2 wird die Angabe „110 DM“ durch die Angabe „55 Euro“ ersetzt.
   c) In der Nummer 3 wird die Angabe „93 DM“ durch die Angabe „47 Euro“ ersetzt.
2. In Absatz 4 werden die Angabe „5 000 DM“ durch die Angabe „2 500 Euro“ und die Angabe „500 DM“ durch die Angabe „250 Euro“ ersetzt.
3. In Absatz 5 werden die Angabe „80 DM“ durch die Angabe „40 Euro“ und die Angabe „50 DM“ durch die Angabe „25 Euro“ ersetzt.

Artikel 11

Änderung der Bewachungsverordnung

§ 6 Abs. 2 der Bewachungsverordnung vom 7. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1602), die durch Artikel 3 Abs. 5 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1291) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In der Nummer 1 wird die Angabe „2 Millionen Deutsche Mark“ durch die Angabe „1 Million Euro“ ersetzt.
2. In der Nummer 2 wird die Angabe „500 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „250 000 Euro“ ersetzt.
3. In der Nummer 3 wird die Angabe „30 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „15 000 Euro“ ersetzt.
4. In der Nummer 4 wird die Angabe „25 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „12 500 Euro“ ersetzt.

Artikel 12

Änderung der Schaustellerhaftpflichtverordnung

In § 1 Abs. 3 der Schaustellerhaftpflichtverordnung vom 17. Dezember 1984 (BGBl. I S. 1598) werden in der Nummer 1 die Angabe „2 000 000 DM“ durch die Angabe „1 000 000 Euro“ und die Angabe „300 000 DM“ durch die Angabe „150 000 Euro“ und in der Nummer 2 die Angabe „1 000 000 DM“ durch die Angabe „500 000 Euro“ und die Angabe „300 000 DM“ durch die Angabe „150 000 Euro“ ersetzt.

Artikel 13

Änderung der Handwerksordnung

Die Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074), zuletzt geändert durch …, wird wie folgt geändert:

1. In § 112 Abs. 1 werden die Wörter „eintausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünfhundert Euro“ ersetzt.
2. In § 117 Abs. 2 werden die Wörter „zwanzigtausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „zehntausend Euro“ und die Wörter „zehntausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünftausend Euro“ ersetzt.
3. In § 118 Abs. 2 werden die Wörter „zweitausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „eintausend Euro“ und die Wörter „zehntausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünftausend Euro“ ersetzt.

Artikel 14

Änderung des Schornsteinfegergesetzes

In § 27 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 des Schornsteinfegergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 1998 (BGBl. I S. 2071), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. September 2000 (BGBl. I S. 1388) geändert worden ist, wird die Angabe „10 000 Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünftausend Euro“ ersetzt.

Artikel 15

Änderung des Blindenwarenvertriebsgesetzes

In § 11 Abs. 3 des Blindenwarenvertriebsgesetzes vom 9. April 1965 (BGBl. I S. 311), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3475) geändert worden ist, werden die Wörter „fünftausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „zweitausendfünfhundert Euro“ und die Wörter „zweitausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „eintausend Euro“ ersetzt.

Artikel 16

Änderung des Gaststättengesetzes

In § 28 Abs. 3 des Gaststättengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. November 1998 (BGBl. I S. 3418) werden die Wörter „zehntausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünftausend Euro“ ersetzt.

Artikel 17

Änderung des Eichgesetzes

In § 19 Abs. 4 des Eichgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1992 (BGBl. I S. 711), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2133) geändert worden ist, werden die Wörter „zwanzigtausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „zehntausend Euro“ ersetzt.

Artikel 18

Änderung der Zulassungskostenverordnung

Die Zulassungskostenverordnung vom 22. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2471), die zuletzt durch Verordnung vom 26. November 1999 (BGBl. I S. 2393) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 2 werden die Angabe „161 Deutsche Mark“ durch die Angabe „82 Euro“, die Angabe „135 Deutsche Mark“ durch die Angabe „69 Euro“ und die Angabe „113 Deutsche Mark“ durch die Angabe „57 Euro“ ersetzt.
2. In § 4 Abs. 1 Nr. 1 wird die Angabe „30 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „15 000 Euro“ ersetzt.
3. In § 4 Abs. 1 Nr. 2 wird die Angabe „15 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „7 500 Euro“ ersetzt.
4. In § 4 Abs. 2 wird die Angabe „60 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „30 000 Euro“ ersetzt.

Artikel 19

Änderung des Gesetzes über den Feingehalt der Gold- und Silberwaren

In § 9 Abs. 3 des Gesetzes über den Feingehalt der Gold- und Silberwaren in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 7142–1, veröffentlichten Fassung, das zuletzt durch Gesetz vom 12. März 1976 (BGBl. I S. 513) geändert worden ist, werden die Wörter „zehntausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünftausend Euro“ ersetzt.

Artikel 20

Änderung des Außenwirtschaftsgesetzes

Das Außenwirtschaftsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 7400-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 3. Mai 2000 (BGBl. I S. 632), wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Abs. 2 Nr. 1 werden die Wörter „Deutscher Mark“ durch das Wort „Euro“ und das Wort „ausländische“ durch das Wort „andere“ ersetzt.
2. Die §§ 6a, 22, 23 und 24 werden aufgehoben.
3. In § 4b werden im Satz 1 die Nummer 4 sowie Satz 2 gestrichen.
4. In § 26 Abs. 2 wird die Nummer 5 gestrichen.

5. § 27 wird wie folgt geändert:

   a) In Absatz 1 wird Satz 5 gestrichen.

   b) In Absatz 2 Satz 4 wird die Angabe „auf Rechtsverordnungen nach § 6a Abs. 4 Satz 1 und“ gestrichen.

6. § 28 wird wie folgt geändert:

   a) In Absatz 2 Nr. 1 werden nach der Angabe „5 bis 7“ die Angabe „22 Abs. 1, §§ 23 und 24,“ gestrichen und das Komma durch einen Punkt ersetzt.

   b) In Absatz 2 wird die Nummer 2 gestrichen.

   c) In Absatz 3 Nr. 2 wird die Angabe „6a,“ gestrichen.

7. § 28a wird aufgehoben.

8. § 33 wird wie folgt geändert:

   a) In Absatz 3 Nr. 1 werden die Angabe „6a“ gestrichen und die Zahl „24“ durch die Zahl „21“ ersetzt.

   b) In Absatz 6 werden die Wörter „einer Million Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünfhunderttausend Euro“ und die Wörter „fünfzigtausend Deutsche Mark“ durch die Angabe „fünfundzwanzigtausend Euro“ ersetzt.

9. In § 38 Abs. 4 werden die Wörter „zweitausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „eintausend Euro“ ersetzt.

Artikel 21

Änderung der Außenwirtschaftsverordnung

Die Außenwirtschaftsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. November 1993 (BGBl. I S. 1934, 2493), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 9. Oktober 2000 (BAnz. S. 20625), wird wie folgt geändert:

1. In § 5 Abs. 3 Satz 1, § 5c Abs. 4 Satz 1 und § 5d Abs. 4 Satz 1 werden die Wörter „fünftausend Deutsche Mark“ und die Angabe „5 000 Deutsche Mark“ jeweils durch die Angabe „2 500 Euro“ ersetzt.

2. In § 7 Abs. 6 Satz 1 werden die Angabe „10 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „5 000 Euro“ und die Angabe „5 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „2 500 Euro“ ersetzt.

3. In § 19 Abs. 1 Nr. 12 wird die Angabe „20 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „10 000 Euro“ ersetzt.

4. In § 19 Abs. 2 Nr. 1 werden die Wörter „zweihundertfünfzig Deutsche Mark“ durch die Angabe „125 Euro“ ersetzt.

5. In § 19 Abs. 2 Nr. 3 Buchstabe a werden die Wörter„eintausend Deutsche Mark“ durch die Angabe „500 Euro“ ersetzt.

6. In § 27a Abs. 2 Satz 1 werden die Wörter „eintausendsechshundert Deutsche Mark“ durch die Angabe „800 Euro“ ersetzt.

7. In § 29 Abs. 1 Nr. 1 werden die Wörter „zweitausend Deutsche Mark“ durch die Angabe „1 000 Euro“ ersetzt.

8. § 32 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

   a) In der Nummer 3 Buchstabe a werden die Wörter „eintausendsechshundert Deutsche Mark“ durch die Angabe „800 Euro“ ersetzt.

   b) In der Nummer 3 Buchstabe b werden die Wörter „zweihundertfünfzig Deutsche Mark“ durch die Angabe „125 Euro“ ersetzt.

   c) In der Nummer 4 Buchstabe a werden die Wörter „fünfhundert Deutsche Mark“ durch die Angabe „250 Euro“ ersetzt.

   d) In der Nummer 4 Buchstabe b werden die Wörter „einhundert Deutsche Mark“ durch die Angabe „50 Euro“ ersetzt.

   e) In der Nummer 5 werden die Wörter „eintausendsechshundert Deutsche Mark“ durch die Angabe „800 Euro“ ersetzt.

   f) In der Nummer 13 werden die Wörter „sechstausend Deutsche Mark“ durch die Angabe „3 000 Euro“ ersetzt.

   g) In der Nummer 15 werden die Wörter „zehntausend Deutsche Mark“ durch die Angabe „5 000 Euro“ ersetzt.

   h) In der Nummer 27 werden die Wörter „dreitausend Deutsche Mark“ durch die Angabe „1 500 Euro“ ersetzt.

   i) In der Nummer 28 Buchstabe a werden die Wörter „eintausend Deutsche Mark“ durch die Angabe „500 Euro“ ersetzt.

9. In § 44 Abs. 2 und § 46 Abs. 1 werden jeweils die Wörter „eintausend Deutsche Mark“ durch die Angabe „500 Euro“ ersetzt.

10. In § 56a Abs. 3 und § 58a Abs. 4 werden jeweils die Wörter „eine Million Deutsche Mark“ durch die Angabe „500 000 Euro“ und die Wörter „zehn Millionen Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünf Millionen Euro“ ersetzt.

11. In § 62 Abs. 1 werden die Wörter „drei Millionen Deutsche Mark“ durch die Wörter „eine Million fünfhunderttausend Euro“ ersetzt.

12. In § 69 Abs. 2 Nr. 4 Buchstabe a und b werden jeweils die Wörter „Deutsche Mark“ durch das Wort „Euro“ ersetzt.

Artikel 22

Änderung des Lagerstättengesetzes

In § 10 Abs. 2 des Lagerstättengesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 750–1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch das Gesetz vom 2. März 1974 (BGBl. I S. 469) geändert worden ist, werden die Wörter „zehntausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünftausend Euro“ ersetzt.

Artikel 23
Änderung des Bundesberggesetzes

Das Bundesberggesetz vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 26. Januar 1998 (BGBl. I S. 164), wird wie folgt geändert:

1. In § 30 Abs. 3 Satz 1 werden die Wörter „zehn Deutsche Mark“ jeweils durch die Wörter „fünf Euro“ und die Wörter „fünfzig Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünfundzwanzig Euro“ ersetzt.
2. In § 117 Abs. 1 Satz 1 werden die Angabe „500 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „250 000 Euro“ und die Angabe „30 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „15 000 Euro“ ersetzt.
3. In § 145 Abs. 4 werden die Wörter „fünfzigtausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünfundzwanzigtausend Euro“ und die Wörter „fünftausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „zweitausendfünfhundert Euro“ ersetzt.

Artikel 24
Änderung des Meeresbodenbergbaugesetzes

In § 11 Abs. 2 des Meeresbodenbergbaugesetzes vom 6. Juni 1995 (BGBl. I S. 778) werden die Wörter „zehntausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünftausend Euro“ und die Wörter „einhunderttausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünfzigtausend Euro“ ersetzt.

Artikel 25
Änderung der Meeresbodenbergbau-Kostenverordnung

Die Anlage zu § 1 Satz 2 der Meeresbodenbergbau-Kostenverordnung vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2159) wird wie folgt gefasst:

„**Anlage**
(zu § 1 Satz 2)

Gebührenverzeichnis

		Gebühr in Euro
1.	Befürwortung eines Antrags an die Internationale Meeresbodenbehörde auf Abschluss eines Vertrags für Tätigkeiten im Gebiet	
1.1	mit Prüfung des Arbeitsplans gemäß § 4 Abs. 3 MBergG	
1.1.1	für Erforschung	5 000 bis 50 000
1.1.2	für Ausbeutung	10 000 bis 75 000
1.1.3	für Erforschung und Ausbeutung	15 000 bis 100 000
1.2	ohne Prüfung des Arbeitsplans gemäß § 4 Abs. 7 MBergG	
1.2.1	für Erforschung	2 000 bis 10 000
1.2.2	für Ausbeutung	3 000 bis 15 000
1.2.3	für Erforschung und Ausbeutung	4 000 bis 20 000
1.3	Befürwortung eines Antrags an die Internationale Meeresbodenbehörde auf Verlängerung eines Vertrags für Erforschung gemäß § 4 Abs. 2 MBergG und Abschnitt 1 Abs. 9 der Anlage zum Übereinkommen vom 28. Juli 1994 zur Durchführung des Teils XI des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen vom 10. Dezember 1982 (BGBl. 1994 II S. 2565)	1 000 bis 10 000
2.	Erlass einer nachträglichen Auflage zu einer erteilten Befürwortung gemäß § 4 Abs. 9 MBergG“	250 bis 2 500

Artikel 26

Änderung der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Elektrizitätsversorgung von Tarifkunden

Die Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Elektrizitätsversorgung von Tarifkunden vom 21. Juni 1979 (BGBl. I S. 684), geändert durch das Gesetz vom 25. September 1990 (BGBl. I S. 2106), wird wie folgt geändert:

1. § 6 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
   a) In Satz 1 wird die Angabe „5 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „2 500 Euro“ ersetzt.
   b) In Satz 2 werden die Angabe „5 000 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „2 500 000 Euro“, die Angabe „10 000 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „5 000 000 Euro“, die Angabe „15 000 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „7 500 000 Euro“ und die Angabe „20 000 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „10 000 000 Euro“ ersetzt.
   c) In Satz 3 wird die Angabe „5 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „2 500 Euro“ ersetzt.
2. § 6 Abs. 3 wird wie folgt geändert:
   a) In Satz 3 wird die Angabe „100 Millionen Deutsche Mark“ durch die Angabe „50 Millionen Euro“ ersetzt.
   b) In Satz 4 wird die Angabe „5 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „2 500 Euro“ ersetzt.
3. In § 6 Abs. 5 wird die Angabe „30 Deutsche Mark“ durch die Angabe „15 Euro“ ersetzt.

Artikel 27

Änderung der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Gasversorgung von Tarifkunden

Die Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Gasversorgung von Tarifkunden vom 21. Juni 1979 (BGBl. I S. 676), geändert durch das Gesetz vom 25. September 1990 (BGBl. I S. 2106), wird wie folgt geändert:

1. § 6 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
   a) In Satz 1 wird die Angabe „5 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „2 500 Euro“ ersetzt.
   b) In Satz 2 werden die Angabe „5 000 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „2 500 000 Euro“, die Angabe „10 000 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „5 000 000 Euro“ und die Angabe „15 000 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „7 500 000 Euro“ ersetzt.
   c) In Satz 3 wird die Angabe „5 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „2 500 Euro“ ersetzt.
2. § 6 Abs. 3 wird wie folgt geändert:
   a) In Satz 3 wird die Angabe „100 Millionen Deutsche Mark“ durch die Angabe „50 Millionen Euro“ ersetzt.
   b) In Satz 4 wird die Angabe „5 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „2 500 Euro“ ersetzt.
3. In § 6 Abs. 5 wird die Angabe „30 Deutsche Mark“ durch die Angabe „15 Euro“ ersetzt.

Artikel 28

Änderung der Konzessionsabgabenverordnung

Die Konzessionsabgabenverordnung vom 9. Januar 1992 (BGBl I S. 12; 407), geändert durch die Verordnung vom 22. Juli 1999 (BGBl. I S. 1669), wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:
   a) In Absatz 1 wird das Wort „Pfennigbeträge“ durch das Wort „Centbeträge“ ersetzt.
   b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
      aa) Nummer 1 wird wie folgt geändert:
         aaa) In Buchstabe a wird die Angabe „1,20 Pfennig“ durch die Angabe „0,61 Cent“ ersetzt.
         bbb) In Buchstabe b werden die Angabe „2,60 Pfennig“ durch die Angabe „1,32 Cent“, die Angabe „3,12 Pfennig“ durch die Angabe „1,59 Cent“, die Angabe „3,91 Pfennig“ durch die Angabe „1,99 Cent“ und die Angabe „4,69 Pfennig“ durch die Angabe „2,39 Cent“ ersetzt.
      bb) Nummer 2 wird wie folgt geändert:
         aaa) In Buchstabe a werden die Angabe „1,01 Pfennig“ durch die Angabe „0,51 Cent“, die Angabe „1,21 Pfennig“ durch die Angabe „0,61 Cent“, die Angabe „1,52 Pfennig“ durch die Angabe „0,77 Cent“ und die Angabe „1,82 Pfennig“ durch die Angabe „0,93 Cent“ ersetzt.
         bbb) In Buchstabe b werden die Angabe „0,44 Pfennig“ durch die Angabe „0,22 Cent“, die Angabe „0,53 Pfennig“ durch die Angabe „0,27 Cent“, die Angabe „0,66 Pfennig“ durch die Angabe „0,33 Cent“ und die Angabe „0,79 Pfennig“ durch die Angabe „0,40 Cent“ ersetzt.
   c) Absatz 3 wird wie folgt geändert:
      aa) In Nummer 1 wird die Angabe „0,22 Pfennig“ durch die Angabe „0,11 Cent“ ersetzt.
      bb) In Nummer 2 wird die Angabe „0,06 Pfennig“ durch die Angabe „0,03 Cent“ ersetzt.
   d) In Absatz 5 Nr. 2 wird die Angabe „3 Pfennig“ durch die Angabe „1,5 Cent“ ersetzt.
2. § 8 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
   a) In Satz 1 wird das Wort „Pfennigbeträge“ durch das Wort „Centbeträge“ ersetzt.
   b) In Satz 2 wird das Wort „Pfennigen“ durch das Wort „Cents“ ersetzt.

c) Satz 3 wird wie folgt geändert:

aa) In Nummer 1 werden die Angabe „0,13 Pfennig“ durch die Angabe „0,07 Cent“ und die Angabe „0,01 Pfennig“ durch die Angabe „0,01 Cent“ ersetzt.

bb) In Nummer 2 wird die Angabe „0,05 Pfennig“ durch die Angabe „0,03 Cent“ ersetzt.

Artikel 29

Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes

In § 19 Abs. 2 des Energiewirtschaftsgesetzes vom 24. April 1998 (BGBl. I S. 730), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. März 2000 (BGBl. I S. 305) geändert worden ist, werden die Wörter „zweihunderttausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „einhunderttausend Euro“ ersetzt.

Artikel 30

Änderung der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser

In § 6 Abs. 3 der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser vom 20. Juni 1980 (BGBl. I S. 750), wird die Angabe „30 Deutsche Mark“ durch die Angabe „15 Euro“ ersetzt.

Artikel 31

Änderung des Energiesicherungsgesetzes 1975

In § 15 Abs. 2 des Energiesicherungsgesetzes 1975 vom 20. Dezember 1974 (BGBl. I S. 3681), das zuletzt durch Artikel 2 Abs. 7 des Gesetzes vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2521) geändert worden ist, werden die Wörter „fünfzigtausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünfundzwanzigtausend Euro“ und die Wörter „zwanzigtausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „zehntausend Euro“ ersetzt.

Artikel 32

Änderung des Energieeinsparungsgesetzes

In § 8 Abs. 2 des Energieeinsparungsgesetzes vom 22. Juli 1976 (BGBl. I S. 1873), geändert durch das Gesetz vom 20. Juni 1980 (BGBl. I S. 701), werden die Wörter „fünfzigtausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünfundzwanzigtausend Euro“ und die Wörter „fünftausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „zweitausendfünfhundert Euro“ ersetzt.

Artikel 33

Änderung des Erdölbevorratungsgesetzes

Das Erdölbevorratungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. April 1998 (BGBl. I S. 679) wird wie folgt geändert:

1. In § 18 Abs. 3 Satz 1 werden die Wörter „Deutsche Mark“ durch das Wort „Euro“ ersetzt.
2. In § 35 Abs. 2 werden die Wörter „zwanzigtausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „zehntausend Euro“ ersetzt.

Artikel 34

Änderung der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme

In § 6 Abs. 3 der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme vom 20. Juni 1980 (BGBl. I S. 742), die durch die Verordnung vom 19. Januar 1989 (BGBl. I S. 109) geändert worden ist, wird die Angabe „30 Deutsche Mark“ durch die Angabe „15 Euro“ ersetzt.

Artikel 35

Änderung des Mineralöldatengesetzes

In § 6 Abs. 2 des Mineralöldatengesetzes vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2353), das durch Anlage I Kapitel V Sachgebiet D Abschnitt III Nr. 3 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1003) geändert worden ist, werden die Wörter „zwanzigtausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „zehntausend Euro“ ersetzt.

Artikel 36

Änderung des Steinkohlebeihilfengesetzes

Das Steinkohlebeihilfengesetz vom 12. Dezember 1995 (BGBl. I S.1638), geändert durch das Gesetz vom 17. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3048), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 2 werden die Angaben

   „1998 insgesamt 7,0 Milliarden Deutsche Mark,
   1999 insgesamt 7,0 Milliarden Deutsche Mark,
   2000 insgesamt 7,0 Milliarden Deutsche Mark,
   2001 insgesamt 6,3 Milliarden Deutsche Mark,
   2002 insgesamt 5,7 Milliarden Deutsche Mark,
   2003 insgesamt 5,0 Milliarden Deutsche Mark,
   2004 insgesamt 4,4 Milliarden Deutsche Mark,
   2005 insgesamt 3,8 Milliarden Deutsche Mark.“

   durch die Angaben

   „1998 insgesamt 3 579 043 168,37 Euro,
   1999 insgesamt 3 579 043 168,37 Euro,
   2000 insgesamt 3 579 043 168,37 Euro,
   2001 insgesamt 3 221 138 851,54 Euro,
   2002 insgesamt 2 914 363 722,82 Euro,
   2003 insgesamt 2 556 459 405,98 Euro,
   2004 insgesamt 2 249 684 277,26 Euro,
   2005 insgesamt 1 942 909 148,55 Euro“

   ersetzt.
2. In § 2 Abs. 3 Satz 2 werden die Wörter „Deutscher Mark“ jeweils durch das Wort „Euro“ ersetzt.
3. In § 3 Abs. 2 Satz 2 werden die Wörter „Deutscher Mark“ jeweils durch das Wort „Euro“ ersetzt.

4. In § 4 Abs. 2 werden die Wörter „zwanzigtausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „zehntausend Euro“ ersetzt.

Artikel 37

Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz vom 29. März 2000 (BGBl. I S. 305) wird wie folgt geändert:

1. § 4 wird wie folgt geändert:
   a) In Satz 1 wird die Angabe „15 Pfennig“ durch die Angabe „7,67 Cent“ ersetzt.
   b) In Satz 3 wird die Angabe „13 Pfennig“ durch die Angabe „6,65 Cent“ ersetzt.
2. § 5 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
   a) In Nummer 1 wird die Angabe „20 Pfennig“ durch die Angabe „10,23 Cent“ ersetzt.
   b) In Nummer 2 wird die Angabe „18 Pfennig“ durch die Angabe „9,21 Cent“ ersetzt.
   c) In Nummer 3 wird die Angabe „17 Pfennig“ durch die Angabe „8,70 Cent“ ersetzt.
3. § 6 wird wie folgt geändert:
   a) In Nummer 1 wird die Angabe „17,5 Pfennig“ durch die Angabe „8,95 Cent“ ersetzt.
   b) In Nummer 2 wird die Angabe „14 Pfennig“ durch die Angabe „7,16 Cent“ ersetzt.
4. § 7 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
   a) In Satz 1 wird die Angabe „17,8 Pfennig“ durch die Angabe „9,10 Cent“ ersetzt.
   b) In Satz 2 wird die Angabe „12,1 Pfennig“ durch die Angabe „6,19 Cent“ ersetzt.
5. In § 8 Abs. 1 Satz 1 wird die Angabe „99 Pfennig“ durch die Angabe „50,62 Cent“ ersetzt.

Artikel 38

Änderung des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes

Das Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz vom 12. Mai 2000 (BGBl. I S. 703) wird wie folgt geändert:

1. § 4 wird wie folgt geändert:
   a) In Absatz 1 Satz 1 wird die Angabe „9 Pfennig“ durch die Angabe „4,60 Cent“ ersetzt.
   b) In Absatz 1 Satz 2 wird die Angabe „0,5 Pfennig“ durch die Angabe „0,25 Cent“ ersetzt.
2. § 5 wird wie folgt geändert:
   a) In Absatz 1 Satz 2 wird die Angabe „3 Pfennig“ durch die Angabe „1,53 Cent“ ersetzt.
   b) In Absatz 1 Satz 3 wird die Angabe „0,5 Pfennig“ durch die Angabe „0,25 Cent“ ersetzt.

Artikel 39

Änderung des Textilkennzeichnungsgesetzes

In § 14 Abs. 2 der Neufassung des Textilkennzeichnungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 1986 (BGBl. I S. 1285), das zuletzt durch die Verordnung vom 26. Mai 1998 geändert worden ist, werden die Wörter „zehntausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünftausend Euro“ ersetzt.

Artikel 40

Änderung des Berufsbildungsgesetzes

In § 99 Abs. 2 des Berufsbildungsgesetzes vom 14. August 1969 (BGBl. I S. 1112), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 25. März 1998 (BGBl. I S. 596) geändert worden ist, werden die Wörter „zweitausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „eintausend Euro“ und die Wörter „zehntausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünftausend Euro“ ersetzt.

Artikel 41

Änderung des Post- und Telekommunikationssicherstellungsgesetzes

Das Post- und Telekommunikationssicherstellungsgesetz vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325, 2378), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 33 des Gesetzes vom 17. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3108), wird wie folgt geändert:

1. In § 12 Abs. 3 Satz 1 wird die Angabe „100 Deutsche Mark“ durch die Angabe „50 Euro“ ersetzt.
2. In § 13 Abs. 2 werden die Wörter „zwanzigtausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „zehntausend Euro“ ersetzt.

Artikel 42

Änderung des Telekommunikationsgesetzes

Das Telekommunikationsgesetz vom 25. Juli 1996 (BGBl. I S. 1120), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 6 des Gesetzes vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2521), wird wie folgt geändert:

1. In § 31 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 werden die Wörter „einer Million Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünfhunderttausend Euro“ ersetzt.
2. In § 43 Abs. 7 Satz 2 werden die Wörter „einer Million Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünfhunderttausend Euro“ ersetzt.
3. In § 72 Abs. 10 werden die Wörter „einer Million Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünfhunderttausend Euro“ ersetzt.
4. In § 91 Abs. 2 werden die Wörter „drei Millionen Deutsche Mark“ durch die Wörter „eine Million fünfhunderttausend Euro“ und die Wörter „zweihunderttausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „einhunderttausend Euro“ ersetzt.
5. In § 96 Abs. 2 Satz 1 werden die Wörter „einer Million Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünfhunderttausend

Euro“ und die Wörter „zwanzigtausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „zehntausend Euro“ ersetzt.

Artikel 43

Änderung der Telekommunikations-Kundenschutzverordnung

Die Telekommunikations-Kundenschutzverordnung vom 11. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2910), geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 14. April 1999 (BGBl. I S. 705), wird wie folgt geändert:

1. In § 7 Abs. 2 werden in Satz 1 die Wörter „fünfundzwanzigtausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „zwölftausendfünfhundert Euro“ und in Satz 5 die Wörter „zwanzig Millionen Deutsche Mark“ durch die Wörter „zehn Millionen Euro“ ersetzt.
2. In § 19 Abs. 1 Nr. 1 werden die Wörter „einhundertfünfzig Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünfundsiebzig Euro“ ersetzt.

Artikel 44

Änderung der Telekommunikations-Nummerngebührenverordnung

Die Anlage zu § 1 der Telekommunikations-Nummerngebührenverordnung vom 16. August 1999 (BGBl. I S. 1887) wird wie folgt gefasst:

„Gebührenverzeichnis

A	Allgemeine Gebühren

Nr.	Gebührenpflichtiger Tatbestand	Höhe der Gebühr in Euro
A.1	Erstellen einer Zweitschrift eines Zuteilungsbescheids oder einer Bescheinigung eines Nummernbedarfs; Zusammenfassung oder Zusammenstellung zugeteilter Nummern	15
A.2	Änderung eines Zuteilungsbescheids oder einer Bescheinigung eines Nummernbedarfs, die nicht die Nutzungsart oder den Nutzungsumfang der Nummernzuteilung betrifft	30
A.3	Bescheinigung eines Nummernbedarfs auf Antrag	62,50

B	Zuteilung von Rufnummernblöcken ohne Einschränkungen

Nr.	Gebührenpflichtiger Tatbestand		Höhe der Gebühr in Euro
	Amtshandlung	Nummern-bereich	
B.1	Zuteilung eines Blocks von 1000 zehnstelligen Rufnummern in den Ortsnetzbereichen	(Ortsnetz-kennzahl)	500
B.2	Zuteilung eines Blocks von 1000 elfstelligen Rufnummern in den Ortsnetzbereichen – entspricht hinsichtlich der Belegung des Nummernraumes 100 zehnstelligen Rufnummern	(Ortsnetz-kennzahl)	50
B.3	Zuteilung eines Blocks von zehnstelligen Rufnummern für innovative Netze	(0)12	0,50 Euro je Rufnummer, mindestens jedoch 1 125
B.4	Zuteilung eines Blocks von zehnstelligen Rufnummern für Funknetze	(0)16 (0)17	0,50 Euro je Rufnummer, mindestens jedoch 1 125
B.5	Zuteilung eines Blocks von zehnstelligen Rufnummern für Nutzergruppen	(0)18	0,50 Euro je Rufnummer, mindestens jedoch 525
B.6	Zuteilung eines Blocks von zehnstelligen Rufnummern für internationale virtuelle private Netze	(0)181	0,50 Euro je Rufnummer, mindestens jedoch 625

C	Zuteilung von Rufnummernblöcken mit eingeschränkter Nutzbarkeit (nur möglich für Rufnummernblöcke, die bereits vor dem 1. Juli 1997 genutzt wurden)

Nr.	Gebührenpflichtiger Tatbestand		Höhe der Gebühr in Euro
	Amtshandlung	Nummern-bereich	
C.1	Zuteilung eines bereits vor dem 1. Juli 1997 genutzten Blocks von 1000 zehnstelligen Rufnummern in Ortsnetzbereichen mit der Einschränkung, dass der Rufnummernblock nur für bereits eingerichtete Rufnummern nutzbar ist, und zwar für		
C.1.1	– maximal neunstellige Rufnummern	(Ortsnetz-kennzahl)	50
C.1.2	– maximal achtstellige Rufnummern		31,25
Nr.	Gebührenpflichtiger Tatbestand		Höhe der Gebühr in Euro
	Amtshandlung	Nummern-bereich	
C.2	Änderung eines Zuteilungsbescheids nach C.1		
C.2.1	– zur Aufhebung der Einschränkung gemäß C.1.1	(Ortsnetz-kennzahl)	450
C.2.2	– zur Aufhebung der Einschränkung gemäß C.1.2		468,75
	jeweils dahin gehend, dass der Rufnummernblock ohne Einschränkung (d. h. zehnstellig) genutzt werden kann		

Anmerkung: Die Gebühren C.1.1 + C.2.1 sowie C.1.2 + C.2.2 ergeben zusammen die Gebühr B.1 für die Zuteilung eines Blocks mit 1000 zehnstelligen Rufnummern ohne Nutzungseinschränkungen.

D	Zuteilung von Rufnummern

Nr.	Gebührenpflichtiger Tatbestand		Höhe der Gebühr in Euro
	Amtshandlung	Nummern-bereich	
D.1	Zuteilung einer Rufnummer für Auskunftsdienste zur Nutzung in allen Teilnehmernetzen	118	2 600
D.2	Zuteilung einer persönlichen Rufnummer	(0)700	62,50
D.3	Zuteilung einer Rufnummer für entgeltfreie Mehrwertdienste	(0)800	62,50
D.4	Zuteilung einer Rufnummer für entgeltpflichtige Mehrwertdienste	(0)180 (0)900	62,50

E	Zuteilung von Nummern/Kennzahlen

Nr.	Gebührenpflichtiger Tatbestand Amtshandlung	Höhe der Gebühr in Euro
E.1	Zuteilung einer Verbindungsnetzbetreiberkennzahl	500
E.2	Zuteilung einer Portierungskennung (PK)	375
E.3	Zuteilung eines International Signalling Point Codes (ISPC)	375
E.4	Zuteilung eines National Signalling Point Codes (NSPC)	187,50
E.5	Zuteilung eines Mobile Network Codes (MNC)	750
E.6	Zuteilung von 100 Closed User Group Interlock Codes (CUGIC)	375
E.7	Zuteilung eines Data Network Identification Codes (DNIC)	375
E.8	Zuteilung einer Issuer Identification Number (IIN)	750
E.9	Zuteilung eines Tarifierungsreferenzzweiges (TRZ)	375

F	Zuteilung von sonstigen Nummern und Kennzahlen

Für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Zuteilung von Nummern, die unter B bis E nicht aufgeführt sind, gelten folgende Rahmengebühren:

Nr.	Gebührenpflichtiger Tatbestand Amtshandlung	Höhe der Gebühr in Euro
F.1	Zuteilung einer Nummer oder Kennzahl (Einzelzuteilung)	62,50 bis 2 600
F.2	Zuteilung eines Blocks von zehnstelligen Nummern (Blockzuteilung)	0,50 Euro je Nummer mindestens jedoch 525

Die Gebühr im Einzelfall wird nach dem gebührenpflichtigen Tatbestand unter B bis E bestimmt, der der in Frage stehenden Amtshandlung am ehesten entspricht.“

Artikel 45

Änderung des Fernsehsignalübertragungsgesetzes

Das Fernsehsignalübertragungsgesetz vom 14. November 1997 (BGBl. I S. 2710) wird wie folgt geändert:

1. In § 11 Abs. 6 Satz 2 wird die Angabe „300 Deutsche Mark“ durch die Angabe „150 Euro“ ersetzt.
2. In § 12 Abs. 2 werden die Wörter „fünfzigtausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünfundzwanzigtausend Euro“ ersetzt.

Artikel 46

Änderung des Postgesetzes

Das Postgesetz vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3294) wird wie folgt geändert:

1. In § 12 Abs. 1 werden die Wörter „eine Million Deutsche Mark“ durch die Angabe „500 000 Euro“ ersetzt.
2. In § 16 Abs. 1 Satz 1 werden die Wörter „eine Million Deutsche Mark“ durch die Angabe „500 000 Euro“ ersetzt.
3. In § 26 Abs. 2 werden die Wörter „einer Million Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünfhunderttausend Euro“ ersetzt.
4. In § 49 Abs. 2 werden die Wörter „einer Million Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünfhunderttausend Euro“, die Wörter „hunderttausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünfzigtausend Euro“ und die Wörter „zwanzigtausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „zehntausend Euro“ ersetzt.

Artikel 47

Änderung des Gesetzes zu den Verträgen vom 14. September 1994 des Weltpostvereins

In Artikel 6 des Gesetzes zu den Verträgen vom 14. September 1994 des Weltpostvereins vom 26. August 1998 (BGBl. II S. 2082) werden in Absatz 1 die Wörter „Deutsche Mark“ durch das Wort „Euro“ und in Absatz 2 Satz 1 die Wörter „der Deutschen Mark“ durch die Wörter „des Euro“ ersetzt.

Artikel 48

Änderung des Amateurfunkgesetzes

In § 9 Abs. 2 des Amateurfunkgesetzes vom 23. Juni 1997 (BGBl. I S. 1494) werden die Wörter „zwanzigtausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „zehntausend Euro“ und die Wörter „zehntausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünftausend Euro“ ersetzt.

Artikel 49

Änderung der Verordnung über Beiträge nach dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten

In § 6 der Verordnung über Beiträge nach dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten vom 12. November 1993 (BGBl. I S. 1898) wird die Angabe „20 Deutsche Mark“ durch die Wörter „zehn Euro“ ersetzt.

Artikel 50

Änderung des Gesetzes über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten

Das Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten vom 18. September 1998 (BGBl. I S. 2882) wird wie folgt geändert:

1. In § 12 Abs. 2 werden die Wörter „hunderttausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünfzigtausend Euro“ und die Wörter „zehntausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünftausend Euro“ ersetzt.
2. In § 13 werden die Wörter „einer Million Deutsche Mark“ durch die Wörter „fünfhunderttausend Euro“ ersetzt.

Artikel 51

Änderung der Kostenverordnung für Amtshandlungen nach dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten

Das Gebührenverzeichnis zu § 1 Satz 2 der Kostenverordnung für Amtshandlungen nach dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten vom 22. Juni 1999 (BGBl. I S. 1444) wird wie folgt gefasst:

„Gebührenverzeichnis

Gebühren-nummer	Gebührentatbestand	Gebühr in Euro
1	2	3
	Gebühren für Maßnahmen nach § 10 Abs. 1 Nr. 1 EMVG	
101	Prüfung eines Gerätes	135
102	Fertigen eines Anschreibens oder eines Erinnerungsschreibens	35
103	Ausstellen einer Untersagungsverfügung	85
	Messtechnische Überprüfung an einem Gerät	
104	Haushaltskleingeräte und Elektrowerkzeuge ohne Elektronik	285
105	Haushaltskleingeräte und Elektrowerkzeuge mit Elektronik	680
106	Haushaltsgroßgeräte ohne Elektronik	490
107	Haushaltsgroßgeräte mit Elektronik	1 125
108	Informationstechnische Einrichtungen (ITE)	1 245
109	Industrielle, wissenschaftliche u. medizinische Geräte	1 075
110	Telekommunikationseinrichtungen (TKE)	1 470
111	Beleuchtungseinrichtungen	270
112	Funkgeräte/Funkeinrichtungen	1 020
113	Aktive Geräte für Kabelverteilsysteme TN/TV	680
114	Geräte der Unterhaltungselektronik	1 340
115	sonstige Geräte	Die Gebühr im Einzelfall wird nach dem gebührenpflichtigen Tatbestand unter 104 bis 114 bestimmt, der der in Frage stehenden Amtshandlung am ehesten entspricht
	Messtechnische Überprüfung einer Geräteserie	
116	Haushaltskleingeräte und Elektrowerkzeuge ohne Elektronik	712,50
117	Haushaltskleingeräte und Elektrowerkzeuge mit Elektronik	1 700
118	Haushaltsgroßgeräte ohne Elektronik	1 225
119	Haushaltsgroßgeräte mit Elektronik	2 812,50
120	Informationstechnische Einrichtungen (ITE)	3 112,50
121	Industrielle, wissenschaftliche u. medizinische Geräte	2 687,50
122	Telekommunikationseinrichtungen (TKE)	3 675
123	Beleuchtungseinrichtungen	675
124	Funkgeräte/Funkeinrichtungen	2 550
125	Aktive Geräte für Kabelverteilsysteme TN/TV	1 700
126	Geräte der Unterhaltungselektronik	3 350
127	sonstige Geräte	Die Gebühr im Einzelfall wird nach dem gebührenpflichtigen Tatbestand unter 116 bis 126 bestimmt, der der in Frage stehenden Amtshandlung am ehesten entspricht

Gebühren-nummer	Gebührentatbestand	Gebühr in Euro
1	2	3
	Gebühren für besondere Maßnahmen nach § 10 Abs. 1 Nr. 2 EMVG	
201	Ermittlungen und Messungen am Betriebsort eines Gerätes oder einer Anlage	von 400 bis 2 500
202	Fertigen eines Anschreibens oder eines Erinnerungsschreibens	35
203	Ausstellen einer Untersagungsverfügung	85
204	Messtechnische Überprüfung von Einzelgeräten im Prüflabor	Die Gebühr im Einzelfall wird nach dem gebührenpflichtigen Tatbestand unter 104 bis 114 bestimmt, der der in Frage stehenden Amtshandlung am ehesten entspricht
	Gebühren der Regulierungsbehörde für Beleihung und Amtshandlungen der benannten Stelle sowie für die Anerkennung von zuständigen Stellen nach § 10 Abs. 1 Nr. 3 EMVG	
	Allgemeine Gebühren für Beleihung und Anerkennung	
301	Beratungsleistungen außerhalb eines Antragsverfahrens	Gebühr nach dem personellen Zeitaufwand (bis zu 100 Euro je angefangene Stunde)
302	Antragsablehnung	Die Höhe der Gebühr bemisst sich nach § 15 des VwKostG
303	Zurücknahme eines Antrags nach Beginn, jedoch vor Beendigung der Sachbearbeitung	Die Höhe der Gebühr bemisst sich nach § 15 des VwKostG
304	Widerruf oder Rücknahme	Die Höhe der Gebühr bemisst sich nach § 15 des VwKostG
	Gebühren für Beleihung	
305	Verwaltungsmäßige Durchführung der Überprüfung im Rahmen der Beleihung, einschließlich Ausstellung einer Urkunde	10 500*)
306	Ausfertigung einer Urkunde (auch in einer Fremdsprache), i. V. mit Gebührennummern 307, 308, 309	125 bis 1 250
307	Verwaltungsmäßige Prüfung bei Änderung im Rahmen der Beleihung	900 bis 10 500
308	Verwaltungsmäßige Prüfung nach § 14 Abs. 1 Satz 1 BAnerkV	3 500
309	Verwaltungsmäßige Prüfung nach § 14 Abs. 1 Satz 2 BAnerkV, sofern die Prüfung durch den Betroffenen verantwortlich veranlasst worden ist oder ein Verstoß gegen § 3 BAnerkV festgestellt wird	900 bis 10 500
310	Aufwendung für Auditierung von Begutachtern, einschließlich Vorbereitung, Begutachtung und Nachbereitung	810 bis 10 125
311	Koordinierungsaufwand für den Einsatz von Begutachtern	90 bis 1 125
	*) Der Aufwand für die verwaltungsmäßige Prüfung einer benannten Stelle beträgt 10 500 Euro. Wenn gleichzeitig mit der Prüfung der benannten Stelle nach EMVG auch eine benannte Stelle nach einer anderen Rechtsvorschrift überprüft wird und nicht schon nach dieser anderen Rechtsvorschrift eine Reduzierung der Überprüfungskosten vorgesehen ist, können die Kosten für die verwaltungsmäßige Prüfung bis auf 50 vom Hundert der sonst üblichen Kosten reduziert werden, wenn der verringerte Aufwand für die Überprüfung dies rechtfertigt. Bei unverhältnismäßigem Verwaltungsaufwand (Zeitraum über 6 Monate), der vom Antragsteller verursacht wurde, kann die Regulierungsbehörde Zuschläge bis zu 50 vom Hundert der Gebühr nach Nummer 305 erheben. Anmerkung: Die Erstattung von entstandenen Reisekosten für Personal und Beförderungskosten für Messgeräte sowie von sonstigen Aufwendungen für Dienstleistungen Dritter erfolgt gemäß § 10 des VwKostG.	

Gebühren-nummer	Gebührentatbestand	Gebühr in Euro
1	2	3
	Gebühren für Anerkennung	
312	Verwaltungsmäßige Durchführung der Überprüfung im Rahmen des Anerkennungsverfahrens, einschl. Ausstellung einer Urkunde	5 100 bis 15 500*)
313	Ausstellung einer Urkunde (auch in einer Fremdsprache), i. V. mit Gebührennummern 314, 315, 316	125 bis 1 250
314	Verwaltungsmäßige Prüfung bei Änderung im Rahmen der Anerkennung	900 bis 15 500
315	Verwaltungsmäßige Prüfung nach § 14 Abs. 1 Satz 1 BAnerkV	1 783,50 bis 5 833,50
316	Verwaltungsmäßige Prüfung nach § 14 Abs. 1 Satz 2 BAnerkV, sofern die Prüfung durch den Betroffenen verantwortlich veranlasst worden ist oder ein Verstoß gegen § 9 BAnerkV festgestellt wird	900 bis 15 500
317	Aufwendung für Auditierung von Begutachtern, einschließlich Vorbereitung, Begutachtung und Nachbereitung	810 bis 24 300
318	Koordinierungsaufwand für den Einsatz von Begutachtern	90 bis 2 700
	*) Bei unverhältnismäßigem Verwaltungsaufwand (Zeitraum über 6 Monate), der vom Antragsteller verursacht wurde, kann die Regulierungsbehörde Zuschläge bis zu 50 vom Hundert der Gebühr nach Nummer 312 erheben. Anmerkung: Die Erstattung von entstandenen Reisekosten für Personal und Beförderungskosten für Messgeräte sowie von sonstigen Aufwendungen für Dienstleistungen Dritter erfolgt gemäß § 10 des VwKostG.	
	Gebühren für Amtshandlungen der benannten Stelle gem. § 10 Abs. 1 Nr. 4 EMVG	
	Allgemeine Gebühren für Amtshandlungen der benannten Stelle	
401	Beratungsleistungen außerhalb eines Antragsverfahrens	Gebühr nach dem personellen Zeitaufwand (bis zu 100 Euro je angefangene Stunde)
402	Ablehnung eines Antrags auf Bewertung eines Prüfberichtes über eine Funksendeanlage und Überprüfung der EMV-Konformität sowie Ausstellen einer EG-Baumusterbescheinigung	Die Höhe der Gebühr bemisst sich nach § 15 des VwKostG
403	Vollständige oder teilweise Zurückweisung eines Widerspruchs gegen eine Sachentscheidung, soweit die Erfolglosigkeit des Widerspruchs nicht auf der Unbeachtlichkeit der Verletzung einer Verfahrens- oder Formvorschrift nach § 45 des Verwaltungsverfahrensgesetzes beruht	bis zu 100 % der Gebühr für die angegriffene Amtshandlung
404	Vollständige oder teilweise Zurückweisung eines ausschließlich gegen eine Kostenentscheidung gerichteten Widerspruchs nach Beginn der Sachbearbeitung, jedoch vor deren Beendigung	bis zu 10 % des streitigen Betrages
405	Zurückziehen eines Widerspruchs gegen eine Sachentscheidung	bis zu 75 % der Gebühr für die angegriffene Amtshandlung
	Anmerkung: Die Erstattung von entstandenen Reisekosten für Personal und Beförderungskosten für Messgeräte sowie von sonstigen Aufwendungen für Dienstleistungen Dritter erfolgt gemäß § 10 des VwKostG.	
	Gebühren für Amtshandlungen der benannten Stelle	
406	Ausstellen einer EG-Baumusterbescheinigung	125
407	Änderung einer EG-Baumusterbescheinigung	100
408	Ausstellung eines Doppels einer EG-Baumusterbescheinigung	75
409	Bewerten eines Prüfberichtes über eine Funksendeanlage und Überprüfung der EMV-Konformität	250 bis 4 000
410	Rücknahme einer EG-Baumusterbescheinigung	Die Höhe der Gebühr bemisst sich nach § 15 des VwKostG
	Anmerkung: Die Gebühren gem. § 10 Abs. 1 Nr. 3 und 4 EMVG verstehen sich ohne die ggf. fällige gesetzliche Umsatzsteuer (USt).	

Artikel 52

Verordnung über Flugfunkzeugnisse

§ 17 Abs. 1 der Verordnung über Flugfunkzeugnisse vom 1. März 1994 (BGBl. I S. 346) wird wie folgt gefasst:

„(1) Für Amtshandlungen nach dieser Verordnung werden folgende Gebühren erhoben:

1. für die Abnahme einer Prüfung (§ 8) einschließlich Ausstellen eines Zeugnisses
   a) zum Erwerb des BZF II 70 Euro
   b) zum Erwerb des BZF I 80 Euro
2. für die Abnahme einer Zusatzprüfung (§ 10) einschließlich Ausstellen des Zeugnisses
   a) zum Erwerb des AZF durch Inhaber eines BZF I 70 Euro
   b) zum Erwerb des AZF durch Inhaber eines BZF II 80 Euro
   c) zum Erwerb eines BZF I durch Inhaber eines BZF II 70 Euro
3. für die Abnahme einer Wiederholungsprüfung oder Nachprüfung für ein BZF II oder BZF I jeweils die Hälfte der in Nummer 1 genannten Gebühren;
4. für die Abnahme einer Nachprüfung für das AZF 40 Euro
5. für das Ausstellen eines Berechtigungsausweises oder einer Zweitschrift eines Flugfunkzeugnisses oder Berechtigungsausweises (§§ 15 und 20) 20 Euro
6. für das Bearbeiten eines Antrages nach § 12, 13 oder 14
   a) Ausstellen eines Flugfunkzeugnisses nach §12 20 Euro
   b) Ausstellen eines Flugfunkzeugnisses bei Inhabern einer Bescheinigung der Bundeswehr (§ 13) 20 Euro
   c) Ausstellen eines Flugfunkzeugnisses bei Inhabern eines Flugfunkzeugnisses einer fremden Verwaltung (§ 14) ohne vereinfachte Prüfung 20 Euro
   d) Ausstellen eines Flugfunkzeugnisses bei Inhabern eines Flugfunkzeugnisses einer fremden Verwaltung (§ 14) mit vereinfachter Prüfung 40 Euro“

Artikel 53

Rückkehr zum einheitlichen Verordnungsrang

Die auf den Artikeln 3, 5, 9 bis 12, 18, 21, 25 bis 28, 30, 34, 43, 44, 49, 51 und 52 beruhenden Teile der dort geänderten Rechtsverordnungen können auf Grund der jeweils einschlägigen Ermächtigung durch Rechtsverordnung geändert werden.

Artikel 54

Inkrafttreten

(1) Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2002 in Kraft, soweit nachfolgend nichts Abweichendes bestimmt ist.

(2) Artikel 9 Nr.1 tritt am 1. März 2002 in Kraft.

Anl. 1

Honorartafel zu § 16 Abs. 1

Anrechenbare Kosten Euro	Zone I von Euro	Zone I bis Euro	Zone II von Euro	Zone II bis Euro	Zone III von Euro	Zone III bis Euro	Zone IV von Euro	Zone IV bis Euro	Zone V von Euro	Zone V bis Euro
25 565	1 984	2 413	2 413	2 991	2 991	3 855	3 855	4 433	4 433	4 862
30 000	2 325	2 826	2 826	3 497	3 497	4 498	4 498	5 169	5 169	5 670
35 000	2 719	3 299	3 299	4 075	4 075	5 236	5 236	6 012	6 012	6 593
40 000	3 101	3 762	3 762	4 647	4 647	5 968	5 968	6 853	6 853	7 513
45 000	3 494	4 234	4 234	5 221	5 221	6 702	6 702	7 689	7 689	8 429
50 000	3 881	4 697	4 697	5 780	5 780	7 413	7 413	8 496	8 496	9 312
100 000	7 755	9 278	9 278	11 311	11 311	14 360	14 360	16 393	16 393	17 916
150 000	11 635	13 753	13 753	16 578	16 578	20 818	20 818	23 644	23 644	25 761
200 000	15 510	18 115	18 115	21 586	21 586	26 792	26 792	30 263	30 263	32 868
250 000	19 385	22 384	22 384	26 380	26 380	32 373	32 373	36 369	36 369	39 368
300 000	22 484	25 983	25 983	30 650	30 650	37 643	37 643	42 309	42 309	45 808
350 000	25 060	29 131	29 131	34 561	34 561	42 700	42 700	48 131	48 131	52 201
400 000	27 272	31 922	31 922	38 127	38 127	47 432	47 432	53 637	53 637	58 287
450 000	29 144	34 382	34 382	41 362	41 362	51 840	51 840	58 820	58 820	64 059
500 000	30 671	36 488	36 488	44 243	44 243	55 876	55 876	63 631	63 631	69 447
1 000 000	55 293	65 535	65 535	79 193	79 193	99 682	99 682	113 340	113 340	123 582
1 500 000	80 167	94 804	94 804	114 317	114 317	143 592	143 592	163 105	163 105	177 742
2 000 000	105 005	124 033	124 033	149 401	149 401	187 455	187 455	212 823	212 823	231 851
2 500 000	129 845	153 271	153 271	184 503	184 503	231 352	231 352	262 584	262 584	286 006
3 000 000	155 660	182 183	182 183	217 541	217 541	270 581	270 581	305 940	305 940	332 462
3 500 000	181 605	211 053	211 053	250 321	250 321	309 221	309 221	348 488	348 488	377 937
4 000 000	207 550	239 927	239 927	283 101	283 101	347 856	347 856	391 030	391 030	423 407
4 500 000	233 491	268 798	268 798	315 877	315 877	386 495	386 495	433 574	433 574	468 881
5 000 000	259 435	297 672	297 672	348 656	348 656	425 135	425 135	476 119	476 119	514 356
10 000 000	518 870	589 823	589 823	684 426	684 426	826 334	826 334	920 937	920 937	991 890
15 000 000	778 305	877 041	877 041	1 008 690	1 008 690	1 206 165	1 206 165	1 337 814	1 337 814	1 436 550
20 000 000	1 037 740	1 159 131	1 159 131	1 320 989	1 320 989	1 563 771	1 563 771	1 725 629	1 725 629	1 847 020
25 000 000	1 297 175	1 442 062	1 442 062	1 635 242	1 635 242	1 925 012	1 925 012	2 118 192	2 118 192	2 263 075
25 564 594	1 326 470	1 474 024	1 474 024	1 670 759	1 670 759	1 965 861	1 965 861	2 162 596	2 162 596	2 310 145

Honorartafel zu § 17 Abs. 1

Anl. 2

Anrechenbare Kosten Euro	Zone I von	Zone I bis	Zone II von	Zone II bis	Zone III von	Zone III bis	Zone IV von	Zone IV bis	Zone V von	Zone V bis
	Euro		Euro		Euro		Euro		Euro	
20 452	2 378	2 914	2 914	3 625	3 625	4 694	4 694	5 404	5 404	5 941
25 000	2 896	3 547	3 547	4 412	4 412	5 708	5 708	6 573	6 573	7 224
30 000	3 453	4 228	4 228	5 259	5 259	6 805	6 805	7 836	7 836	8 607
35 000	4 008	4 904	4 904	6 100	6 100	7 887	7 887	9 083	9 083	9 979
40 000	4 559	5 575	5 575	6 931	6 931	8 959	8 959	10 316	10 316	11 332
45 000	5 100	6 237	6 237	7 749	7 749	10 017	10 017	11 529	11 529	12 665
50 000	5 636	6 889	6 889	8 556	8 556	11 056	11 056	12 723	12 723	13 975
100 000	10 664	12 978	12 978	16 059	16 059	20 687	20 687	23 768	23 768	26 082
150 000	15 082	18 275	18 275	22 532	22 532	28 918	28 918	33 174	33 174	36 367
200 000	18 922	22 808	22 808	27 983	27 983	35 754	35 754	40 929	40 929	44 815
250 000	22 149	26 542	26 542	32 398	32 398	41 189	41 189	47 045	47 045	51 438
300 000	26 410	31 337	31 337	37 903	37 903	47 758	47 758	54 323	54 323	59 250
350 000	30 815	36 187	36 187	43 350	43 350	54 095	54 095	61 258	61 258	66 630
400 000	35 215	40 933	40 933	48 555	48 555	59 991	59 991	67 612	67 612	73 330
450 000	39 619	45 565	45 565	53 490	53 490	65 377	65 377	73 303	73 303	79 248
500 000	44 016	50 083	50 083	58 172	58 172	70 309	70 309	78 398	78 398	84 465
1 000 000	88 035	97 296	97 296	109 643	109 643	128 165	128 165	140 512	140 512	149 773
1 500 000	132 050	145 172	145 172	162 670	162 670	188 919	188 919	206 416	206 416	219 538
1 533 876	135 032	148 418	148 418	166 267	166 267	193 043	193 043	210 893	210 893	224 278

Honorartafel zu § 34 Abs. 1 Anl. 3

Wert Euro	Normalstufe von Euro	Normalstufe bis Euro	Schwierigkeitsstufe von Euro	Schwierigkeitsstufe bis Euro
25 565	225	291	281	435
50 000	323	394	384	537
75 000	437	537	517	733
100 000	543	664	643	910
125 000	639	780	755	1 062
150 000	725	881	856	1 203
175 000	767	938	912	1 278
200 000	860	1 051	1 017	1 432
225 000	929	1 131	1 095	1 544
250 000	977	1 193	1 157	1 628
300 000	1 071	1 304	1 264	1 779
350 000	1 149	1 397	1 356	1 908
400 000	1 207	1 479	1 425	2 012
450 000	1 266	1 546	1 490	2 104
500 000	1 318	1 611	1 559	2 198
750 000	1 563	1 912	1 847	2 610
1 000 000	1 776	2 180	2 104	2 965
1 250 000	1 981	2 417	2 336	3 292
1 500 000	2 164	2 644	2 548	3 599
1 750 000	2 357	2 877	2 780	3 917
2 000 000	2 510	3 062	2 956	4 165
2 250 000	2 671	3 249	3 150	4 437
2 500 000	2 856	3 487	3 382	4 757
3 000 000	3 152	3 849	3 724	5 253
3 500 000	3 450	4 194	4 079	5 771
4 000 000	3 729	4 569	4 410	6 250
4 500 000	4 082	5 027	4 837	6 851
5 000 000	4 348	5 314	5 148	7 274
7 500 000	5 706	6 973	6 762	9 511
10 000 000	7 071	8 555	8 242	11 719
12 500 000	8 340	10 180	9 903	13 974
15 000 000	9 369	11 433	10 980	15 440
17 500 000	10 547	12 776	12 386	17 350
20 000 000	11 268	13 788	13 368	18 856
22 500 000	12 328	15 163	14 692	20 661
25 000 000	13 443	16 593	16 068	22 634
25 564 594	13 692	16 914	16 377	23 085

Anl. 4

Honorartafel zu § 38 Abs. 1

Ansätze VE	Zone I von (Euro)	Zone I bis (Euro)	Zone II von (Euro)	Zone II bis (Euro)	Zone III von (Euro)	Zone III bis (Euro)	Zone IV von (Euro)	Zone IV bis (Euro)	Zone V von (Euro)	Zone V bis (Euro)
5 000	946	1 063	1 063	1 186	1 186	1 304	1 304	1 427	1 427	1 544
10 000	1 897	2 132	2 132	2 367	2 367	2 608	2 608	2 843	2 843	3 078
20 000	3 032	3 410	3 410	3 789	3 789	4 172	4 172	4 550	4 550	4 929
40 000	5 307	5 972	5 972	6 637	6 637	7 296	7 296	7 961	7 961	8 625
60 000	7 204	8 104	8 104	9 004	9 004	9 899	9 899	10 798	10 798	11 698
80 000	8 896	10 011	10 011	11 121	11 121	12 235	12 235	13 345	13 345	14 459
100 000	10 354	11 647	11 647	12 946	12 946	14 239	14 239	15 538	15 538	16 832
150 000	13 641	15 349	15 349	17 052	17 052	18 759	18 759	20 462	20 462	22 170
200 000	16 423	18 478	18 478	20 528	20 528	22 584	22 584	24 634	24 634	26 689
250 000	18 948	21 316	21 316	23 688	23 688	26 055	26 055	28 428	28 428	30 795
300 000	21 602	24 302	24 302	27 001	27 001	29 701	29 701	32 401	32 401	35 100
350 000	24 317	27 359	27 359	30 396	30 396	33 438	33 438	36 476	36 476	39 518
400 000	26 275	29 558	29 558	32 840	32 840	36 128	36 128	39 410	39 410	42 693
450 000	27 850	31 332	31 332	34 814	34 814	38 301	38 301	41 783	41 783	45 265
500 000	29 680	33 392	33 392	37 104	37 104	40 811	40 811	44 523	44 523	48 235
600 000	32 590	36 665	36 665	40 740	40 740	44 810	44 810	48 885	48 885	52 960
700 000	34 487	38 797	38 797	43 107	43 107	47 422	47 422	51 733	51 733	56 043
800 000	36 384	40 929	40 929	45 474	45 474	50 025	50 025	54 570	54 570	59 116
900 000	37 513	42 202	42 202	46 896	46 896	51 584	51 584	56 278	56 278	60 966
1 000 000	39 160	44 053	44 053	48 951	48 951	53 844	53 844	58 742	58 742	63 635
1 500 000	43 577	49 023	49 023	54 473	54 473	59 918	59 918	65 369	65 369	70 814
2 000 000	45 474	51 160	51 160	56 845	56 845	62 526	62 526	68 211	68 211	73 897
3 000 000	49 263	55 419	55 419	61 580	61 580	67 736	67 736	73 897	73 897	80 053

Anl. 5

Honorartafel zu § 41 Abs. 1

Fläche	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
ha	Euro		Euro		Euro		Euro		Euro	
1	429	1 447	1 447	3 196	3 196	4 944	4 944	6 693	6 693	7 710
1	864	2 643	2 643	5 696	5 696	8 753	8 753	11 806	11 806	13 585
2	1 723	4 607	4 607	9 556	9 556	14 500	14 500	19 450	19 450	22 333
3	2 582	6 396	6 396	12 936	12 936	19 480	19 480	26 020	26 020	29 834
4	3 446	8 012	8 012	15 835	15 835	23 657	23 657	31 480	31 480	36 046
5	4 305	9 617	9 617	18 729	18 729	27 840	27 840	36 951	36 951	42 263
6	5 169	11 018	11 018	21 050	21 050	31 081	31 081	41 113	41 113	46 962
7	5 931	12 240	12 240	23 054	23 054	33 873	33 873	44 687	44 687	50 996
8	6 499	13 314	13 314	25 002	25 002	36 690	36 690	48 378	48 378	55 194
9	7 071	14 352	14 352	26 833	26 833	39 308	39 308	51 789	51 789	59 070
10	7 639	15 380	15 380	28 653	28 653	41 931	41 931	55 204	55 204	62 945
11	8 201	16 372	16 372	30 376	30 376	44 380	44 380	58 384	58 384	66 555
12	8 774	17 292	17 292	31 894	31 894	46 502	46 502	61 104	61 104	69 623
13	9 346	18 212	18 212	33 413	33 413	48 619	48 619	63 819	63 819	72 685
14	9 847	19 189	19 189	35 202	35 202	51 216	51 216	67 230	67 230	76 571
15	10 318	20 191	20 191	37 120	37 120	54 054	54 054	70 983	70 983	80 856
16	10 793	21 203	21 203	39 047	39 047	56 886	56 886	74 730	74 730	85 140
17	11 269	22 211	22 211	40 965	40 965	59 714	59 714	78 468	78 468	89 410
18	11 744	23 218	23 218	42 887	42 887	62 557	62 557	82 226	82 226	93 699
19	12 220	24 225	24 225	44 805	44 805	65 389	65 389	85 969	85 969	97 974
20	12 690	25 232	25 232	46 727	46 727	68 222	68 222	89 716	89 716	102 258
21	13 166	26 188	26 188	48 516	48 516	70 850	70 850	93 178	93 178	106 200
22	13 641	27 155	27 155	50 321	50 321	73 483	73 483	96 650	96 650	110 163
23	14 101	28 106	28 106	52 111	52 111	76 121	76 121	100 126	100 126	114 131
24	14 577	29 067	29 067	53 911	53 911	78 749	78 749	103 593	103 593	118 083
25	15 063	30 038	30 038	55 715	55 715	81 387	81 387	107 065	107 065	122 040
30	17 087	34 666	34 666	64 806	64 806	94 942	94 942	125 082	125 082	142 661

Anl. 5

Honorartafel zu § 41 Abs. 1

Fläche	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
ha	Euro		Euro		Euro		Euro		Euro	
35	18 928	39 119	39 119	73 733	73 733	108 353	108 353	142 967	142 967	163 158
40	20 784	43 434	43 434	82 267	82 267	121 105	121 105	159 937	159 937	182 587
45	22 635	47 519	47 519	90 177	90 177	132 829	132 829	175 486	175 486	200 370
50	24 491	51 456	51 456	97 682	97 682	143 903	143 903	190 129	190 129	217 095
60	27 385	58 272	58 272	111 221	111 221	164 166	164 166	217 115	217 115	248 002
70	29 905	64 213	64 213	123 022	123 022	181 831	181 831	240 640	240 640	274 947
80	32 380	70 119	70 119	134 807	134 807	199 496	199 496	264 185	264 185	301 923
90	34 727	76 044	76 044	146 874	146 874	217 698	217 698	288 527	288 527	329 845
100	37 033	82 231	82 231	159 717	159 717	237 204	237 204	314 690	314 690	359 888

Honorartafel zu § 45 b Abs. 1 Anl. 6

Fläche	Zone I		Zone II		Zone III	
	von	bis	von	bis	von	bis
ha	Euro		Euro		Euro	
1 000	11 484	13 779	13 779	16 080	16 080	18 376
1 300	13 928	16 714	16 714	19 501	19 501	22 287
1 600	16 597	19 915	19 915	23 228	23 228	26 546
1 900	18 877	22 655	22 655	26 429	26 429	30 207
2 200	21 004	25 207	25 207	29 404	29 404	33 607
2 500	22 967	27 559	27 559	32 155	32 155	36 747
3 000	25 994	31 194	31 194	36 389	36 389	41 588
3 500	28 893	34 671	34 671	40 448	40 448	46 226
4 000	31 669	38 004	38 004	44 339	44 339	50 674
4 500	34 328	41 195	41 195	48 056	48 056	54 923
5 000	36 864	44 237	44 237	51 605	51 605	58 978
5 500	39 267	47 121	47 121	54 974	54 974	62 828
6 000	41 558	49 871	49 871	58 180	58 180	66 494
6 500	43 726	52 474	52 474	61 217	61 217	69 965
7 000	45 776	54 928	54 928	64 080	64 080	73 232
7 500	47 734	57 280	57 280	66 826	66 826	76 372
8 000	49 611	59 535	59 535	69 454	69 454	79 378
8 500	51 410	61 692	61 692	71 975	71 975	82 257
9 000	53 128	63 753	63 753	74 373	74 373	84 997
9 500	54 759	65 711	65 711	76 663	76 663	87 615
10 000	56 314	67 577	67 577	78 836	78 836	90 100
11 000	59 254	71 105	71 105	82 957	82 957	94 809
12 000	62 122	74 541	74 541	86 966	86 966	99 385
13 000	64 893	77 875	77 875	90 851	90 851	103 833
14 000	67 593	81 111	81 111	94 630	94 630	108 148
15 000	70 205	84 246	84 246	98 291	98 291	112 331

Honorartafel zu § 46 a Abs. 1 Anl. 7

Ansätze VE	Normalstufe		Schwierigkeitsstufe	
	von	bis	von	bis
	Euro		Euro	
bis 1500	1 723	2 153	2 153	2 582
5 000	5 742	7 179	7 179	8 615
10 000	9 530	11 918	11 918	14 301
20 000	15 850	19 813	19 813	23 770
40 000	25 723	32 155	32 155	38 582
60 000	32 380	40 479	40 479	48 573
80 000	38 582	48 230	48 230	57 878
100 000	43 639	54 550	54 550	65 456
150 000	60 292	75 364	75 364	90 432
200 000	75 789	94 737	94 737	113 686
250 000	91 869	114 836	114 836	137 798
300 000	106 794	133 498	133 498	160 198
350 000	120 573	150 719	150 719	180 864
400 000	133 207	166 512	166 512	199 813
450 000	144 690	180 864	180 864	217 033
500 000	155 024	193 785	193 785	232 541
600 000	175 695	219 620	219 620	263 545
700 000	196 945	246 177	246 177	295 409
800 000	220 479	275 602	275 602	330 719
900 000	242 874	303 595	303 595	364 311
1 000 000	264 118	330 146	330 146	396 175

Honortafel zu § 47 a Abs. 1 Anl. 8

Fläche	Normalstufe		Schwierigkeitsstufe	
	von	bis	von	bis
ha	Euro		Euro	
5 000	29 456	36 818	36 818	44 181
6 000	33 863	42 330	42 330	50 797
7 000	38 020	47 525	47 525	57 029
8 000	41 936	52 423	52 423	62 904
9 000	45 474	56 845	56 845	68 211
10 000	48 660	60 828	60 828	72 997
12 000	54 550	68 186	68 186	81 817
14 000	59 724	74 659	74 659	89 589
16 000	64 673	80 845	80 845	97 013
18 000	69 244	86 557	86 557	103 869
20 000	74 122	92 656	92 656	111 186
25 000	86 270	107 842	107 842	129 408
30 000	96 460	120 578	120 578	144 690
35 000	105 101	131 382	131 382	157 657
40 000	112 535	140 672	140 672	168 803
45 000	118 563	148 208	148 208	177 848
50 000	125 456	156 823	156 823	188 186
60 000	138 085	172 607	172 607	207 129
70 000	149 512	186 893	186 893	224 268
80 000	158 470	198 090	198 090	237 705
90 000	167 428	209 287	209 287	251 141
100 000	176 846	221 057	221 057	265 263

Honorartafel zu § 48 b Abs.1 Anl. 9

Fläche	Zone I		Zone II		Zone III	
	von	bis	von	bis	von	bis
ha	Euro		Euro		Euro	
50	6 892	8 416	8 416	9 934	9 934	11 458
100	9 188	11 218	11 218	13 242	13 242	15 272
250	14 930	18 453	18 453	21 970	21 970	25 493
500	23 110	28 919	28 919	34 727	34 727	40 535
750	30 217	38 142	38 142	46 073	46 073	53 998
1 000	36 747	46 737	46 737	56 728	56 728	66 718
1 250	42 703	54 545	54 545	66 386	66 386	78 228
1 500	48 230	62 009	62 009	75 789	75 789	89 568
1 750	54 258	69 669	69 669	85 074	85 074	100 484
2 000	59 714	76 556	76 556	93 398	93 398	110 240
2 500	69 618	89 236	89 236	108 854	108 854	128 472
3 000	79 235	100 765	100 765	122 296	122 296	143 826
3 500	87 416	110 858	110 858	134 306	134 306	157 749
4 000	95 310	120 189	120 189	145 074	145 074	169 953
4 500	102 059	128 759	128 759	155 458	155 458	182 158
5 000	109 094	137 323	137 323	165 556	165 556	193 785
5 500	116 846	145 790	145 790	174 739	174 739	203 683
6 000	124 019	153 878	153 878	183 733	183 733	213 592
6 500	130 625	161 727	161 727	192 824	192 824	223 925
7 000	136 653	169 381	169 381	202 109	202 109	234 836
7 500	144 261	178 712	178 712	213 163	213 163	247 614
8 000	151 583	187 562	187 562	223 542	223 542	259 522
8 500	158 613	196 842	196 842	235 077	235 077	273 306
9 000	165 362	205 841	205 841	246 320	246 320	286 799
9 500	171 820	215 003	215 003	258 182	258 182	301 366
10 000	177 991	223 925	223 925	269 860	269 860	315 794

Honorartafel zu § 49 d Abs.1 Anl. 10

Fläche	Zone I		Zone II		Zone III	
	von	bis	von	bis	von	bis
ha	Euro		Euro		Euro	
5	2 342	4 678	4 678	7 020	7 020	9 357
10	2 945	5 885	5 885	8 820	8 820	11 760
15	3 375	6 749	6 749	10 124	10 124	13 498
20	3 712	7 419	7 419	11 126	11 126	14 833
30	4 305	8 615	8 615	12 931	12 931	17 241
40	4 842	9 689	9 689	14 531	14 531	19 378
50	5 312	10 625	10 625	15 932	15 932	21 244
75	6 309	12 624	12 624	18 943	18 943	25 258
100	7 153	14 301	14 301	21 454	21 454	28 602
150	8 493	16 975	16 975	25 462	25 462	33 945
200	9 484	18 974	18 974	28 464	28 464	37 953
300	10 824	21 648	21 648	32 472	32 472	43 296
400	11 826	23 652	23 652	35 484	35 484	47 310
500	12 634	25 263	25 263	37 887	37 887	50 516
1 000	15 973	31 940	31 940	47 913	47 913	63 881
2 500	23 990	47 975	47 975	71 964	71 964	95 949
5 000	34 011	68 022	68 022	102 028	102 028	136 039
10 000	47 376	94 747	94 747	142 124	142 124	189 495

Anl. 11

Honorartafel zu § 56 Abs. 1

Anrechenbare Kosten Euro	Zone I von Euro	Zone I bis Euro	Zone II von Euro	Zone II bis Euro	Zone III von Euro	Zone III bis Euro	Zone IV von Euro	Zone IV bis Euro	Zone V von Euro	Zone V bis Euro
25 565	2 378	2 991	2 991	3 599	3 599	4 213	4 213	4 821	4 821	5 435
30 000	2 710	3 395	3 395	4 079	4 079	4 767	4 767	5 451	5 451	6 136
35 000	3 068	3 832	3 832	4 601	4 601	5 367	5 367	6 135	6 135	6 900
40 000	3 410	4 255	4 255	5 100	5 100	5 940	5 940	6 786	6 786	7 630
45 000	3 750	4 667	4 667	5 587	5 587	6 502	6 502	7 423	7 423	8 339
50 000	4 086	5 077	5 077	6 068	6 068	7 054	7 054	8 046	8 046	9 036
75 000	5 666	6 988	6 988	8 310	8 310	9 628	9 628	10 950	10 950	12 272
100 000	7 148	8 772	8 772	10 396	10 396	12 016	12 016	13 640	13 640	15 264
150 000	9 911	12 078	12 078	14 246	14 246	16 412	16 412	18 579	18 579	20 746
200 000	12 503	15 164	15 164	17 824	17 824	20 480	20 480	23 140	23 140	25 801
250 000	14 970	18 084	18 084	21 202	21 202	24 316	24 316	27 434	27 434	30 548
300 000	17 336	20 882	20 882	24 434	24 434	27 980	27 980	31 531	31 531	35 078
350 000	19 630	23 589	23 589	27 549	27 549	31 504	31 504	35 464	35 464	39 423
400 000	21 869	26 217	26 217	30 569	30 569	34 916	34 916	39 269	39 269	43 617
450 000	24 046	28 775	28 775	33 505	33 505	38 229	38 229	42 959	42 959	47 688
500 000	26 175	31 272	31 272	36 365	36 365	41 461	41 461	46 554	46 554	51 651
750 000	36 278	43 057	43 057	49 835	49 835	56 614	56 614	63 393	63 393	70 171
1 000 000	45 762	54 062	54 062	62 366	62 366	70 666	70 666	78 971	78 971	87 271
1 500 000	63 453	74 482	74 482	85 511	85 511	96 544	96 544	107 573	107 573	118 602
2 000 000	80 039	93 531	93 531	107 023	107 023	120 520	120 520	134 012	134 012	147 504
2 500 000	95 821	111 595	111 595	127 363	127 363	143 137	143 137	158 906	158 906	174 679
3 000 000	111 004	128 913	128 913	146 822	146 822	164 736	164 736	182 645	182 645	200 555
3 500 000	125 699	145 638	145 638	165 577	165 577	185 512	185 512	205 451	205 451	225 390
4 000 000	140 001	161 879	161 879	183 753	183 753	205 630	205 630	227 504	227 504	249 382
4 500 000	153 954	177 696	177 696	201 436	201 436	225 174	225 174	248 915	248 915	272 656

Anl. 11

Honorartafel zu § 56 Abs. 1

Anrechenbare Kosten	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Euro	Euro		Euro		Euro		Euro		Euro	
5 000 000	167 609	193 149	193 149	218 689	218 689	244 232	244 232	269 771	269 771	295 311
7 500 000	232 309	266 086	266 086	299 864	299 864	333 642	333 642	367 419	367 419	401 196
10 000 000	293 023	334 208	334 208	375 393	375 393	416 578	416 578	457 764	457 764	498 949
15 000 000	406 268	460 635	460 635	514 998	514 998	569 365	569 365	623 727	623 727	678 094
20 000 000	512 446	578 613	578 613	644 780	644 780	710 952	710 952	777 119	777 119	843 286
25 000 000	613 537	690 564	690 564	767 585	767 585	844 612	844 612	921 634	921 634	998 660
25 564 594	624 901	703 144	703 144	781 382	781 382	859 625	859 625	937 863	937 863	1 016 106

Honorartafel zu § 56 Abs. 2

Anl. 12

Anrechenbare Kosten Euro	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
	von Euro	bis	von Euro	bis	von Euro	bis	von Euro	bis	von Euro	bis
25 565	2 613	3 282	3 282	3 952	3 952	4 627	4 627	5 297	5 297	5 967
30 000	2 972	3 722	3 722	4 471	4 471	5 222	5 222	5 971	5 971	6 721
35 000	3 364	4 204	4 204	5 039	5 039	5 879	5 879	6 714	6 714	7 554
40 000	3 737	4 658	4 658	5 583	5 583	6 504	6 504	7 429	7 429	8 350
45 000	4 107	5 108	5 108	6 115	6 115	7 116	7 116	8 122	8 122	9 123
50 000	4 465	5 546	5 546	6 629	6 629	7 710	7 710	8 792	8 792	9 874
75 000	6 159	7 597	7 597	9 036	9 036	10 479	10 479	11 917	11 917	13 355
100 000	7 742	9 502	9 502	11 263	11 263	13 019	13 019	14 780	14 780	16 541
150 000	10 653	12 982	12 982	15 306	15 306	17 635	17 635	19 959	19 959	22 288
200 000	13 311	16 144	16 144	18 977	18 977	21 815	21 815	24 648	24 648	27 482
250 000	15 801	19 093	19 093	22 386	22 386	25 674	25 674	28 967	28 967	32 259
300 000	18 147	21 859	21 859	25 575	25 575	29 287	29 287	33 003	33 003	36 715
350 000	20 373	24 479	24 479	28 585	28 585	32 686	32 686	36 792	36 792	40 897
400 000	22 486	26 961	26 961	31 435	31 435	35 904	35 904	40 379	40 379	44 853
450 000	24 504	29 322	29 322	34 141	34 141	38 959	38 959	43 778	43 778	48 597
500 000	26 440	31 587	31 587	36 734	36 734	41 877	41 877	47 023	47 023	52 170
750 000	34 951	41 485	41 485	48 013	48 013	54 546	54 546	61 074	61 074	67 607
1 000 000	41 994	49 614	49 614	57 232	57 232	64 847	64 847	72 466	72 466	80 085
1 500 000	58 018	68 101	68 101	78 185	78 185	88 273	88 273	98 356	98 356	108 439
2 000 000	73 178	85 513	85 513	97 848	97 848	110 188	110 188	122 523	122 523	134 858
2 500 000	87 609	102 028	102 028	116 448	116 448	130 869	130 869	145 289	145 289	159 709
3 000 000	101 490	117 865	117 865	134 239	134 239	150 614	150 614	166 988	166 988	183 363
3 500 000	114 930	133 158	133 158	151 386	151 386	169 614	169 614	187 842	187 842	206 070
4 000 000	128 007	148 007	148 007	168 008	168 008	188 005	188 005	208 005	208 005	228 006
4 500 000	140 756	162 464	162 464	184 171	184 171	205 874	205 874	227 581	227 581	249 289
5 000 000	153 239	176 590	176 590	199 941	199 941	223 294	223 294	246 645	246 645	269 996
7 500 000	212 400	243 281	243 281	274 161	274 161	305 046	305 046	335 926	335 926	366 806

Anl. 12

Honorartafel zu § 56 Abs. 2

Anrechenbare Kosten	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Euro	Euro		Euro		Euro		Euro		Euro	
10 000 000	267 906	305 559	305 559	343 212	343 212	380 870	380 870	418 523	418 523	456 176
15 000 000	371 445	421 149	421 149	470 852	470 852	520 561	520 561	570 265	570 265	619 968
20 000 000	468 516	529 012	529 012	589 507	589 507	650 008	650 008	710 503	710 503	770 998
25 000 000	560 948	631 370	631 370	701 788	701 788	772 212	772 212	842 630	842 630	913 052
25 564 594	571 338	642 873	642 873	714 403	714 403	785 937	785 937	857 467	857 467	929 002

Honorartafel zu § 65 Abs. 1 Anl. 13

Anrechenbare Kosten Euro	Zone I von Euro	Zone I bis	Zone II von Euro	Zone II bis	Zone III von Euro	Zone III bis	Zone IV von Euro	Zone IV bis	Zone V von Euro	Zone V bis
10 226	1 017	1 186	1 186	1 600	1 600	2 096	2 096	2 516	2 516	2 679
15 000	1 399	1 621	1 621	2 168	2 168	2 827	2 827	3 375	3 375	3 596
20 000	1 771	2 043	2 043	2 726	2 726	3 540	3 540	4 224	4 224	4 495
25 000	2 123	2 445	2 445	3 249	3 249	4 214	4 214	5 019	5 019	5 340
30 000	2 469	2 836	2 836	3 756	3 756	4 862	4 862	5 782	5 782	6 149
35 000	2 805	3 217	3 217	4 248	4 248	5 481	5 481	6 512	6 512	6 924
40 000	3 123	3 580	3 580	4 717	4 717	6 088	6 088	7 224	7 224	7 681
45 000	3 447	3 945	3 945	5 186	5 186	6 676	6 676	7 918	7 918	8 416
50 000	3 756	4 294	4 294	5 636	5 636	7 245	7 245	8 588	8 588	9 126
75 000	5 238	5 961	5 961	7 770	7 770	9 941	9 941	11 750	11 750	12 474
100 000	6 629	7 524	7 524	9 761	9 761	12 450	12 450	14 686	14 686	15 581
150 000	9 242	10 448	10 448	13 463	13 463	17 086	17 086	20 101	20 101	21 308
200 000	11 702	13 195	13 195	16 920	16 920	21 394	21 394	25 119	25 119	26 612
250 000	14 047	15 807	15 807	20 201	20 201	25 470	25 470	29 863	29 863	31 623
300 000	16 320	18 332	18 332	23 355	23 355	29 378	29 378	34 401	34 401	36 413
350 000	18 516	20 769	20 769	26 391	26 391	33 143	33 143	38 770	38 770	41 018
400 000	20 663	23 143	23 143	29 348	29 348	36 791	36 791	42 997	42 997	45 476
450 000	22 762	25 467	25 467	32 227	32 227	40 343	40 343	47 103	47 103	49 808
500 000	24 816	27 738	27 738	35 044	35 044	43 811	43 811	51 113	51 113	54 035
750 000	34 583	38 513	38 513	48 334	48 334	60 125	60 125	69 945	69 945	73 876
1 000 000	43 787	48 639	48 639	60 760	60 760	75 304	75 304	87 430	87 430	92 276
1 500 000	61 058	67 572	67 572	83 852	83 852	103 394	103 394	119 675	119 675	126 188
2 000 000	77 308	85 342	85 342	105 417	105 417	129 515	129 515	149 595	149 595	157 624
2 500 000	92 842	102 291	102 291	125 904	125 904	154 244	154 244	177 858	177 858	187 306
3 000 000	107 824	118 607	118 607	145 562	145 562	177 909	177 909	204 865	204 865	215 647
3 500 000	122 355	134 415	134 415	164 557	164 557	200 732	200 732	230 878	230 878	242 934
4 000 000	136 522	149 806	149 806	183 007	183 007	222 857	222 857	256 059	256 059	269 342

Anl. 13

Honorartafel zu § 65 Abs. 1

Anrechenbare Kosten	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Euro	Euro		Euro		Euro		Euro		Euro	
4 500 000	150 366	164 832	164 832	200 987	200 987	244 381	244 381	280 540	280 540	295 002
5 000 000	163 936	179 545	179 545	218 567	218 567	265 393	265 393	304 417	304 417	320 025
7 500 000	228 489	249 391	249 391	301 642	301 642	364 343	364 343	416 594	416 594	437 496
10 000 000	289 333	315 049	315 049	379 337	379 337	456 484	456 484	520 772	520 772	546 488
15 000 000	403 375	437 772	437 772	523 761	523 761	626 947	626 947	712 936	712 936	747 333
15 338 756	411 079	446 061	446 061	533 513	533 513	638 455	638 455	725 907	725 907	760 889

Honorartafel zu § 74 Abs. 1 Anl. 14

Anrechenbare Kosten Euro	Zone I von	Zone I bis	Zone II von	Zone II bis	Zone III von	Zone III bis
	Euro		Euro		Euro	
5 113	1 478	1 917	1 917	2 357	2 357	2 797
7 500	2 031	2 624	2 624	3 216	3 216	3 809
10 000	2 556	3 289	3 289	4 019	4 019	4 752
15 000	3 548	4 528	4 528	5 503	5 503	6 484
20 000	4 473	5 693	5 693	6 914	6 914	8 134
25 000	5 347	6 808	6 808	8 273	8 273	9 734
30 000	6 177	7 882	7 882	9 593	9 593	11 298
35 000	6 976	8 913	8 913	10 847	10 847	12 784
40 000	7 733	9 901	9 901	12 063	12 063	14 230
45 000	8 487	10 856	10 856	13 219	13 219	15 588
50 000	9 234	11 810	11 810	14 380	14 380	16 956
75 000	12 568	16 041	16 041	19 518	19 518	22 991
100 000	15 622	19 854	19 854	24 082	24 082	28 314
150 000	21 105	26 593	26 593	32 082	32 082	37 571
200 000	26 415	32 827	32 827	39 235	39 235	45 647
250 000	31 956	39 250	39 250	46 548	46 548	53 842
300 000	37 512	45 677	45 677	53 843	53 843	62 008
350 000	43 175	52 249	52 249	61 323	61 323	70 397
400 000	48 818	58 870	58 870	68 926	68 926	78 978
450 000	54 510	65 482	65 482	76 452	76 452	87 424
500 000	60 231	72 092	72 092	83 957	83 957	95 818
750 000	87 896	103 271	103 271	118 651	118 651	134 025
1 000 000	114 267	131 760	131 760	149 249	149 249	166 741
1 500 000	164 316	182 612	182 612	200 903	200 903	219 199
2 000 000	212 619	231 248	231 248	249 881	249 881	268 510
2 500 000	259 767	280 334	280 334	300 907	300 907	321 474
3 000 000	304 679	326 477	326 477	348 271	348 271	370 069
3 500 000	345 783	368 653	368 653	391 527	391 527	414 398
3 750 000	365 114	388 450	388 450	411 792	411 792	435 128
3 834 689	371 515	394 999	394 999	418 487	418 487	441 971

Anl. 15

Honorartafel zu § 78 Abs. 3

Anrechenbare Kosten	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Euro	Euro		Euro		Euro		Euro		Euro	
255 646	542	624	624	736	736	900	900	1 012	1 012	1 094
500 000	698	829	829	1 010	1 010	1 271	1 271	1 452	1 452	1 583
2 500 000	1 894	2 196	2 196	2 594	2 594	3 193	3 193	3 590	3 590	3 892
5 000 000	2 851	3 305	3 305	3 909	3 909	4 815	4 815	5 420	5 420	5 873
25 000 000	11 808	13 124	13 124	14 881	14 881	17 516	17 516	19 273	19 273	20 589
25 564 594	12 061	13 401	13 401	15 190	15 190	17 875	17 875	19 664	19 664	21 004

Honorartafel zu § 83 Abs. 1 Anl. 16

Anrechenbare Kosten	Zone I		Zone II		Zone III	
	von	bis	von	bis	von	bis
Euro	Euro		Euro		Euro	
255 646	1 605	1 841	1 841	2 117	2 117	2 439
300 000	1 765	2 027	2 027	2 334	2 334	2 692
350 000	1 941	2 228	2 228	2 566	2 566	2 959
400 000	2 112	2 420	2 420	2 792	2 792	3 216
450 000	2 278	2 610	2 610	3 009	3 009	3 463
500 000	2 427	2 784	2 784	3 212	3 212	3 704
750 000	3 147	3 610	3 610	4 164	4 164	4 799
1 000 000	3 792	4 347	4 347	5 011	5 011	5 777
1 500 000	4 939	5 663	5 663	6 534	6 534	7 531
2 000 000	5 967	6 843	6 843	7 895	7 895	9 099
2 500 000	6 914	7 931	7 931	9 150	9 150	10 549
3 000 000	7 801	8 949	8 949	10 319	10 319	11 896
3 500 000	8 637	9 907	9 907	11 427	11 427	13 170
4 000 000	9 438	10 823	10 823	12 485	12 485	14 389
4 500 000	10 204	11 705	11 705	13 498	13 498	15 558
5 000 000	10 940	12 548	12 548	14 475	14 475	16 686
7 500 000	14 309	16 412	16 412	18 929	18 929	21 818
10 000 000	17 328	19 876	19 876	22 921	22 921	26 425
15 000 000	22 688	26 025	26 025	30 015	30 015	34 600
20 000 000	27 482	31 524	31 524	36 357	36 357	41 915
25 000 000	31 891	36 579	36 579	42 188	42 188	48 633
25 564 594	32 385	37 145	37 145	42 841	42 841	49 386

Anl. 17

Honorartafel zu § 89 Abs. 1

Anrechenbare Kosten Euro	Zone I von Euro	Zone I bis Euro	Zone II von Euro	Zone II bis Euro	Zone III von Euro	Zone III bis Euro	Zone IV von Euro	Zone IV bis Euro	Zone V von Euro	Zone V bis Euro
51 129	1 084	1 411	1 411	1 738	1 738	2 061	2 061	2 388	2 388	2 715
100 000	1 245	1 621	1 621	1 993	1 993	2 368	2 368	2 740	2 740	3 116
150 000	1 405	1 827	1 827	2 248	2 248	2 664	2 664	3 085	3 085	3 507
200 000	1 556	2 022	2 022	2 493	2 493	2 959	2 959	3 430	3 430	3 897
250 000	1 706	2 217	2 217	2 734	2 734	3 245	3 245	3 762	3 762	4 273
300 000	1 861	2 417	2 417	2 974	2 974	3 530	3 530	4 087	4 087	4 644
350 000	1 998	2 600	2 600	3 201	3 201	3 802	3 802	4 404	4 404	5 005
400 000	2 142	2 784	2 784	3 426	3 426	4 072	4 072	4 714	4 714	5 356
450 000	2 287	2 969	2 969	3 655	3 655	4 338	4 338	5 024	5 024	5 706
500 000	2 420	3 146	3 146	3 873	3 873	4 603	4 603	5 330	5 330	6 056
750 000	3 094	4 021	4 021	4 943	4 943	5 871	5 871	6 793	6 793	7 721
1 000 000	3 731	4 849	4 849	5 967	5 967	7 089	7 089	8 207	8 207	9 325
1 500 000	4 958	6 442	6 442	7 926	7 926	9 414	9 414	10 898	10 898	12 381
2 000 000	6 132	7 971	7 971	9 806	9 806	11 646	11 646	13 480	13 480	15 319
2 500 000	7 270	9 451	9 451	11 631	11 631	13 812	13 812	15 992	15 992	18 172
3 000 000	8 387	10 904	10 904	13 420	13 420	15 932	15 932	18 448	18 448	20 964
3 500 000	9 485	12 328	12 328	15 175	15 175	18 016	18 016	20 863	20 863	23 706
4 000 000	10 568	13 735	13 735	16 904	16 904	20 075	20 075	23 244	23 244	26 411
4 500 000	11 635	15 124	15 124	18 612	18 612	22 106	22 106	25 594	25 594	29 083
5 000 000	12 692	16 501	16 501	20 305	20 305	24 115	24 115	27 919	27 919	31 728
7 500 000	17 858	23 213	23 213	28 569	28 569	33 925	33 925	39 281	39 281	44 636
7 669 378	18 207	23 668	23 668	29 128	29 128	34 589	34 589	40 049	40 049	45 510

Anl. 18

Honorartafel zu § 94 Abs. 1

Anrechenbare Kosten Euro	Zone I von Euro	Zone I bis Euro	Zone II von Euro	Zone II bis Euro	Zone III von Euro	Zone III bis Euro	Zone IV von Euro	Zone IV bis Euro	Zone V von Euro	Zone V bis Euro
51 129	476	859	859	1 237	1 237	1 621	1 621	1 999	1 999	2 383
75 000	585	1 036	1 036	1 481	1 481	1 931	1 931	2 376	2 376	2 827
100 000	682	1 188	1 188	1 694	1 694	2 196	2 196	2 701	2 701	3 208
150 000	838	1 440	1 440	2 037	2 037	2 639	2 639	3 236	3 236	3 838
200 000	979	1 658	1 658	2 336	2 336	3 009	3 009	3 687	3 687	4 365
250 000	1 097	1 841	1 841	2 585	2 585	3 333	3 333	4 078	4 078	4 822
300 000	1 212	2 016	2 016	2 821	2 821	3 622	3 622	4 427	4 427	5 232
350 000	1 314	2 170	2 170	3 026	3 026	3 886	3 886	4 742	4 742	5 598
400 000	1 409	2 316	2 316	3 222	3 222	4 125	4 125	5 031	5 031	5 937
450 000	1 496	2 448	2 448	3 400	3 400	4 351	4 351	5 303	5 303	6 256
500 000	1 581	2 574	2 574	3 571	3 571	4 564	4 564	5 562	5 562	6 555
750 000	1 954	3 132	3 132	4 312	4 312	5 486	5 486	6 665	6 665	7 843
1 000 000	2 282	3 608	3 608	4 935	4 935	6 261	6 261	7 587	7 587	8 914
1 500 000	2 817	4 386	4 386	5 955	5 955	7 528	7 528	9 097	9 097	10 666
2 000 000	3 282	5 049	5 049	6 820	6 820	8 587	8 587	10 359	10 359	12 126
2 500 000	3 687	5 626	5 626	7 566	7 566	9 510	9 510	11 449	11 449	13 388
3 000 000	4 056	6 148	6 148	8 239	8 239	10 331	10 331	12 422	12 422	14 513
3 500 000	4 400	6 628	6 628	8 856	8 856	11 085	11 085	13 313	13 313	15 541
4 000 000	4 719	7 073	7 073	9 424	9 424	11 779	11 779	14 130	14 130	16 485
4 500 000	5 017	7 489	7 489	9 960	9 960	12 427	12 427	14 898	14 898	17 370
5 000 000	5 304	7 887	7 887	10 466	10 466	13 047	13 047	15 626	15 626	18 209
7 500 000	6 567	9 609	9 609	12 651	12 651	15 693	15 693	18 734	18 734	21 776
10 000 000	7 640	11 063	11 063	14 485	14 485	17 907	17 907	21 330	21 330	24 752
15 000 000	9 450	13 484	13 484	17 518	17 518	21 552	21 552	25 586	25 586	29 620
20 000 000	10 998	15 530	15 530	20 061	20 061	24 598	24 598	29 130	29 130	33 661
25 000 000	12 369	17 327	17 327	22 289	22 289	27 248	27 248	32 211	32 211	37 169
25 564 594	12 522	17 527	17 527	22 538	22 538	27 543	27 543	32 554	32 554	37 560

Anl. 19

Honorartafel zu § 99 Abs. 1

Anrechenbare Kosten	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Euro	Euro		Euro		Euro		Euro		Euro	
51 129	2 045	2 403	2 403	2 761	2 761	3 119	3 119	3 477	3 477	3 835
100 000	3 023	3 478	3 478	3 934	3 934	4 390	4 390	4 845	4 845	5 301
150 000	3 927	4 483	4 483	5 038	5 038	5 594	5 594	6 150	6 150	6 705
200 000	4 687	5 296	5 296	5 952	5 952	6 561	6 561	7 217	7 217	7 826
250 000	5 346	6 051	6 051	6 761	6 761	7 465	7 465	8 176	8 176	8 880
300 000	5 952	6 712	6 712	7 472	7 472	8 232	8 232	8 993	8 993	9 753
350 000	6 552	7 362	7 362	8 215	8 215	9 026	9 026	9 879	9 879	10 689
400 000	7 152	8 054	8 054	8 923	8 923	9 826	9 826	10 695	10 695	11 597
450 000	7 752	8 713	8 713	9 664	9 664	10 585	10 585	11 536	11 536	12 497
500 000	8 352	9 363	9 363	10 375	10 375	11 375	11 375	12 386	12 386	13 397
750 000	10 302	11 515	11 515	12 729	12 729	13 942	13 942	15 156	15 156	16 369
1 000 000	12 295	13 615	13 615	15 029	15 029	16 442	16 442	17 856	17 856	19 269
1 500 000	16 104	17 815	17 815	19 629	19 629	21 442	21 442	23 256	23 256	25 069
2 000 000	19 904	22 015	22 015	24 229	24 229	26 442	26 442	28 656	28 656	30 869
2 500 000	23 704	26 215	26 215	28 829	28 829	31 442	31 442	34 056	34 056	36 669
3 000 000	27 504	30 415	30 415	33 429	33 429	36 442	36 442	39 456	39 456	42 469
3 500 000	31 304	34 615	34 615	38 029	38 029	41 442	41 442	44 856	44 856	48 269
4 000 000	35 104	38 815	38 815	42 629	42 629	46 442	46 442	50 256	50 256	54 069
4 500 000	38 904	43 015	43 015	47 229	47 229	51 442	51 442	55 656	55 656	59 869
5 000 000	42 704	47 215	47 215	51 829	51 829	56 442	56 442	61 056	61 056	65 669
7 500 000	61 704	68 215	68 215	74 829	74 829	81 442	81 442	88 056	88 056	94 669
10 000 000	80 611	89 215	89 215	97 829	97 829	106 442	106 442	115 056	115 056	123 669
10 225 838	82 318	91 112	91 112	99 906	99 906	108 701	108 701	117 495	117 495	126 289

Begründung

A. Allgemeines

Die Verordnung (EG) Nr. 974/98 vom 3. Mai 1998 des Rates der Europäischen Union über die Einführung des Euro (Euro-Verordnung) bestimmt ab 1. Januar 1999 für Deutschland und die übrigen Mitgliedstaaten, die den Euro einführen, den Euro als deren alleinige Währung. Die nationalen Geldzeichen bleiben bis 31. Dezember 2001 als Untereinheiten des Euro und gesetzliches Zahlungsmittel bestehen. Mit dem 31. Dezember 2001 endet gemäß § 1 Satz 1 des DM-Beendigungsgesetzes die Eigenschaft der DM als gesetzliches Zahlungsmittel. Die Artikel 10 und 11 der Euro-Verordnung sehen die Ausgabe von Euro-Bargeld ab dem 1. Januar 2002 vor.

Mit diesem Gesetz sollen Vorschriften, die in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie fallen, und die zwei Gesetze des Bundesministeriums für Bildung und Forschung auf Euro umgestellt werden.

Wertvorschriften, denen die Funktion von Signalbeträgen zukommt, werden erhalten bleiben und deshalb auf volle 10, 100, 1 000, 10 000, 100 000, 500 000, 1 000 000 Euro geglättet. Soweit dies durch schlichte Halbierung des DM-Betrages geschieht, vermindert sich der neue Wert um 2,2 %.

Gebühren werden nach folgenden Grundsätzen umgestellt:

- Die in Euro ausgedrückten Gebühren sollen nicht mehr als unbedingt nötig von den DM-Werten abweichen.
- Gebühren die Wertvorschriften mit Signalwirkung zugeordnet sind, werden durch Neufestsetzung im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt. Die damit verbundene Ermäßigung in Höhe von 2,2 % soll eine bessere Akzeptanz von Neufestsetzungen in Euro bewirken.
- Die zu ändernden telekommunikationsrechtlichen Gebührenkataloge werden im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgerechnet.
- Im Übrigen gilt der Grundsatz der centgenauen Umrechnung (1 Euro = 1,95583 DM).

Die Umstellung von Bußgeldvorschriften erfolgt im Interesse der Rechtseinheitlichkeit und Rechtsbestimmtheit nach Vorgaben des Bundesministeriums der Justiz im Verhältnis 2 DM : 1 Euro.

Die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) wurde soweit erforderlich mittels der Interpolation umgerechnet.

B. Kosten

Die sich bei der Neufestsetzung der Gebühren mit Signalwirkung im Verhältnis 2 DM : 1 Euro ergebenden Mindereinnahmen in Höhe von 2,2 % können geringfügige Auswirkungen auf den Haushalt von Bund, Ländern und Gemeinden haben.

Die Umrechnung der Gebühren die keine Signalwirkung haben findet centgenau statt, außer im telekommunikationsrechtlichen Bereich, so dass hier Mindereinnahmen entstehen können. Diese werden auf ca. 1,2 Mio. DM geschätzt. Sie werden durch die Einnahmeentwicklung im Einzelplan 09 ausgeglichen.

Die Neufestsetzung der Bußgelder im Verhältnis 2 DM : 1 Euro bewirkt eine Verminderung um 2,2 %. Aussagen über die Auswirkungen können nicht getroffen werden, da nicht vorhersehbar ist, wie viele und in welcher Höhe Bußgelder zukünftig verhängt werden.

Vollzugskosten entstehen durch das Gesetz nicht.

C. Gesetzesfolgenabschätzung und Preiswirkungsklausel

Die Regelungen betreffen sowohl Privatpersonen wie Unternehmen. Nennenswerte Belastungen für die Betroffenen sind nicht zu erwarten. Auswirkungen auf die Einzelpreise sowie das Preisniveau, insbesondere das Verbraucherpreisniveau, können ausgeschlossen werden.

D. Zu den einzelnen Vorschriften

Zu Artikel 1 (Änderung des Kriegswaffenkontrollgesetzes)

Zu Nummer 1 und 2 (§ 22b Abs. 2 und 3)

Der bisherige Bußgeldrahmen wird durch Halbierung der DM-Beträge in Euro umgestellt.

Zu Artikel 2 (Änderung Hochschulbauförderungsgesetz)

Zu Nummer 1 und 2 (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 und 4, § 12 Abs. 3 Satz 3)

Die Bagatellgrenzen werden durch Halbierung der DM-Beträge in Euro umgestellt.

Zu Artikel 3 (Änderung der Arzneimittelpreisverordnung)

Zu Nummer 1 (§ 2)

Zu Buchstabe a (Absatz 2)

Die in § 2 Abs. 2 festgelegten Großhandelshöchstzuschläge auf die Herstellerabgabepreise für Fertigarzneimittel werden unter Berücksichtigung der von der EU vorgeschriebenen Rundungsregeln und des offiziellen Wechselkurses von 1 Euro = 1,95583 DM centgenau umgerechnet. In den Fällen, in denen die Euro-Endbeträge einer Preisstufe mit den Euro-Anfangsbeträgen der neuen Preisstufe identisch sind, werden die Euro-Endbeträge um einen Cent herabgesetzt, um die Preisstaffelung wieder herzustellen.

Zu Buchstabe b (Absatz 3)

Es wird auf die Begründung zu Buchstabe a (§ 2 Abs. 2) verwiesen.

Zu Nummer 2 (§ 3)

Zu Buchstabe a (Absatz 3)

§ 3 Abs. 3 enthält die Festzuschläge der Apotheken auf die Höchstzuschläge des Großhandels für Fertigarzneimittel. Auf die Begründung zu Nummer 1 Buchstabe a (§ 2 Abs. 2) wird verwiesen.

Zu Buchstabe b (Absatz 4)

Es wird auf die Begründung zu Nummer 2 Buchstabe a (§ 3 Abs. 3) verwiesen.

Zu Nummer 3 (§ 5 Abs. 3 Nr. 1)

Die in § 5 Abs. 3 in glatten DM-Beträgen festgesetzten Zuschläge für in Apotheken hergestellte Rezepturen werden mit dem offiziellen Umrechnungskurs von 1 Euro = 1,95583 DM unter Beachtung der vorgeschriebenen Rundungsregeln umgestellt. Das Abrechnungsverfahren mit ungeraden Euro-Beträgen führt aufgrund der modernen EDV-Systeme in den Apotheken zu keinem zusätzlichen Verwaltungsaufwand.

Zu Nummer 4 (§ 6)

§ 6 legt die Notdienstgebühr fest, welche Apotheken bei der Inanspruchnahme von Leistungen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten erheben können. Auf die Begründung zu Nummer 3 (§ 5 Abs. 3 Nr. 1) wird verwiesen.

Zu Nummer 5 (§ 7)

§ 7 regelt den Zuschlag bei der Abgabe von Betäubungsmitteln. Auf die Begründung zu Nummer 3 (§ 5 Abs. 3 Nr. 1) wird verwiesen.

Zu Nummer 6 (§ 10 Abs. 2)

§ 10 Abs. 2 legt die Preiszuschläge bei der Abgabe von Arzneimitteln durch Tierärzte an Tierhalter fest. Auf die Begründung zu Nummer 3 (§ 5 Abs. 3 Nr. 1) wird verwiesen.

Zu Artikel 4 (Änderung des Produktsicherheitsgesetzes)

Die Geldbußen sollen durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgerechnet werden.

Zu Artikel 5 (Änderung der Verordnung über die Honorare für Leistungen der Architekten und Ingenieure)

Allgemeines

Bei der Umstellung der Honorare ist von dem Grundsatz ausgegangen worden, dass die in Euro ausgedrückten Honorare möglichst nicht von dem entsprechenden (alten) DM-Betrag abweichen.

Betroffen sind die Zeithonorare, einzelne Signalbeträge im Text der Verordnung und hauptsächlich die Honorartabellen.

Umrechnungsverfahren für Honorartabellen, bei denen die Honorare von den anrechenbaren Kosten abhängen

Betroffen sind die Honorartabellen in den §§ 16 Abs. 1, 17 Abs. 1, 34 Abs. 1, 56 Abs. 1, 56 Abs. 2, 65 Abs. 1, 74 Abs. 1, 78 Abs. 3, 83 Abs. 1, 89 Abs. 1, 94 Abs. 1, 99 Abs. 1.

Zunächst wurden die anrechenbaren Kosten und die dazugehörenden Honorare in DM mit dem offiziellen Umrechnungsfaktor 1,95583 auf ganze Euro gerundet umgerechnet. Anschließend wurden für die neuen Euro-Signalbeträge die dazugehörigen Euro-Honorare durch Interpolation ermittelt. Das Interpolationsverfahren ist in § 5a HOAI geregelt und wurde entsprechend angewandt. Zugrunde gelegt wurde folgende Formel:

$$\frac{a - b}{c} \times d + b$$

a: Honorar für die nächsthöheren anrechenbaren Kosten usw. in der Honorartafel,

b: Honorar für die nächstniedrigeren anrechenbaren Kosten usw. in der Honorartafel,

c: Differenz zwischen den nächsthöheren und den nächstniedrigeren anrechenbaren Kosten usw. in der Honorartafel,

d: Differenz zwischen den konkreten anrechenbaren Kosten usw. und den nächstniedrigeren anrechenbaren Kosten usw. in der Honorartafel.

Beispiel: Gebäude mit anrechenbaren Kosten in Höhe von 250 000 Euro (§ 16 Abs. 1 Mindestsatz Zone 1):

$$\frac{19\,823 - 15\,860}{255\,646 - 204\,517} \times (250\,000 - 204\,517) + 15\,860 = 19\,385$$

Die Tabellen beginnen jeweils mit dem offiziellen Umrechnungsfaktor von 1,95583 DM auf ganze Euro umgerechneten Werten, um den Spielraum für die Vereinbarung von Pauschal- bzw. Zeithonoraren nicht durch die Umstellung auf den Euro einzuschränken. Für die Schlusswerte der Tabellen gilt Entsprechendes; hier soll vermieden werden, dass die Tabellen früher enden.

Umrechnungsverfahren für Honorartabellen, bei denen die Honorare nicht von DM-Bezugsgrößen abhängen

Betroffen sind die Honorartabellen in den §§ 38 Abs. 1, 41 Abs. 1, 45b Abs. 1, 46a Abs. 1, 47a Abs. 1, 48b Abs. 1, 49d Abs. 1.

Die Bezugsgrößen, bei denen die Honorare von Nicht-DM-Beträgen abhängen, wurden mit dem offiziellen Umrechnungsfaktor 1,95583 auf ganze Euro gerundet umgerechnet. Die Erstellung von Hilfstabellen zur Errechnung von Signalwerten war in diesen Fällen nicht erforderlich.

Zu den einzelnen Vorschriften

Zu Nummer 1 (§ 6 Abs. 2)

Die Stundensätze wurden im Verhältnis 1,95583 DM : 1 Euro umgestellt und auf volle Euro gerundet.

Zu Nummer 2 (§ 16)

Zu Buchstabe a (Absatz 1)

Die Honorartafel wurde nach dem unter „Allgemeines“ dargestellten Interpolationsverfahren umgestellt.

Zu Buchstabe b (Absatz 2 Satz 1)

Die Signalbeträge „unter 50 000 Deutsche Mark“ und „50 000 Deutsche Mark“ wurden im Verhältnis 1,95583 DM : 1 Euro umgestellt, um den Bezug zur Honorartafel § 16 Abs. 1 herzustellen.

Zu Buchstabe c (Absatz 2 Satz 2)

Der Signalbetrag „50 000 Deutsche Mark“ wurde im Verhältnis 1,95583 DM : 1 Euro umgestellt, um den Bezug zur Honorartafel § 16 Abs. 1 herzustellen.

Zu Buchstabe d (Absatz 3)

Der Signalbetrag „50 Millionen Deutsche Mark“ wurde im Verhältnis 1,95583 DM : 1 Euro umgestellt, um den Bezug zur Honorartafel § 16 Abs. 1 herzustellen.

Zu Nummer 3 (§ 17 Abs. 1)

Die Honorartafel wurde nach dem unter „Allgemeines“ dargestellten Interpolationsverfahren umgestellt.

Zu Nummer 4 (§ 18)

Der Signalbetrag „weniger als 15 000 Deutsche Mark“ wurde im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt, da ein direkter Bezug zu Honorartafeln nicht besteht.

Zu Nummer 5 (§ 34 Abs. 1)

Die Honorartafel wurde nach dem unter „Allgemeines“ dargestellten Interpolationsverfahren umgestellt.

Zu Nummer 6 (§ 38)

Zu Buchstabe a (Absatz 1)

Die Honorartafel wurde nach dem unter „Allgemeines“ dargestellten Verfahren (ohne Interpolation) umgestellt.

Zu Buchstabe b (Absatz 6)

Der Signalbetrag „mindestens 4 500 Deutsche Mark“ wurde im Verhältnis 1,95583 DM : 1 Euro umgestellt, um Kostenneutralität zu wahren.

Zu Nummer 7 (§ 41)

Zu Buchstabe a (Absatz 1)

Die Honorartafel wurde nach dem unter „Allgemeines“ dargestellten Verfahren (ohne Interpolation) umgestellt.

Zu Buchstabe b (Absatz 4)

Der Signalbetrag „mindestens 4 500 Deutsche Mark“ wurde im Verhältnis 1,95583 DM : 1 Euro umgestellt, um Kostenneutralität zu wahren..

Zu Nummer 8 (§ 45b Abs. 1)

Die Honorartafel wurde nach dem unter „Allgemeines“ dargestellten Verfahren (ohne Interpolation) umgestellt.

Zu Nummer 9 (§ 46a Abs. 1)

Die Honorartafel wurde nach dem unter „Allgemeines“ dargestellten Verfahren (ohne Interpolation) umgestellt**.**

Zu Nummer 10 (§ 47a Abs. 1)

Die Honorartafel wurde nach dem unter „Allgemeines“ dargestellten Verfahren (ohne Interpolation) umgestellt**.**

Zu Nummer 11 (§ 48b Abs. 1)

Die Honorartafel wurde nach dem unter „Allgemeines“ dargestellten Verfahren (ohne Interpolation) umgestellt**.**

Zu Nummer 12 (§ 49d Abs. 1)

Die Honorartafel wurde nach dem unter „Allgemeines“ dargestellten Verfahren (ohne Interpolation) umgestellt.

Zu Nummer 13 (§ 56)

Zu Buchstabe a (Absatz 1)

Die Honorartafel wurde nach dem unter „Allgemeines“ dargestellten Interpolationsverfahren umgestellt.

Zu Buchstabe b (Absatz 2)

Die Honorartafel wurde nach dem unter „Allgemeines“ dargestellten Interpolationsverfahren umgestellt.

Zu Nummer 14 (§ 65 Abs. 1)

Die Honorartafel wurde nach dem unter „Allgemeines“ dargestellten Interpolationsverfahren umgestellt.

Zu Nummer 15 (§ 74 Abs. 1)

Die Honorartafel wurde nach dem unter „Allgemeines“ dargestellten Interpolationsverfahren umgestellt.

Zu Nummer 16 (§ 78 Abs. 3)

Die Honorartafel wurde nach dem unter „Allgemeines“ dargestellten Interpolationsverfahren umgestellt.

Zu Nummer 17 (§ 83 Abs. 1)

Die Honorartafel wurde nach dem unter „Allgemeines“ dargestellten Interpolationsverfahren umgestellt.

Zu Nummer 18 (§ 89 Abs. 1)

Die Honorartafel wurde nach dem unter „Allgemeines“ dargestellten Interpolationsverfahren umgestellt.

Zu Nummer 19 (§ 94 Abs. 1)

Die Honorartafel wurde nach dem unter „Allgemeines“ dargestellten Interpolationsverfahren umgestellt.

Zu Nummer 20 (§ 97 Abs. 4)

Die Signalbeträge der Buchstaben a, b, c und d wurden im Verhältnis 1,95583 DM : 1 Euro umgestellt, um Kostenneutralität zu wahren.

Zu Nummer 21 (§ 99 Abs. 1)

Die Honorartafel wurde nach dem unter „Allgemeines“ dargestellten Interpolationsverfahren umgestellt.

Zu Artikel 6 (Änderung des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern)

In § 3 Abs. 3 soll der Betrag „30 000 Deutsche Mark“ im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt werden.

Zu Artikel 7 (Änderung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen)

Zu Nummer 1 (§ 35)

§ 35 GWB legt den Geltungsbereich der Vorschriften über die Zusammenschlusskontrolle fest. Wegen der erheblichen wirtschaftlichen Tragweite müssen die gesetzlichen Kriterien klar, leicht handhabbar und einprägsam sein. Dies gilt sowohl für die allgemeinen Voraussetzungen des Anwendungsbereichs der Vorschriften in Absatz 1 Nr. 1 und 2 als auch für die Ausnahmeregelungen in Absatz 2 Satz 1 Nr. 1 und 2. In allen Fällen soll deshalb die Umstellung von Deutsche Mark zu Euro im Verhältnis von 2 : 1 vorgenommen werden, damit sich glatte Euro-Beträge ergeben. Gegenüber einer betragsgenauen Umrechnung folgt daraus einerseits eine geringfügige Ausweitung des allgemeinen Anwendungsbereichs der Zusammenschlusskontrolle (Absatz 1), andererseits auch eine geringfügige Einschränkung bei den Ausnahmeregelungen (Absatz 2). Die praktischen Auswirkungen der Abweichungen sind in beiden Fällen so gering, dass sie nicht messbar sind.

Zu Nummer 2 (§ 41 Abs. 4 Nr. 1)

§ 41 Abs. 4 Nr. 1 legt den Rahmen für mögliche Zwangsgelder des Bundeskartellamtes fest, mit denen eine angeordnete Auflösung von Zusammenschlüssen durchgesetzt werden soll. Die Geldbeträge sollen durch Neufestsetzung im Verhältnis von 2 : 1 umgestellt werden. Die Abweichung gegenüber einer betragsgenauen Umrechnung hat keine messbaren Auswirkungen, da das Zwangsgeld, das ohnehin nur selten zur Anwendung kommen wird, nach pflichtgemäßem Ermessen innerhalb des vorgegebenen Rahmens festzusetzen ist.

Zu Nummer 3 (§ 80)

Zu Buchstabe a (Absatz 1 Satz 1)

Die Änderung passt die im Zuge der 6. GWB-Novelle nicht veränderte Terminologie des Absatz 1 Satz 1 an die des Verwaltungskostengesetzes (VwKostG) und des im Rahmen der 6. GWB-Novelle neu eingefügten § 128 Abs. 1 GWB an.

Zu Buchstabe b (Absatz 1 Satz 2 Nr. 1)

Durch die Änderung wird klargestellt, dass auch für Amtshandlungen nach § 8 Abs. 3 Satz 5 bis 7 des Personenbeförderungsgesetzes und § 12 Abs. 7 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes eine Gebührenpflicht besteht. Die Gebührenhöhe für diese Fälle ist bereits in § 80 Abs. 2 Satz 2 Nr. 7 geregelt, es fehlt aber an einem entsprechenden Gebührentatbestand. Die Umstellung des Gebührenhöchstsatzes auf Euro erfolgt im Rahmen des § 80 Abs. 2.

Zu Buchstabe c (Absatz 1 Satz 2 Nr. 2)

Freigaben nach § 40 und ihr Widerruf bzw. ihre Änderung, Anordnungen im Hinblick auf das Vollzugsverbot (§ 41) sowie die Ministererlaubnis und ihr Widerruf bzw. ihre Änderung (§ 42) sind nicht ausdrücklich als gebührenpflichtige Tatbestände in § 80 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 GWB aufgezählt. Die Gebührenpflichtigkeit dieser Amtshandlungen ergibt sich nur mittelbar aus der Höchstbetragsregelung in § 80 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 GWB. Zur Klarstellung soll daher der gebührenpflichtige Tatbestand um die genannten Fälle ergänzt werden. Die Umstellung des Gebührenhöchstsatzes auf Euro erfolgt im Rahmen des § 80 Abs. 2.

Zu Buchstabe d (Absatz 1 Satz 3)

Absatz 1 Satz 3 wird insofern erweitert, als neben den Kosten der öffentlichen Bekanntmachungen nunmehr auch die Kosten für Zeugenvernehmungen und Sachverständigengutachten als Auslagen erhoben werden. Zuvor wurden diese allein bei der Bemessung der Höhe der Gebühren berücksichtigt unter dem Aspekt der sachlichen Kosten der Kartellbehörde (vgl. § 80 Abs. 2 Satz 1 und 3 GWB). Die Formulierung wurde dem für alle Bundesbehörden geltenden § 10 Abs. 1 Nr. 5, 1. Halbsatz VwKostG entnommen; die Übernahme des 2. Halbsatzes erscheint nicht erforderlich.

Die Höhe der Kosten für von der Kartellbehörde in Auftrag gegebene Sachverständigengutachten richtet sich nach dem Gesetz für die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen (ZSEG). Dies ergibt sich aus § 57 Abs. 2 Satz 1 GWB i. V. mit § 413 ZPO, der auf das ZSEG verweist. Damit die Kosten in derselben Höhe als Auslagen erhoben werden können, verweist Absatz 1 Satz 3 ebenfalls auf das ZSEG. Diese Verweisung erfüllt auch das praktische Bedürfnis nach der Möglichkeit der Festlegung eines höheren Entgeltes für den Sachverständigen im Einvernehmen mit den Parteien (§ 7 Abs. 1 ZSEG). Bei der entsprechenden Anwendung dieser Norm über den neu gefassten Absatz 1 Satz 3 sind als „Parteien“ allein die Kartellbehörde und die möglichen Kostenschuldner i. S. d. § 80 Abs. 6 GWB anzusehen, da nur diese als letztendliche Kostenträger in Betracht kommen.

Zu Buchstabe e (Absatz 2 Satz 2)

Bei den in § 80 Abs. 2 Satz 2 genannten Beträgen handelt es sich um Höchstsätze der Gebühren, die nicht überschritten werden dürfen. Diese Grenzwerte sollen im Wege der Neufestsetzung im Verhältnis von 2 : 1 umgestellt werden. Messbare Auswirkungen hat die geringfügige Abweichung gegenüber einer betragsgenauen Umrechnung nicht, da die Gebühren innerhalb des vorgegebenen Rahmens jeweils im Einzelfall entsprechend der Arbeitsbelastung und der wirtschaftlichen Tragweite festgesetzt werden.

Zu Buchstabe f (Absatz 6)

Die alte Formulierung enthielt insofern eine Lücke, als nicht geregelt war, wer die Auslagen nach § 80 Abs. 1 Satz 3 zu tragen hatte. Die Änderung stellt nunmehr in Anlehnung an die Terminologie des neuen Absatzes 1 Satz 1 klar, dass Gebührenschuldner und Auslagenschuldner grundsätzlich identisch sind.

Zu Buchstabe g (Absatz 8 Satz 1)

Die Verordnungsermächtigung wird an die Terminologie des Absatz 1 Satz 1 sowie an die Änderung des Absatz 1 Satz 3 angepasst. Eine Änderung der Kartellkostenverordnung (KartKostVO) wird nicht erforderlich. Die KartKostVO entspricht bereits der Terminologie des Absatz 1 Satz 1 und des VwKostG. Der Verweis des § 1 Abs. 2 KartKostVO auf Absatz 1 Satz 3 (§ 80 Abs. 2 Satz 3 GWB a. F.) richtet sich bereits gegenwärtig allgemein auf alle als Auslagen erhobenen Kosten.

Zu Nummer 4 (§ 81 Abs. 2 Satz 1)

Die Vorschriften über den Bußgeldrahmen in § 81 Abs. 2 Satz 1 sollen zum Zweck der Glättung ebenfalls im Verhältnis von 2 : 1 umgestellt werden. Durch die Abweichung von einer betragsgenauen Umrechnung ergeben sich keine messbaren Auswirkungen, da die Geldbuße jeweils unter Abwägung aller Umstände des Einzelfalles durch die Behörde festgesetzt werden muss.

Zu Nummer 5 (§ 128 Abs. 2)

Die Mindest- und Höchstbeträge der Gebühren für Amtshandlungen der Vergabekammern sollen durch Neufestsetzung im Verhältnis von 2 : 1 umgestellt werden. Die geringfügige Abweichung von einer betragsgenauen Umrechnung hat keine messbaren Auswirkungen, da die Gebühren innerhalb des vorgegebenen Rahmens im Einzelfall nach den personellen und sachlichen Kosten der Vergabekammer unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Bedeutung der Nachprüfung festgesetzt werden.

Zu Artikel 8 (Änderung der Gewerbeordnung)

Zu Nummer 1 (§ 56 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a)

Der DM-Betrag wird im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt.

Zu Nummer 2 (§ 144 Abs. 4)

Die DM-Beträge werden im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt.

Zu Nummer 3 (§ 145 Abs. 4)

Die DM-Beträge werden im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt.

Zu Nummer 4 (§ 146 Abs. 3)

Die DM-Beträge werden im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt.

Zu Nummer 5 (§ 147 Abs. 3)

Die DM-Beträge werden im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt.

Zu Nummer 6 (§ 147a Abs. 2 Satz 2)

Der DM-Betrag wird im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt.

Zu Nummer 7 (§ 147b Satz 2)

Der DM-Betrag wird im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt.

Zu Artikel 9 (Änderung der Spielverordnung)

Zu Nummer 1 (§ 13 Nr. 5)

Die Beträge werden im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt. Das bisherige Verhältnis von 1 : 10 zwischen Spieleinsatz und Höchstgewinn pro Spiel soll nicht verändert werden.

Zu Nummer 2 (§ 14)

Buchstabe a (Nummer 2)

Der Betrag „80 Deutsche Mark“ wird auf „41 Euro“ umgestellt. Die centgenaue Umrechnung wurde nach den allgemeinen Regeln aufgerundet um einen gebrochenen Euro-Betrag zu vermeiden.

Buchstabe b (Nummer 3 Satz 4)

Der Betrag „160 Deutsche Mark“ wurde auf „82 Euro“ umgestellt. Die centgenaue Umrechnung wurde nach den allgemeinen Regeln aufgerundet um einen gebrochenen Euro-Betrag zu vermeiden.

Buchstabe c (Nummer 4 Satz 3)

Der Betrag „160 Deutsche Mark“ wurde auf „82 Euro“ umgestellt. Die centgenaue Umrechnung wurde nach den allgemeinen Regeln aufgerundet um einen gebrochenen Euro-Betrag zu vermeiden.

Zu Nummer 3 (§ 17)

Buchstabe a (Absatz 2 Satz 2)

Diese Gebühren werden im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt. Die Gebühren zu den Nummern 1 und 3 wurden anschließend nach oben geglättet.

Buchstabe b (Absatz 3 Satz 1)

Die Beträge werden im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt.

Buchstabe c (Absatz 4)

Der Betrag wird im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt.

Zu Nummer 4 (Anlage 5a der Spielverordnung)

Zu Buchstabe a (Nummer 2)

Der Betrag wird im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt.

Zu Buchstabe b (Nummer 3)

Der Betrag wird mit dem amtlichen Umrechnungskurs umgerechnet und nach den allgemeinen Regeln aufgerundet.

Zu Buchstabe c (Nummer 4)

Der Betrag wird mit dem amtlichen Umrechnungskurs umgerechnet und nach den allgemeinen Regeln aufgerundet.

Zu Artikel 10 (Änderung der Verordnung zur Erteilung von Unbedenklichkeitsbescheinigungen)

Zu Nummer 1 (§ 6 Abs. 2)

Buchstabe a (Nummer 1)

Die Gebühr wird im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt und nach oben geglättet.

Buchstabe b (Nummer 2)

Die Gebühr wird im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt.

Buchstabe c (Nummer 3)

Die Gebühr wird im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt und nach oben geglättet.

Zu Nummer 2 (§ 6 Abs. 4)

Die Beträge werden im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt.

Zu Nummer 3 (§ 6 Abs. 5)

Die Gebühren werden im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt.

Zu Artikel 11 (Änderung der Bewachungsverordnung)

Zu Nummer 1 (§ 6 Abs. 2 Nr. 1)

Der Betrag wird im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt.

Zu Nummer 2 (§ 6 Abs. 2 Nr. 2)

Der Betrag wird im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt.

Zu Nummer 3 (§ 6 Abs. 2 Nr. 3)

Der Betrag wird im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt.

Zu Nummer 4 (§ 6 Abs. 2 Nr. 4)

Der Betrag wird im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt.

Zu Artikel 12 (Änderung der Schaustellerhaftpflichtverordnung)

Die Beträge werden im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt.

Zu Artikel 13 (Änderung der Handwerksordnung)

Zu Nummer 1 (§ 112 Abs. 1)

Der Betrag wird im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt.

Zu Nummer 2 (§ 117 Abs. 2)

Die Beträge werden im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt.

Zu Nummer 3 (§ 118 Abs. 2)

Die Beträge werden im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt.

Zu Artikel 14 (Änderung des Schornsteinfegergesetzes)

Der Betrag im § 27 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 wird im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt.

Zu Artikel 15 (Änderung des Blindenwarenvertriebsgesetzes)

Die Beträge im § 11 Abs. 3 werden im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt.

Zu Artikel 16 (Änderung des Gaststättengesetzes)

Der Betrag im § 28 Abs. 3 wird im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgestellt.

Zu Artikel 17 (Änderung des Eichgesetzes)

Der bisherige Bußgeldrahmen im § 19 Abs. 4 soll durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt werden.

Zu Artikel 18 (Änderung der Zulassungskostenverordnung)

Zu Nummer 1 (§ 2 Abs. 2)

Für Amtshandlungen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt werden Kosten (Gebühren und Auslagen) erhoben. Die der Gebührenberechnung zugrunde liegenden Stundensätze werden centgenau in Euro umgerechnet und im Interesse einer praktischen Handhabbarkeit durch nach unten geglättete volle Euro-Beträge ersetzt.

Zu Nummer 2 (§ 4 Abs. 1 Nr. 1)

Die nach der Zulassungskostenverordnung zu erhebenden Gebühren dürfen bestimmte Höchstsätze nicht überschreiten. Dieser Höchstsatz soll durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt werden.

Zu Nummer 3 (§ 4 Abs. 1 Nr. 2)

Die nach der Zulassungskostenverordnung zu erhebenden Gebühren dürfen bestimmte Höchstsätze nicht überschreiten. Dieser Höchstsatz soll durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt werden.

Zu Nummer 4 (§ 4 Abs. 2)

Die nach der Zulassungskostenverordnung zu erhebenden Gebühren dürfen bestimmte Höchstsätze nicht überschreiten. Dieser Höchstsatz soll durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt werden.

Zu Artikel 19 (Änderung des Gesetzes über den Feingehalt der Gold- und Silberwaren)

Der bisherige Bußgeldrahmen im § 9 Abs. 3 soll durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt werden.

Zu Artikel 20 (Änderung Außenwirtschaftsgesetz)

Zu Nummer 1 (§ 4 Abs. 2 Nr. 1)

Die Währungseinheit für die Forderungen wird von DM auf Euro umgestellt und der Begriff „ausländische Währungen“ durch „andere Währungen“ ersetzt, da der Euro nicht nur die Währung Deutschlands, sondern von zehn weiteren Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft ist.

Zu Nummer 2 (§§ 6a, 22, 23 und 24)

Beschränkungen im Bereich des Kapital- und Zahlungsverkehrs zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft sowie gegenüber Drittstaaten, sind gemäß Artikel 56 ff. EGV nicht mehr zulässig.

Die in § 6a geregelte Möglichkeit der Einführung einer Depotpflicht zum Schutz der Währungs- und Konjunkturpolitik durch Einschränkungen der Geld- und Kapitalzuflüsse aus fremden Wirtschaftsgebieten, wird daher aufgehoben.

Die Möglichkeiten nach den §§ 22 und 23, den Kapitalverkehr durch nationale Maßnahmen zu beschränken, werden ebenfalls aufgehoben.

Der Grund der Beschränkungsmöglichkeit für die Einfuhr und Ausfuhr von Gold nach § 24, der Beeinträchtigung der Kaufkraft der DM entgegenzuwirken oder das Gleichgewicht der Zahlungsbilanz sicherzustellen, ist nach der Einführung des Euro als gesetzliches Zahlungsmittel hinfällig.

Zu Nummer 3 (§ 4b Satz 1)

Die Änderungen sind Folgeänderungen der Aufhebung der §§ 6a, 22, 23 und 24.

Zu Nummer 4 (§ 26 Abs. 2)

Die Änderungen sind Folgeänderungen der Aufhebung der §§ 6a, 22, 23 und 24.

Zu Nummer 5 (§ 27)

Die Änderungen sind Folgeänderungen der Aufhebung der §§ 6a, 22, 23 und 24.

Zu Nummer 6 (§ 28)

Die Änderungen sind Folgeänderungen der Aufhebung der §§ 6a, 22, 23 und 24.

Zu Nummer 7 (§ 28a)

Die Änderungen sind Folgeänderungen der Aufhebung der §§ 6a, 22, 23 und 24.

Zu Nummer 8 (§ 33)

Die Änderungen sind Folgeänderungen der Aufhebung der §§ 6a, 22, 23 und 24.

Zu Buchstabe a (Absatz 3 Nr. 1)

Die Änderungen sind Folgeänderungen der Aufhebung der §§ 6a, 22, 23 und 24.

Zu Buchstabe b (Absatz 6)

Der bisherige Bußgeldrahmen wird durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt.

Zu Nummer 9 (§ 38 Abs. 4)

Der bisherige Bußgeldrahmen wird durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt.

Zu Artikel 21 (Änderung der Außenwirtschaftsverordnung)

Zu Nummer 1 (§§ 5 Abs. 3, 5c Abs. 4 und 5d Abs. 4)

Die Schwellenwerte für die Genehmigungspflicht bzw. die Befreiung von der Genehmigungsbedürftigkeit werden durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt.

Zu Nummer 2 (§ 7 Abs. 6)

Die Schwellenwerte für die Genehmigungspflicht bzw. die Befreiung von der Genehmigungsbedürftigkeit werden durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt.

Zu Nummer 3 (§ 19 Abs. 1 Nr. 12)

Die Schwellenwerte für die Genehmigungspflicht bzw. die Befreiung von der Genehmigungsbedürftigkeit werden durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt.

Zu Nummer 4 (§ 19 Abs. 2 Nr. 1)

Der Schwellenwert für die Anwendbarkeit der Beschränkungen nach § 6a AWV wird durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt.

Zu Nummer 5 (§ 19 Abs. 2 Nr. 3a)

Der Schwellenwert für die Anwendbarkeit der Beschränkungen nach § 6a AWV wird durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt.

Zu Nummer 6 (§ 27a Abs. 2)

Die Schwellenwerte für die Vorlage einer Einfuhrkontrollmeldung und die Verpflichtung zur Vorlage von Ursprungszeugnissen bzw. Ursprungserklärungen werden durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt.

Zu Nummer 7 (§ 29 Abs. 1 Nr. 1)

Die Schwellenwerte für die Vorlage einer Einfuhrkontrollmeldung und die Verpflichtung zur Vorlage von Ursprungszeugnissen bzw. Ursprungserklärungen werden durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt.

Zu Nummer 8 (§ 32 Abs. 1)

Zu Buchstabe a (Nummer 3a)

Die Schwellenwerte im Rahmen des erleichterten Verfahrens bei der Einfuhr werden durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt.

Zu Buchstabe b (Nummer 3b)

Die Schwellenwerte im Rahmen des erleichterten Verfahrens bei der Einfuhr werden durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt.

Zu Buchstabe c (Nummer 4a)

Die Schwellenwerte im Rahmen des erleichterten Verfahrens bei der Einfuhr werden durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt.

Zu Buchstabe d (Nummer 4b)

Die Schwellenwerte im Rahmen des erleichterten Verfahrens bei der Einfuhr werden durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt.

Zu Buchstabe e (Nummer 5)

Die Schwellenwerte im Rahmen des erleichterten Verfahrens bei der Einfuhr werden durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt.

Zu Buchstabe f (Nummer 13)

Die Schwellenwerte im Rahmen des erleichterten Verfahrens bei der Einfuhr werden durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt.

Zu Buchstabe g (Nummer 15)

Die Schwellenwerte im Rahmen des erleichterten Verfahrens bei der Einfuhr werden durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt.

Zu Buchstabe h (Nummer 27)

Die Schwellenwerte im Rahmen des erleichterten Verfahrens bei der Einfuhr werden durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt.

Zu Buchstabe i (Nummer 28a)

Die Schwellenwerte im Rahmen des erleichterten Verfahrens bei der Einfuhr werden durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt.

Zu Nummer 9 (§§ 44 Abs. 2 und 46 Abs. 1)

Der Schwellenwert für die Genehmigungspflicht wird durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt.

Zu Nummer 10 (§§ 56a Abs. 3 und 58a Abs. 4)

Die Schwellenwerte im Rahmen der Meldepflichten werden durch Halbierung der DM-Beträge in Euro umgestellt.

Zu Nummer 11 (§ 62 Abs. 1)

Der Schwellenwert der Meldepflicht von Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsfremden, wird durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt.

Zu Nummer 12 (§ 69 Abs. 2 Nrn. 4a und 4b)

Die bisherige Währungsbezeichnung Deutsche Mark wird durch die Bezeichnung Euro ersetzt.

Zu Artikel 22 (Änderung des Lagerstättengesetzes)

Die Bußgeldrahmenvorschrift wird durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt.

Zu Artikel 23 (Änderung des Bundesberggesetzes)

Zu Nummer 1 (§ 30 Abs. 3 Satz 1)

Die gesetzlichen Regelsätze der Feldesabgabe sollen durch Halbierung der DM-Beträge in Euro umgestellt werden. Dadurch vermindern sich die neuen Regelsätze um 2,2 %. Praktische Auswirkungen sind hiervon nicht zu erwarten, weil die Länder durchweg von der Ermächtigung Gebrauch gemacht haben, durch Rechtsverordnung abweichende (höhere) Beträge festzusetzen.

Zu Nummer 2 (§ 117 Abs. 1 Satz 1)

Die bisherigen Haftungshöchstbeträge sollen durch Halbierung der DM-Beträge umgestellt werden. Die Glättung des Betrages vermittelt stärker den Höchstbetragscharakter als eine exakt umgerechnete Zahl.

Zu Nummer 3 (§ 145 Abs. 4)

Die Bußgeldrahmenvorschriften werden durch Halbierung der DM-Beträge in Euro umgestellt.

Zu Artikel 24 (Änderung des Meeresbodenbergbaugesetzes)

Der bisherige Bußgeldrahmen wird durch Halbierung der DM-Beträge in Euro umgestellt.

Zu Artikel 25 (Änderung der Meeresbodenbergbau-Kostenverordnung)

Die Gebührensätze des Gebührenverzeichnisses (Anlage zu § 1 Satz 2) werden durch Halbierung der DM-Beträge in Euro umgestellt.

Zu Artikel 26 (Änderung der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Elektrizitätsversorgung von Tarifkunden)

Zu Nummer 1 und 2 (§ 6 Abs. 2 und 3)

Die bisherigen Haftungshöchstbeträge der Elektrizitätsversorgungsunternehmen gegenüber ihren Tarifkunden und die Begrenzung der Haftung für Sach- und Vermögensschäden je Schadensereignis einschließlich der Möglichkeit der Einbeziehung von Sonderkunden sollen durch Halbierung der DM-Beträge in Euro umgestellt werden. Das trifft auch auf die Grenze der Haftungshöhe dritter Elektrizitätsversorgungsunternehmen zu.

Zu Nummer 3 (§ 6 Abs. 5)

Die bisherige Grenze, bei deren Unterschreitung eine Ersatzpflicht gegenüber Kunden für Schäden entfällt, soll durch Halbierung der DM-Beträge in Euro umgestellt werden.

Zu Artikel 27 (Änderung der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Gasversorgung von Tarifkunden)

Zu Nummer 1 und 2 (§ 6 Abs. 2 und 3)

Die bisherigen Haftungshöchstbeträge der Gasversorgungsunternehmen gegenüber ihren Tarifkunden und die Begrenzung der Haftung für Sach- und Vermögensschäden je Schadensereignis einschließlich der Möglichkeit der Einbeziehung von Sonderkunden sollen durch Halbierung der DM-Beträge in Euro umgestellt werden. Das trifft auch auf die Grenze der Haftungshöhe dritter Gasversorgungsunternehmen zu.

Zu Nummer 3 (§ 6 Abs. 5)

Die bisherige Grenze, bei deren Unterschreitung eine Ersatzpflicht gegenüber Kunden für Schäden entfällt, soll durch Halbierung der DM-Beträge in Euro umgestellt werden.

Zu Artikel 28 (Änderung der Konzessionsabgabenverordnung)

Zu Nummer 1 (§ 2)

Die bisherigen Abgabesätze sollen auf Grund der geringen Pfennigbeträge durch centgenaue Umrechnung (1 Cent = 1,95583 Pfennig) in Cent-Beträge umgerechnet werden. Es wird immer auf die zweite Stelle nach dem Komma abgerundet. Daraus können sich geringe Vorteile für die Energieversorgungsunternehmen und ihre Kunden ergeben, die zu Lasten der Kommunen gehen.

Zu Nummer 2 (§ 8 Abs. 1)

Die Pfennigwerte wurden centgenau umgerechnet und aufgerundet. Dadurch können sich geringfügige Vorteile für die Unternehmen zu Lasten der Kommunen ergeben.

Zu Artikel 29 (Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes)

Die Bußgeldrahmenvorschrift wird durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt.

Zu Artikel 30 (Änderung der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser)

Die bisherige Grenze, bei deren Unterschreitung eine Ersatzpflicht gegenüber Kunden für Schäden entfällt, soll durch Halbierung der DM-Beträge in Euro umgestellt werden.

Zu Artikel 31 (Änderung des Energiesicherungsgesetzes 1975)

Die Bußgeldrahmenvorschrift wird durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt.

Zu Artikel 32 (Änderung des Energieeinsparungsgesetzes)

Die Bußgeldrahmenvorschrift wird durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt.

Zu Artikel 33 (Änderung des Erdölbevorratungsgesetzes)

Zu Nummer 1 (§ 18 Abs. 3 Satz 1)

Umstellung von Deutsche Mark auf Euro.

Zu Nummer 2 (§ 35 Abs. 2)

Die Bußgeldrahmenvorschrift wird durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt.

Zu Artikel 34 (Änderung der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme)

Die bisherige Grenze, bei deren Unterschreitung eine Ersatzpflicht gegenüber Kunden für Schäden entfällt, soll durch Halbierung der DM-Beträge in Euro umgestellt werden.

Zu Artikel 35 (Änderung des Mineralöldatengesetzes)

Die Bußgeldrahmenvorschrift wird durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt.

Zu Artikel 36 (Änderung des Steinkohlebeihilfengesetzes)

Zu Nummer 1 (§ 1 Abs. 2)

Die Finanzplanfonds für die Jahre 1998 bis 2005 werden durch centgenaue Umrechnung in Euro umgestellt.

Zu Nummer 2 und 3 (§ 2 Abs. 3 Satz 2 und § 3 Abs. 2 Satz 2)

Hier handelt es sich lediglich um eine Ersetzung der Währungsbezeichnung Deutsche Mark durch Euro.

Zu Nummer 4 (§ 4 Abs. 2)

Die Bußgeldrahmenvorschrift wird durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt.

Zu Artikel 37 (Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes)

Zu Nummer 1 bis 5 (§§ 4 bis 8)

Die bisherigen Vergütungssätze sollen durch centgenaue Umrechnung (1 Cent = 1,95583 Pfennig) in Centbeträge umgerechnet werden. Es wird immer auf die zweite Stelle nach dem Komma aufgerundet. Daraus können sich für die Betreiber der Anlagen, die in den Anwendungsbereich des Gesetzes fallen, geringe Vorteile ergeben, die zu Lasten der Netzbetreiber und Elektrizitätsversorgungsunternehmen sowie ihrer Kunden gehen.

Zu Artikel 38 (Änderung des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes)

Zu Nummer 1 und 2 (§§ 4, 5)

Die Pfennigwerte werden centgenau (1 Cent = 1,95583 Pfennig) in Euro umgestellt. Es wird immer auf die zweite Stelle nach dem Komma abgerundet. Dadurch können sich geringe Vorteile für die zur Vergütung verpflichteten Netzbetreiber ergeben.

Zu Artikel 39 (Änderung des Textilkennzeichnungsgesetzes)

Die Bußgeldrahmenvorschrift wird durch Halbierung des DM-Betrages in Euro umgestellt.

Zu Artikel 40 (Änderung Berufsbildungsgesetz)

Die Änderung bewirkt die Umstellung der bisherigen in Deutscher Mark ausgewiesenen Bußgeldbeträge auf Euro-Beträge. Durch die im Verhältnis 2 DM : 1 Euro vorgenommene Umstellung werden neue „geglättete“ und damit verwaltungspraktikable Euro-Beträge festgelegt.

Zu Artikel 41 (Änderung des Post- und Telekommunikationssicherstellungsgesetzes)

Zu Nummer 1 (§ 12 Abs. 3 Satz 1)

Es handelt sich um eine durch die Währungsumstellung von der DM zum Euro notwendige Änderung eines Signalbetrages, bei der das Entgelt im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgerechnet wird.

Zu Nummer 2 (§ 13 Abs. 2)

Es handelt sich um eine durch die Währungsumstellung von der DM zum Euro notwendige Änderung eines Signalbetrages, bei der das Bußgeld im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgerechnet wird.

Zu Artikel 42 (Änderung des Telekommunikationsgesetzes)

Zu Nummer 1 bis 4 (§ 31 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2; § 43 Abs. 7 Satz 2; § 72 Abs. 10 und § 91 Abs. 2)

Es handelt sich um eine durch die Währungsumstellung von der DM zum Euro notwendige Änderung von Signalbeträgen, bei der die Zwangsgelder im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgerechnet werden.

Zu Nummer 5 (§ 96 Abs. 2 Satz 1)

Es handelt sich um eine durch die Währungsumstellung von der DM zum Euro notwendige Änderung eines Signalbetrages, bei der das Bußgeld im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgerechnet wird.

Zu Artikel 43 (Änderung der Telekommunikations-Kundenschutzverordnung)

Zu Nummer 1 (§ 7 Abs. 2 Satz 1)

Es handelt sich um eine durch die Währungsumstellung von der DM zum Euro notwendige Änderung eines Signalbetrages, bei der die Haftungsbegrenzung im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgerechnet wird.

Zu Nummer 2 (§ 19 Abs. 1 Nr. 1)

Es handelt sich um eine durch die Währungsumstellung von der DM zum Euro notwendige Änderung eines Signalbetrages, bei der der Betrag, ab dem ein Anschluss gesperrt wird, im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgerechnet wird.

Zu Artikel 44 (Änderung der Telekommunikations-Nummerngebührenverordnung)

Es handelt sich um eine durch die Währungsumstellung von der DM zum Euro notwendige Änderung, bei der die Gebühren für die Zuteilung von Rufnummern im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgerechnet werden.

Zu Artikel 45 (Änderung des Fernsehsignalübertragungsgesetzes)

Zu Nummer 1 (§ 11 Abs. 6 Satz 2)

Es handelt sich um eine durch die Währungsumstellung von der DM zum Euro notwendige Änderung eines Signalbetrages, bei der die Mindestkosten für ein Schlichtungsverfahren im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgerechnet werden.

Zu Nummer 2 (§ 12 Abs. 2)

Es handelt sich um eine durch die Währungsumstellung von der DM zum Euro notwendige Änderung eines Signalbetrages, bei der das Bußgeld im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgerechnet wird.

Zu Artikel 46 (Änderung des Postgesetzes)

Zu Nummer 1 und 2 (§ 12 Abs. 1 und § 16 Abs. 1 Satz 1)

Es handelt sich um eine durch die Währungsumstellung von der DM zum Euro notwendige Änderung von Signalbeträgen, bei der die Umsatzhöhe eines Lizenznehmers im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgerechnet wird.

Zu Nummer 3 (§ 26 Abs. 2)

Es handelt sich um eine durch die Währungsumstellung von der DM zum Euro notwendige Änderung eines Signalbetrages, bei der das Zwangsgeld im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgerechnet wird.

Zu Nummer 4 (§ 49 Abs. 2)

Es handelt sich um eine durch die Währungsumstellung von der DM zum Euro notwendige Änderung eines Signalbetrages, bei der die Bußgelder im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgerechnet werden.

Zu Artikel 47 (Änderung des Gesetzes zu den Verträgen vom 14. September 1994 des Weltpostvereins)

Zu Nummer 1 und 2 (Artikel 6 Abs. 1 und Artikel 6 Abs. 2 Satz 1)

Bei der Änderung wird lediglich die Bezeichnung „Deutsche Mark" in „Euro" geändert. Es handelt sich nicht um die Änderung eines Betrages.

Zu Artikel 48 (Änderung des Amateurfunkgesetzes)

Es handelt sich um eine durch die Währungsumstellung von der DM zum Euro notwendige Änderung von Signalbeträgen, bei der die Bußgelder im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgerechnet werden.

Zu Artikel 49 (Änderung der Verordnung über Beiträge nach dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten)

Es handelt sich um eine durch die Währungsumstellung von der DM zum Euro notwendige Änderung, bei der zu erstattende Beiträge im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgerechnet werden.

Zu Artikel 50 (Änderung des Gesetzes über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten)

Zu Nummer 1 (§ 12 Abs. 2)

Es handelt sich um eine durch die Währungsumstellung von der DM zum Euro notwendige Änderung eines Signalbetrages, bei der das Bußgeld im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgerechnet wird.

Zu Nummer 2 (§ 13)

Es handelt sich um eine durch die Währungsumstellung von der DM zum Euro notwendige Änderung eines Signalbetrages, bei der das Zwangsgeld im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgerechnet wird.

Zu Artikel 51 (Änderung der Kostenverordnung für Amtshandlungen nach dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten)

Es handelt sich um eine durch die Währungsumstellung von der DM zum Euro notwendige Änderung, bei der die Gebühren für Amtshandlungen im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgerechnet werden.

Zu Artikel 52 (Änderung der Verordnung über Flugfunkzeugnisse)

Es handelt sich um eine durch die Währungsumstellung von der DM zum Euro notwendige Änderung, bei der die Gebühren für Amtshandlungen im Verhältnis 2 DM : 1 Euro umgerechnet werden.

Zu Artikel 53 (Rückkehr zum einheitlichen Verordnungsrang)

Die Vorschrift enthält die übliche Klausel, dass die durch dieses Gesetz geänderten Verordnungen wieder durch Rechtsverordnung geändert werden können.

Zu Artikel 54 (Inkrafttreten)

Zu Nummer 1

Das Gesetz soll am 1. Januar 2002 in Kraft treten. Auf den allgemeinen Teil der Begründung wird verwiesen.

Zu Nummer 2

Der § 13 Nr. 5 der Spielverordnung tritt erst am 1. März 2002 in Kraft. Grundlage ist eine Vereinbarung mit den Verbänden der Automatenindustrie, wonach für die Euro-Umstellung an Spielautomaten eine Übergangsfrist bis zum 28. Februar 2002 eingeräumt wurde.

Anhang mit Hilfstabellen

(Honorartabellen, bei denen die Honorare von den anrechenbaren Kosten abhängen und durch Interpolation ermittelt wurden)

Anl. 1

Honorartafel zu § 16 Abs. 1

Währung	Anrechenbare Kosten	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
DM	50 000	3 880	4 720	4 720	5 850	5 850	7 540	7 540	8 670	8 670	9 510
Euro	25 565	1 984	2 413	2 413	2 991	2 991	3 855	3 855	4 433	4 433	4 862
DM	60 000	4 650	5 650	5 650	6 990	6 990	8 990	8 990	10 330	10 330	11 330
Euro	30 678	2 378	2 889	2 889	3 574	3 574	4 597	4 597	5 282	5 282	5 793
DM	70 000	5 440	6 600	6 600	8 150	8 150	10 470	10 470	12 020	12 020	13 180
Euro	35 790	2 781	3 375	3 375	4 167	4 167	5 353	5 353	6 146	6 146	6 739
DM	80 000	6 200	7 520	7 520	9 290	9 290	11 930	11 930	13 700	13 700	15 020
Euro	40 903	3 170	3 845	3 845	4 750	4 750	6 100	6 100	7 005	7 005	7 680
DM	90 000	6 990	8 470	8 470	10 440	10 440	13 400	13 400	15 370	15 370	16 850
Euro	46 016	3 574	4 331	4 331	5 338	5 338	6 851	6 851	7 859	7 859	8 615
DM	100 000	7 760	9 390	9 390	11 550	11 550	14 810	14 810	16 970	16 970	18 600
Euro	51 129	3 968	4 801	4 801	5 905	5 905	7 572	7 572	8 677	8 677	9 510
DM	200 000	15 510	18 550	18 550	22 610	22 610	28 700	28 700	32 760	32 760	35 800
Euro	102 258	7 930	9 484	9 484	11 560	11 560	14 674	14 674	16 750	16 750	18 304
DM	300 000	23 270	27 490	27 490	33 120	33 120	41 570	41 570	47 200	47 200	51 420
Euro	153 388	11 898	14 055	14 055	16 934	16 934	21 254	21 254	24 133	24 133	26 291
DM	400 000	31 020	36 200	36 200	43 100	43 100	53 450	53 450	60 350	60 350	65 530
Euro	204 517	15 860	18 509	18 509	22 037	22 037	27 329	27 329	30 856	30 856	33 505
DM	500 000	38 770	44 720	44 720	52 650	52 650	64 540	64 540	72 470	72 470	78 420
Euro	255 646	19 823	22 865	22 865	26 920	26 920	32 999	32 999	37 053	37 053	40 096
DM	600 000	44 770	51 750	51 750	61 060	61 060	75 010	75 010	84 320	84 320	91 300
Euro	306 775	22 891	26 459	26 459	31 219	31 219	38 352	38 352	43 112	43 112	46 681
DM	700 000	49 790	57 930	57 930	68 790	68 790	85 070	85 070	95 930	95 930	104 070
Euro	357 904	25 457	29 619	29 619	35 172	35 172	43 496	43 496	49 048	49 048	53 210
DM	800 000	54 100	63 400	63 400	75 810	75 810	94 420	94 420	106 830	106 830	116 130
Euro	409 034	27 661	32 416	32 416	38 761	38 761	48 276	48 276	54 621	54 621	59 376
DM	900 000	57 720	68 200	68 200	82 160	82 160	103 120	103 120	117 080	117 080	127 560
Euro	460 163	29 512	34 870	34 870	42 008	42 008	52 724	52 724	59 862	59 862	65 220
DM	1 000 000	60 630	72 260	72 260	87 770	87 770	111 030	111 030	126 540	126 540	138 170
Euro	511 292	31 000	36 946	36 946	44 876	44 876	56 769	56 769	64 699	64 699	70 645

Anl. 1

Honorartafel zu § 16 Abs. 1

Wäh-rung	Anrechenbare Kosten	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
DM	2 000 000	110 340	130 760	130 760	157 990	157 990	198 840	198 840	226 070	226 070	246 490
Euro	1 022 584	56 416	66 857	66 857	80 779	80 779	101 665	101 665	115 588	115 588	126 028
DM	3 000 000	160 090	189 300	189 300	228 240	228 240	286 660	286 660	325 600	325 600	354 810
Euro	1 533 876	81 853	96 788	96 788	116 697	116 697	146 567	146 567	166 477	166 477	181 411
DM	4 000 000	209 760	247 750	247 750	298 400	298 400	374 380	374 380	425 030	425 030	463 020
Euro	2 045 168	107 249	126 673	126 673	152 569	152 569	191 417	191 417	217 314	217 314	236 738
DM	5 000 000	259 440	306 230	306 230	368 610	368 610	462 180	462 180	524 560	524 560	571 340
Euro	2 556 459	132 650	156 573	156 573	188 467	188 467	236 309	236 309	268 203	268 203	292 122
DM	6 000 000	311 320	363 970	363 970	434 160	434 160	539 450	539 450	609 640	609 640	662 290
Euro	3 067 751	159 175	186 095	186 095	221 982	221 982	275 816	275 816	311 704	311 704	338 623
DM	7 000 000	363 210	421 710	421 710	499 720	499 720	616 730	616 730	694 740	694 740	753 240
Euro	3 579 043	185 706	215 617	215 617	255 503	255 503	315 329	315 329	355 215	355 215	385 125
DM	8 000 000	415 100	479 460	479 460	565 280	565 280	694 000	694 000	779 820	779 820	844 180
Euro	4 090 335	212 237	245 144	245 144	289 023	289 023	354 837	354 837	398 716	398 716	431 622
DM	9 000 000	466 980	537 200	537 200	630 830	630 830	771 280	771 280	864 910	864 910	935 130
Euro	4 601 627	238 763	274 666	274 666	322 538	322 538	394 349	394 349	442 221	442 221	478 124
DM	10 000 000	518 870	594 950	594 950	696 390	696 390	848 560	848 560	950 000	950 000	1 026 080
Euro	5 112 919	265 294	304 193	304 193	356 059	356 059	433 862	433 862	485 727	485 727	524 626
DM	20 000 000	1 037 740	1 179 410	1 179 410	1 368 300	1 368 300	1 651 640	1 651 640	1 840 530	1 840 530	1 982 200
Euro	10 225 838	530 588	603 023	603 023	699 601	699 601	844 470	844 470	941 048	941 048	1 013 483
DM	30 000 000	1 556 610	1 753 370	1 753 370	2 015 720	2 015 720	2 409 250	2 409 250	2 671 600	2 671 600	2 868 360
Euro	15 338 756	795 882	896 484	896 484	1 030 621	1 030 621	1 231 830	1 231 830	1 365 967	1 365 967	1 466 569
DM	40 000 000	2 075 480	2 316 840	2 316 840	2 638 660	2 638 660	3 121 380	3 121 380	3 443 200	3 443 200	3 684 560
Euro	20 451 675	1 061 176	1 184 581	1 184 581	1 349 125	1 349 125	1 595 936	1 595 936	1 760 480	1 760 480	1 883 886
DM	50 000 000	2 594 350	2 882 940	2 882 940	3 267 720	3 267 720	3 844 890	3 844 890	4 229 670	4 229 670	4 518 250
Euro	25 564 594	1 326 470	1 474 024	1 474 024	1 670 759	1 670 759	1 965 861	1 965 861	2 162 596	2 162 596	2 310 145

Anl. 2

Honorartafel zu § 17 Abs. 1

Währung	Anrechenbare Kosten	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
DM	40 000	4 650	5 700	5 700	7 090	7 090	9 180	9 180	10 570	10 570	11 620
Euro	20 452	2 378	2 914	2 914	3 625	3 625	4 694	4 694	5 404	5 404	5 941
DM	50 000	5 790	7 090	7 090	8 820	8 820	11 410	11 410	13 140	13 140	14 440
Euro	25 565	2 960	3 625	3 625	4 510	4 510	5 834	5 834	6 718	6 718	7 383
DM	60 000	6 900	8 450	8 450	10 510	10 510	13 600	13 600	15 660	15 660	17 200
Euro	30 678	3 528	4 320	4 320	5 374	5 374	6 954	6 954	8 007	8 007	8 794
DM	70 000	8 010	9 800	9 800	12 190	12 190	15 760	15 760	18 150	18 150	19 940
Euro	35 790	4 095	5 011	5 011	6 233	6 233	8 058	8 058	9 280	9 280	10 195
DM	80 000	9 110	11 140	11 140	13 850	13 850	17 900	17 900	20 610	20 610	22 640
Euro	40 903	4 658	5 696	5 696	7 081	7 081	9 152	9 152	10 538	10 538	11 576
DM	90 000	10 190	12 460	12 460	15 480	15 480	20 010	20 010	23 030	23 030	25 300
Euro	46 016	5 210	6 371	6 371	7 915	7 915	10 231	10 231	11 775	11 775	12 936
DM	100 000	11 260	13 760	13 760	17 090	17 090	22 080	22 080	25 410	25 410	27 910
Euro	51 129	5 757	7 035	7 035	8 738	8 738	11 289	11 289	12 992	12 992	14 270
DM	200 000	21 300	25 920	25 920	32 070	32 070	41 310	41 310	47 460	47 460	52 080
Euro	102 258	10 891	13 253	13 253	16 397	16 397	21 121	21 121	24 266	24 266	26 628
DM	300 000	30 080	36 440	36 440	44 920	44 920	57 640	57 640	66 120	66 120	72 480
Euro	153 388	15 380	18 631	18 631	22 967	22 967	29 471	29 471	33 807	33 807	37 058
DM	400 000	37 680	45 400	45 400	55 680	55 680	71 120	71 120	81 400	81 400	89 120
Euro	204 517	19 265	23 213	23 213	28 469	28 469	36 363	36 363	41 619	41 619	45 566
DM	500 000	44 020	52 720	52 720	64 320	64 320	81 730	81 730	93 330	93 330	102 030
Euro	255 646	22 507	26 955	26 955	32 886	32 886	41 788	41 788	47 719	47 719	52 167
DM	600 000	52 820	62 600	62 600	75 630	75 630	95 190	95 190	108 220	108 220	118 000
Euro	306 775	27 006	32 007	32 007	38 669	38 669	48 670	48 670	55 332	55 332	60 332
DM	700 000	61 630	72 270	72 270	86 460	86 460	107 740	107 740	121 930	121 930	132 570
Euro	357 904	31 511	36 951	36 951	44 206	44 206	55 087	55 087	62 342	62 342	67 782

Anl. 2

Honorartafel zu § 17 Abs. 1

Währung	Anrechenbare Kosten	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
DM	800 000	70 430	81 730	81 730	96 790	96 790	119 390	119 390	134 450	134 450	145 750
Euro	409 034	36 010	41 788	41 788	49 488	49 488	61 043	61 043	68 743	68 743	74 521
DM	900 000	79 240	90 950	90 950	106 560	106 560	129 970	129 970	145 580	145 580	157 290
Euro	460 163	40 515	46 502	46 502	54 483	54 483	66 453	66 453	74 434	74 434	80 421
DM	1 000 000	88 030	99 940	99 940	115 820	115 820	139 650	139 650	155 530	155 530	167 440
Euro	511 292	45 009	51 099	51 099	59 218	59 218	71 402	71 402	79 521	79 521	85 611
DM	2 000 000	176 070	194 470	194 470	219 000	219 000	255 800	255 800	280 330	280 330	298 730
Euro	1 022 584	90 023	99 431	99 431	111 973	111 973	130 788	130 788	143 330	143 330	152 738
DM	3 000 000	264 100	290 280	290 280	325 190	325 190	377 560	377 560	412 470	412 470	438 650
Euro	1 533 876	135 032	148 418	148 418	166 267	166 267	193 043	193 043	210 893	210 893	224 278

Honorartafel zu § 34 Abs. 1 Anl. 3

Wäh- rung	Wert	Normalstufe von	 bis	Schwierigkeitsstufe von	 bis
DM	50 000	440	570	550	850
Euro	25 565	225	291	281	435
DM	100 000	640	780	760	1 060
Euro	51 129	327	399	389	542
DM	150 000	870	1 070	1 030	1 460
Euro	76 694	445	547	527	746
DM	200 000	1 080	1 320	1 280	1 810
Euro	102 258	552	675	654	925
DM	250 000	1 270	1 550	1 500	2 110
Euro	127 823	649	793	767	1 079
DM	300 000	1 440	1 750	1 700	2 390
Euro	153 388	736	895	869	1 222
DM	350 000	1 510	1 850	1 800	2 520
Euro	178 952	772	946	920	1 288
DM	400 000	1 720	2 100	2 030	2 860
Euro	204 517	879	1 074	1 038	1 462
DM	450 000	1 840	2 240	2 170	3 060
Euro	230 081	941	1 145	1 110	1 565
DM	500 000	1 930	2 360	2 290	3 220
Euro	255 646	987	1 207	1 171	1 646
DM	600 000	2 120	2 580	2 500	3 520
Euro	306 775	1 084	1 319	1 278	1 800
DM	700 000	2 270	2 760	2 680	3 770
Euro	357 904	1 161	1 411	1 370	1 928
DM	800 000	2 380	2 920	2 810	3 970
Euro	409 034	1 217	1 493	1 437	2 030
DM	900 000	2 500	3 050	2 940	4 150
Euro	460 163	1 278	1 559	1 503	2 122
DM	1 000 000	2 600	3 180	3 080	4 340
Euro	511 292	1 329	1 626	1 575	2 219
DM	1 500 000	3 090	3 780	3 650	5 160
Euro	766 938	1 580	1 933	1 866	2 638
DM	2 000 000	3 510	4 310	4 160	5 860
Euro	1 022 584	1 795	2 204	2 127	2 996
DM	2 500 000	3 920	4 780	4 620	6 510
Euro	1 278 230	2 004	2 444	2 362	3 329
DM	3 000 000	4 280	5 230	5 040	7 120
Euro	1 533 876	2 188	2 674	2 577	3 640
DM	3 500 000	4 670	5 700	5 510	7 760
Euro	1 789 522	2 388	2 914	2 817	3 968
DM	4 000 000	4 960	6 050	5 840	8 230
Euro	2 045 168	2 536	3 093	2 986	4 208

Honorartafel zu § 34 Abs. 1 Anl. 3

Wäh-rung	Wert	Normalstufe von	Normalstufe bis	Schwierigkeitsstufe von	Schwierigkeitsstufe bis
DM	4 500 000	5 290	6 430	6 240	8 790
Euro	2 300 813	2 705	3 288	3 190	4 494
DM	5 000 000	5 670	6 930	6 720	9 450
Euro	2 556 459	2 899	3 543	3 436	4 832
DM	6 000 000	6 240	7 620	7 370	10 400
Euro	3 067 751	3 190	3 896	3 768	5 317
DM	7 000 000	6 840	8 310	8 090	11 450
Euro	3 579 043	3 497	4 249	4 136	5 854
DM	8 000 000	7 390	9 070	8 740	12 390
Euro	4 090 335	3 778	4 637	4 469	6 335
DM	9 000 000	8 130	10 020	9 640	13 650
Euro	4 601 627	4 157	5 123	4 929	6 979
DM	10 000 000	8 610	10 500	10 190	14 390
Euro	5 112 919	4 402	5 369	5 210	7 357
DM	15 000 000	11 340	13 860	13 440	18 900
Euro	7 669 378	5 798	7 087	6 872	9 663
DM	20 000 000	14 070	17 010	16 380	23 310
Euro	10 225 838	7 194	8 697	8 375	11 918
DM	25 000 000	16 590	20 270	19 740	27 830
Euro	12 782 297	8 482	10 364	10 093	14 229
DM	30 000 000	18 590	22 680	21 740	30 560
Euro	15 338 756	9 505	11 596	11 115	15 625
DM	35 000 000	21 000	25 410	24 680	34 550
Euro	17 895 216	10 737	12 992	12 619	17 665
DM	40 000 000	22 260	27 300	26 460	37 380
Euro	20 451 675	11 381	13 958	13 529	19 112
DM	45 000 000	24 570	30 240	29 300	41 160
Euro	23 008 135	12 562	15 461	14 981	21 045
DM	50 000 000	26 780	33 080	32 030	45 150
Euro	25 564 594	13 692	16 914	16 377	23 085

Anl. 4

Honorartafel zu § 56 Abs. 1

Währung	Anrechenbare Kosten	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
DM	50 000	4 650	5 850	5 850	7 040	7 040	8 240	8 240	9 430	9 430	10 630
Euro	25 565	2 378	2 991	2 991	3 599	3 599	4 213	4 213	4 821	4 821	5 435
DM	60 000	5 400	6 760	6 760	8 120	8 120	9 490	9 490	10 850	10 850	12 210
Euro	30 678	2 761	3 456	3 456	4 152	4 152	4 852	4 852	5 548	5 548	6 243
DM	70 000	6 110	7 630	7 630	9 160	9 160	10 680	10 680	12 210	12 210	13 730
Euro	35 790	3 124	3 901	3 901	4 683	4 683	5 461	5 461	6 243	6 243	7 020
DM	80 000	6 790	8 470	8 470	10 150	10 150	11 820	11 820	13 500	13 500	15 180
Euro	40 903	3 472	4 331	4 331	5 190	5 190	6 043	6 043	6 902	6 902	7 761
DM	90 000	7 470	9 290	9 290	11 120	11 120	12 940	12 940	14 770	14 770	16 590
Euro	46 016	3 819	4 750	4 750	5 686	5 686	6 616	6 616	7 552	7 552	8 482
DM	100 000	8 140	10 110	10 110	12 080	12 080	14 040	14 040	16 010	16 010	17 980
Euro	51 129	4 162	5 169	5 169	6 176	6 176	7 179	7 179	8 186	8 186	9 193
DM	150 000	11 290	13 920	13 920	16 550	16 550	19 170	19 170	21 800	21 800	24 430
Euro	76 694	5 772	7 117	7 117	8 462	8 462	9 801	9 801	11 146	11 146	12 491
DM	200 000	14 240	17 470	17 470	20 700	20 700	23 920	23 920	27 150	27 150	30 380
Euro	102 258	7 281	8 932	8 932	10 584	10 584	12 230	12 230	13 882	13 882	15 533
DM	300 000	19 750	24 060	24 060	28 370	28 370	32 680	32 680	36 990	36 990	41 300
Euro	153 388	10 098	12 302	12 302	14 505	14 505	16 709	16 709	18 913	18 913	21 116
DM	400 000	24 910	30 200	30 200	35 490	35 490	40 770	40 770	46 060	46 060	51 350
Euro	204 517	12 736	15 441	15 441	18 146	18 146	20 845	20 845	23 550	23 550	26 255
DM	500 000	29 820	36 010	36 010	42 210	42 210	48 400	48 400	54 600	54 600	60 790
Euro	255 646	15 247	18 412	18 412	21 582	21 582	24 747	24 747	27 917	27 917	31 081
DM	600 000	34 530	41 580	41 580	48 640	48 640	55 690	55 690	62 750	62 750	69 800
Euro	306 775	17 655	21 260	21 260	24 869	24 869	28 474	28 474	32 084	32 084	35 688
DM	700 000	39 100	46 970	46 970	54 840	54 840	62 700	62 700	70 570	70 570	78 440
Euro	357 904	19 992	24 015	24 015	28 039	28 039	32 058	32 058	36 082	36 082	40 106
DM	800 000	43 560	52 200	52 200	60 850	60 850	69 490	69 490	78 140	78 140	86 780
Euro	409 034	22 272	26 689	26 689	31 112	31 112	35 530	35 530	39 952	39 952	44 370

Anl. 4

Honorartafel zu § 56 Abs. 1

Wäh-rung	Anrechenbare Kosten	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
DM	900 000	47 890	57 290	57 290	66 690	66 690	76 080	76 080	85 480	85 480	94 880
Euro	460 163	24 486	29 292	29 292	34 098	34 098	38 899	38 899	43 705	43 705	48 511
DM	1 000 000	52 130	62 260	62 260	72 380	72 380	82 510	82 510	92 630	92 630	102 760
Euro	511 292	26 654	31 833	31 833	37 007	37 007	42 187	42 187	47 361	47 361	52 540
DM	1 500 000	72 290	85 770	85 770	99 250	99 250	112 730	112 730	126 210	126 210	139 690
Euro	766 938	36 961	43 854	43 854	50 746	50 746	57 638	57 638	64 530	64 530	71 422
DM	2 000 000	91 170	107 670	107 670	124 180	124 180	140 680	140 680	157 190	157 190	173 690
Euro	1 022 584	46 614	55 051	55 051	63 492	63 492	71 929	71 929	80 370	80 370	88 806
DM	3 000 000	126 440	148 370	148 370	170 300	170 300	192 240	192 240	214 170	214 170	236 100
Euro	1 533 876	64 648	75 860	75 860	87 073	87 073	98 291	98 291	109 503	109 503	120 716
DM	4 000 000	159 460	186 280	186 280	213 100	213 100	239 930	239 930	266 750	266 750	293 570
Euro	2 045 168	81 531	95 243	95 243	108 956	108 956	122 674	122 674	136 387	136 387	150 100
DM	5 000 000	190 880	222 230	222 230	253 570	253 570	284 920	284 920	316 260	316 260	347 610
Euro	2 556 459	97 595	113 624	113 624	129 648	129 648	145 677	145 677	161 701	161 701	177 730
DM	6 000 000	221 110	256 700	256 700	292 290	292 290	327 890	327 890	363 480	363 480	399 070
Euro	3 067 751	113 052	131 249	131 249	149 446	149 446	167 647	167 647	185 844	185 844	204 041
DM	7 000 000	250 370	289 990	289 990	329 610	329 610	369 220	369 220	408 840	408 840	448 460
Euro	3 579 043	128 012	148 270	148 270	168 527	168 527	188 779	188 779	209 037	209 037	229 294
DM	8 000 000	278 850	322 320	322 320	365 780	365 780	409 250	409 250	452 710	452 710	496 180
Euro	4 090 335	142 574	164 800	164 800	187 020	187 020	209 246	209 246	231 467	231 467	253 693
DM	9 000 000	306 630	353 800	353 800	400 970	400 970	448 130	448 130	495 300	495 300	542 470
Euro	4 601 627	156 777	180 895	180 895	205 013	205 013	229 125	229 125	253 243	253 243	277 361
DM	10 000 000	333 820	384 560	384 560	435 300	435 300	486 050	486 050	536 790	536 790	587 530
Euro	5 112 919	170 679	196 622	196 622	222 565	222 565	248 513	248 513	274 456	274 456	300 399
DM	15 000 000	462 910	530 060	530 060	597 210	597 210	664 360	664 360	731 510	731 510	798 660
Euro	7 669 378	236 682	271 015	271 015	305 349	305 349	339 682	339 682	374 015	374 015	408 348
DM	20 000 000	583 780	665 630	665 630	747 480	747 480	829 330	829 330	911 180	911 180	993 030
Euro	10 225 838	298 482	340 331	340 331	382 180	382 180	424 030	424 030	465 879	465 879	507 728

Anl. 4

Honorartafel zu § 56 Abs. 1

Währung	Anrechenbare Kosten	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
DM	30 000 000	809 550	917 620	917 620	1 025 680	1 025 680	1 133 750	1 133 750	1 241 810	1 241 810	1 349 880
Euro	15 338 756	413 916	469 172	469 172	524 422	524 422	579 677	579 677	634 927	634 927	690 183
DM	40 000 000	1 020 930	1 152 410	1 152 410	1 283 890	1 283 890	1 415 380	1 415 380	1 546 860	1 546 860	1 678 340
Euro	20 451 675	521 993	589 218	589 218	656 443	656 443	723 672	723 672	790 897	790 897	858 122
DM	50 000 000	1 222 200	1 375 230	1 375 230	1 528 250	1 528 250	1 681 280	1 681 280	1 834 300	1 834 300	1 987 330
Euro	25 564 594	624 901	703 144	703 144	781 382	781 382	859 625	859 625	937 863	937 863	1 016 106

Anl. 5

Honorartafel zu § 56 Abs. 2

Währung	Anrechenbare Kosten	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
DM	50 000	5 110	6 420	6 420	7 730	7 730	9 050	9 050	10 360	10 360	11 670
Euro	25 565	2 613	3 282	3 282	3 952	3 952	4 627	4 627	5 297	5 297	5 967
DM	60 000	5 920	7 410	7 410	8 900	8 900	10 390	10 390	11 880	11 880	13 370
Euro	30 678	3 027	3 789	3 789	4 550	4 550	5 312	5 312	6 074	6 074	6 836
DM	70 000	6 700	8 370	8 370	10 030	10 030	11 700	11 700	13 360	13 360	15 030
Euro	35 790	3 426	4 280	4 280	5 128	5 128	5 982	5 982	6 831	6 831	7 685
DM	80 000	7 440	9 270	9 270	11 110	11 110	12 940	12 940	14 780	14 780	16 610
Euro	40 903	3 804	4 740	4 740	5 680	5 680	6 616	6 616	7 557	7 557	8 493
DM	90 000	8 180	10 170	10 170	12 170	12 170	14 160	14 160	16 160	16 160	18 150
Euro	46 016	4 182	5 200	5 200	6 222	6 222	7 240	7 240	8 262	8 262	9 280
DM	100 000	8 890	11 040	11 040	13 190	13 190	15 340	15 340	17 490	17 490	19 640
Euro	51 129	4 545	5 645	5 645	6 744	6 744	7 843	7 843	8 942	8 942	10 042
DM	150 000	12 270	15 130	15 130	17 990	17 990	20 860	20 860	23 720	23 720	26 580
Euro	76 694	6 274	7 736	7 736	9 198	9 198	10 666	10 666	12 128	12 128	13 590
DM	200 000	15 420	18 920	18 920	22 420	22 420	25 910	25 910	29 410	29 410	32 910
Euro	102 258	7 884	9 674	9 674	11 463	11 463	13 248	13 248	15 037	15 037	16 827
DM	300 000	21 220	25 850	25 850	30 470	30 470	35 100	35 100	39 720	39 720	44 350
Euro	153 388	10 850	13 217	13 217	15 579	15 579	17 946	17 946	20 309	20 309	22 676
DM	400 000	26 500	32 130	32 130	37 760	37 760	43 400	43 400	49 030	49 030	54 660
Euro	204 517	13 549	16 428	16 428	19 306	19 306	22 190	22 190	25 069	25 069	27 947
DM	500 000	31 450	37 990	37 990	44 530	44 530	51 060	51 060	57 600	57 600	64 140
Euro	255 646	16 080	19 424	19 424	22 768	22 768	26 107	26 107	29 450	29 450	32 794
DM	600 000	36 110	43 480	43 480	50 860	50 860	58 230	58 230	65 610	65 610	72 980
Euro	306 775	18 463	22 231	22 231	26 004	26 004	29 773	29 773	33 546	33 546	37 314
DM	700 000	40 530	48 680	48 680	56 830	56 830	64 970	64 970	73 120	73 120	81 270
Euro	357 904	20 723	24 890	24 890	29 057	29 057	33 219	33 219	37 386	37 386	41 553
DM	800 000	44 720	53 600	53 600	62 480	62 480	71 350	71 350	80 230	80 230	89 110
Euro	409 034	22 865	27 405	27 405	31 946	31 946	36 481	36 481	41 021	41 021	45 561

Anl. 5

Honorartafel zu § 56 Abs. 2

Währung	Anrechenbare Kosten	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
DM	900 000	48 720	58 280	58 280	67 840	67 840	77 400	77 400	86 960	86 960	96 520
Euro	460 163	24 910	29 798	29 798	34 686	34 686	39 574	39 574	44 462	44 462	49 350
DM	1 000 000	52 560	62 770	62 770	72 980	72 980	83 180	83 180	93 390	93 390	103 600
Euro	511 292	26 874	32 094	32 094	37 314	37 314	42 529	42 529	47 750	47 750	52 970
DM	1 500 000	69 480	82 440	82 440	95 390	95 390	108 350	108 350	121 300	121 300	134 260
Euro	766 938	35 525	42 151	42 151	48 772	48 772	55 398	55 398	62 020	62 020	68 646
DM	2 000 000	83 360	98 450	98 450	113 540	113 540	128 620	128 620	143 710	143 710	158 800
Euro	1 022 584	42 621	50 337	50 337	58 052	58 052	65 762	65 762	73 478	73 478	81 193
DM	3 000 000	115 610	135 660	135 660	155 710	155 710	175 770	175 770	195 820	195 820	215 870
Euro	1 533 876	59 110	69 362	69 362	79 613	79 613	89 870	89 870	100 121	100 121	110 373
DM	4 000 000	145 790	170 310	170 310	194 830	194 830	219 360	219 360	243 880	243 880	268 400
Euro	2 045 168	74 541	87 078	87 078	99 615	99 615	112 157	112 157	124 694	124 694	137 231
DM	5 000 000	174 520	203 180	203 180	231 840	231 840	260 500	260 500	289 160	289 160	317 820
Euro	2 556 459	89 231	103 884	103 884	118 538	118 538	133 192	133 192	147 845	147 845	162 499
DM	6 000 000	202 160	234 700	234 700	267 240	267 240	299 780	299 780	332 320	332 320	364 860
Euro	3 067 751	103 363	120 000	120 000	136 638	136 638	153 275	153 275	169 913	169 913	186 550
DM	7 000 000	228 920	265 140	265 140	301 360	301 360	337 580	337 580	373 800	373 800	410 020
Euro	3 579 043	117 045	135 564	135 564	154 083	154 083	172 602	172 602	191 121	191 121	209 640
DM	8 000 000	254 960	294 700	294 700	334 440	334 440	374 170	374 170	413 910	413 910	453 650
Euro	4 090 335	130 359	150 678	150 678	170 996	170 996	191 310	191 310	211 629	211 629	231 948
DM	9 000 000	280 340	323 470	323 470	366 600	366 600	409 720	409 720	452 850	452 850	495 980
Euro	4 601 627	143 336	165 388	165 388	187 440	187 440	209 487	209 487	231 539	231 539	253 591
DM	10 000 000	305 200	351 590	351 590	397 980	397 980	444 380	444 380	490 770	490 770	537 160
Euro	5 112 919	156 046	179 765	179 765	203 484	203 484	227 208	227 208	250 927	250 927	274 646
DM	15 000 000	423 240	484 630	484 630	546 020	546 020	607 420	607 420	668 810	668 810	730 200
Euro	7 669 378	216 399	247 787	247 787	279 176	279 176	310 569	310 569	341 957	341 957	373 345
DM	20 000 000	533 740	608 570	608 570	683 400	683 400	758 240	758 240	833 070	833 070	907 900
Euro	10 225 838	272 897	311 157	311 157	349 417	349 417	387 682	387 682	425 942	425 942	464 202

Anl. 5

Honorartafel zu § 56 Abs. 2

Währung	Anrechenbare Kosten	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
DM	30 000 000	740 160	838 960	838 960	937 760	937 760	1 036 570	1 036 570	1 135 370	1 135 370	1 234 170
Euro	15 338 756	378 438	428 953	428 953	479 469	479 469	529 990	529 990	580 505	580 505	631 021
DM	40 000 000	933 410	1 053 620	1 053 620	1 173 830	1 173 830	1 294 050	1 294 050	1 414 260	1 414 260	1 534 470
Euro	20 451 675	477 245	538 707	538 707	600 170	600 170	661 637	661 637	723 100	723 100	784 562
DM	50 000 000	1 117 440	1 257 350	1 257 350	1 397 250	1 397 250	1 537 160	1 537 160	1 677 060	1 677 060	1 816 970
Euro	25 564 594	571 338	642 873	642 873	714 403	714 403	785 937	785 937	857 467	857 467	929 002

Honorartafel zu § 65 Abs. 1

Anl. 6

Währung	Anrechenbare Kosten	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
DM	20 000	1 990	2 320	2 320	3 130	3 130	4 100	4 100	4 920	4 920	5 240
Euro	10 226	1 017	1 186	1 186	1 600	1 600	2 096	2 096	2 516	2 516	2 679
DM	30 000	2 790	3 230	3 230	4 320	4 320	5 630	5 630	6 720	6 720	7 160
Euro	15 339	1 427	1 651	1 651	2 209	2 209	2 879	2 879	3 436	3 436	3 661
DM	40 000	3 530	4 070	4 070	5 430	5 430	7 050	7 050	8 410	8 410	8 950
Euro	20 452	1 805	2 081	2 081	2 776	2 776	3 605	3 605	4 300	4 300	4 576
DM	50 000	4 230	4 870	4 870	6 470	6 470	8 390	8 390	9 990	9 990	10 630
Euro	25 565	2 163	2 490	2 490	3 308	3 308	4 290	4 290	5 108	5 108	5 435
DM	60 000	4 920	5 650	5 650	7 480	7 480	9 680	9 680	11 510	11 510	12 240
Euro	30 678	2 516	2 889	2 889	3 824	3 824	4 949	4 949	5 885	5 885	6 258
DM	70 000	5 590	6 410	6 410	8 460	8 460	10 910	10 910	12 960	12 960	13 780
Euro	35 790	2 858	3 277	3 277	4 326	4 326	5 578	5 578	6 626	6 626	7 046
DM	80 000	6 220	7 130	7 130	9 390	9 390	12 120	12 120	14 380	14 380	15 290
Euro	40 903	3 180	3 646	3 646	4 801	4 801	6 197	6 197	7 352	7 352	7 818
DM	90 000	6 870	7 860	7 860	10 330	10 330	13 290	13 290	15 760	15 760	16 750
Euro	46 016	3 513	4 019	4 019	5 282	5 282	6 795	6 795	8 058	8 058	8 564
DM	100 000	7 480	8 550	8 550	11 220	11 220	14 420	14 420	17 090	17 090	18 160
Euro	51 129	3 824	4 372	4 372	5 737	5 737	7 373	7 373	8 738	8 738	9 285
DM	150 000	10 440	11 880	11 880	15 480	15 480	19 800	19 800	23 400	23 400	24 840
Euro	76 694	5 338	6 074	6 074	7 915	7 915	10 124	10 124	11 964	11 964	12 700
DM	200 000	13 210	14 990	14 990	19 440	19 440	24 790	24 790	29 240	29 240	31 020
Euro	102 258	6 754	7 664	7 664	9 940	9 940	12 675	12 675	14 950	14 950	15 860
DM	300 000	18 420	20 820	20 820	26 820	26 820	34 030	34 030	40 030	40 030	42 430
Euro	153 388	9 418	10 645	10 645	13 713	13 713	17 399	17 399	20 467	20 467	21 694
DM	400 000	23 320	26 290	26 290	33 700	33 700	42 600	42 600	50 010	50 010	52 980
Euro	204 517	11 923	13 442	13 442	17 231	17 231	21 781	21 781	25 570	25 570	27 088
DM	500 000	27 990	31 490	31 490	40 230	40 230	50 710	50 710	59 450	59 450	62 950
Euro	255 646	14 311	16 101	16 101	20 569	20 569	25 928	25 928	30 396	30 396	32 186

Anl. 6

Honorartafel zu § 65 Abs. 1

Währung	Anrechenbare Kosten	Zone I von	Zone I bis	Zone II von	Zone II bis	Zone III von	Zone III bis	Zone IV von	Zone IV bis	Zone V von	Zone V bis
DM	600 000	32 520	36 520	36 520	46 510	46 510	58 490	58 490	68 480	68 480	72 480
Euro	306 775	16 627	18 672	18 672	23 780	23 780	29 905	29 905	35 013	35 013	37 058
DM	700 000	36 890	41 370	41 370	52 550	52 550	65 980	65 980	77 170	77 170	81 640
Euro	357 904	18 862	21 152	21 152	26 868	26 868	33 735	33 735	39 456	39 456	41 742
DM	800 000	41 170	46 100	46 100	58 440	58 440	73 240	73 240	85 580	85 580	90 510
Euro	409 034	21 050	23 571	23 571	29 880	29 880	37 447	37 447	43 756	43 756	46 277
DM	900 000	45 350	50 730	50 730	64 170	64 170	80 310	80 310	93 750	93 750	99 130
Euro	460 163	23 187	25 938	25 938	32 810	32 810	41 062	41 062	47 934	47 934	50 684
DM	1 000 000	49 440	55 250	55 250	69 780	69 780	87 210	87 210	101 730	101 730	107 540
Euro	511 292	25 278	28 249	28 249	35 678	35 678	44 590	44 590	52 014	52 014	54 984
DM	1 500 000	68 930	76 750	76 750	96 290	96 290	119 750	119 750	139 290	139 290	147 110
Euro	766 938	35 243	39 242	39 242	49 232	49 232	61 227	61 227	71 218	71 218	75 216
DM	2 000 000	87 260	96 910	96 910	121 020	121 020	149 950	149 950	174 070	174 070	183 710
Euro	1 022 584	44 615	49 549	49 549	61 877	61 877	76 668	76 668	89 001	89 001	93 929
DM	3 000 000	121 700	134 660	134 660	167 050	167 050	205 930	205 930	238 320	238 320	251 280
Euro	1 533 876	62 224	68 851	68 851	85 411	85 411	105 290	105 290	121 851	121 851	128 477
DM	4 000 000	154 060	170 040	170 040	209 970	209 970	257 900	257 900	297 840	297 840	313 810
Euro	2 045 168	78 770	86 940	86 940	107 356	107 356	131 862	131 862	152 283	152 283	160 449
DM	5 000 000	185 000	203 790	203 790	250 750	250 750	307 110	307 110	354 070	354 070	372 860
Euro	2 556 459	94 589	104 196	104 196	128 206	128 206	157 023	157 023	181 033	181 033	190 640
DM	6 000 000	214 840	236 280	236 280	289 880	289 880	354 200	354 200	407 800	407 800	429 240
Euro	3 067 751	109 846	120 808	120 808	148 213	148 213	181 100	181 100	208 505	208 505	219 467
DM	7 000 000	243 780	267 760	267 760	327 690	327 690	399 620	399 620	459 560	459 560	483 530
Euro	3 579 043	124 643	136 904	136 904	167 545	167 545	204 322	204 322	234 969	234 969	247 225
DM	8 000 000	272 000	298 410	298 410	364 420	364 420	443 650	443 650	509 660	509 660	536 070
Euro	4 090 335	139 071	152 575	152 575	186 325	186 325	226 835	226 835	260 585	260 585	274 088
DM	9 000 000	299 570	328 330	328 330	400 210	400 210	486 480	486 480	558 370	558 370	587 120
Euro	4 601 627	153 168	167 872	167 872	204 624	204 624	248 733	248 733	285 490	285 490	300 190

Anl. 6

Honorartafel zu § 65 Abs. 1

Währung	Anrechenbare Kosten	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
DM	10 000 000	326 600	357 630	357 630	435 210	435 210	528 300	528 300	605 880	605 880	636 910
Euro	5 112 919	166 988	182 853	182 853	222 519	222 519	270 116	270 116	309 782	309 782	325 647
DM	15 000 000	455 420	497 000	497 000	600 940	600 940	725 670	725 670	829 610	829 610	871 190
Euro	7 669 378	232 853	254 112	254 112	307 256	307 256	371 029	371 029	424 173	424 173	445 432
DM	20 000 000	576 590	627 730	627 730	755 580	755 580	909 000	909 000	1 036 850	1 036 850	1 087 990
Euro	10 225 838	294 806	320 953	320 953	386 322	386 322	464 764	464 764	530 133	530 133	556 280
DM	30 000 000	804 000	872 420	872 420	1 043 460	1 043 460	1 248 710	1 248 710	1 419 750	1 419 750	1 488 170
Euro	15 338 756	411 079	446 061	446 061	533 513	533 513	638 455	638 455	725 907	725 907	760 889

Honorartafel zu § 74 Abs. 1 Anl. 7

Wäh-rung	Anrechenbare Kosten	Zone I von	Zone I bis	Zone II von	Zone II bis	Zone III von	Zone III bis
DM	10 000	2 890	3 750	3 750	4 610	4 610	5 470
Euro	5 113	1 478	1 917	1 917	2 357	2 357	2 797
DM	15 000	4 050	5 230	5 230	6 410	6 410	7 590
Euro	7 669	2 071	2 674	2 674	3 277	3 277	3 881
DM	20 000	5 090	6 550	6 550	8 000	8 000	9 460
Euro	10 226	2 602	3 349	3 349	4 090	4 090	4 837
DM	30 000	7 070	9 020	9 020	10 960	10 960	12 910
Euro	15 339	3 615	4 612	4 612	5 604	5 604	6 601
DM	40 000	8 910	11 340	11 340	13 770	13 770	16 200
Euro	20 452	4 556	5 798	5 798	7 040	7 040	8 283
DM	50 000	10 650	13 560	13 560	16 480	16 480	19 390
Euro	25 565	5 445	6 933	6 933	8 426	8 426	9 914
DM	60 000	12 300	15 700	15 700	19 110	19 110	22 510
Euro	30 678	6 289	8 027	8 027	9 771	9 771	11 509
DM	70 000	13 890	17 750	17 750	21 600	21 600	25 460
Euro	35 790	7 102	9 075	9 075	11 044	11 044	13 017
DM	80 000	15 390	19 710	19 710	24 020	24 020	28 340
Euro	40 903	7 869	10 078	10 078	12 281	12 281	14 490
DM	90 000	16 900	21 610	21 610	26 310	26 310	31 020
Euro	46 016	8 641	11 049	11 049	13 452	13 452	15 860
DM	100 000	18 390	23 520	23 520	28 640	28 640	33 770
Euro	51 129	9 403	12 026	12 026	14 643	14 643	17 266
DM	150 000	25 020	31 930	31 930	38 850	38 850	45 760
Euro	76 694	12 793	16 326	16 326	19 864	19 864	23 397
DM	200 000	31 090	39 500	39 500	47 900	47 900	56 310
Euro	102 258	15 896	20 196	20 196	24 491	24 491	28 791
DM	300 000	42 000	52 900	52 900	63 800	63 800	74 700
Euro	153 388	21 474	27 047	27 047	32 620	32 620	38 194
DM	400 000	52 600	65 300	65 300	77 990	77 990	90 690
Euro	204 517	26 894	33 387	33 387	39 876	39 876	46 369
DM	500 000	63 730	78 190	78 190	92 660	92 660	107 120
Euro	255 646	32 585	39 978	39 978	47 376	47 376	54 770
DM	600 000	74 840	91 040	91 040	107 240	107 240	123 440
Euro	306 775	38 265	46 548	46 548	54 831	54 831	63 114
DM	700 000	86 200	104 230	104 230	122 260	122 260	140 290
Euro	357 904	44 073	53 292	53 292	62 511	62 511	71 729
DM	800 000	97 470	117 480	117 480	137 500	137 500	157 510
Euro	409 034	49 836	60 067	60 067	70 303	70 303	80 534

Honorartafel zu § 74 Abs. 1 Anl. 7

Währung	Anrechenbare Kosten	Zone I		Zone II		Zone III	
		von	bis	von	bis	von	bis
DM	900 000	108 880	130 700	130 700	152 510	152 510	174 330
Euro	460 163	55 669	66 826	66 826	77 977	77 977	89 134
DM	1 000 000	120 330	143 920	143 920	167 520	167 520	191 110
Euro	511 292	61 524	73 585	73 585	85 652	85 652	97 713
DM	1 500 000	175 570	206 100	206 100	236 640	236 640	267 170
Euro	766 938	89 768	105 377	105 377	120 992	120 992	136 602
DM	2 000 000	228 130	262 700	262 700	297 260	297 260	331 830
Euro	1 022 584	116 641	134 316	134 316	151 987	151 987	169 662
DM	3 000 000	327 990	363 860	363 860	399 720	399 720	435 590
Euro	1 533 876	167 699	186 039	186 039	204 374	204 374	222 714
DM	4 000 000	424 360	460 850	460 850	497 350	497 350	533 840
Euro	2 045 168	216 972	235 629	235 629	254 291	254 291	272 948
DM	5 000 000	518 450	559 140	559 140	599 840	599 840	640 530
Euro	2 556 459	265 079	285 884	285 884	306 693	306 693	327 498
DM	6 000 000	607 730	650 660	650 660	693 580	693 580	736 510
Euro	3 067 751	310 727	332 677	332 677	354 622	354 622	376 572
DM	7 000 000	688 830	733 890	733 890	778 960	778 960	824 020
Euro	3 579 043	352 193	375 232	375 232	398 276	398 276	421 315
DM	7 500 000	726 620	772 550	772 550	818 490	818 490	864 420
Euro	3 834 689	371 515	394 999	394 999	418 487	418 487	441 971

Anl. 8

Honorartafel zu § 78 Abs. 3

Wäh-rung	Anrechenbare Kosten	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
DM	500 000	1 060	1 220	1 220	1 440	1 440	1 760	1 760	1 980	1 980	2 140
Euro	255 646	542	624	624	736	736	900	900	1 012	1 012	1 094
DM	1 000 000	1 380	1 640	1 640	2 000	2 000	2 520	2 520	2 880	2 880	3 140
Euro	511 292	706	839	839	1 023	1 023	1 288	1 288	1 473	1 473	1 605
DM	5 000 000	3 770	4 370	4 370	5 160	5 160	6 350	6 350	7 140	7 140	7 740
Euro	2 556 459	1 928	2 234	2 234	2 638	2 638	3 247	3 247	3 651	3 651	3 957
DM	10 000 000	5 660	6 560	6 560	7 760	7 760	9 560	9 560	10 760	10 760	11 660
Euro	5 112 919	2 894	3 354	3 354	3 968	3 968	4 888	4 888	5 502	5 502	5 962
DM	50 000 000	23 590	26 210	26 210	29 710	29 710	34 960	34 960	38 460	38 460	41 080
Euro	25 564 594	12 061	13 401	13 401	15 190	15 190	17 875	17 875	19 664	19 664	21 004

Honorartafel zu § 83 Abs. 1 Anl. 9

Währung	Anrechenbare Kosten	Zone I		Zone II		Zone III	
		von	bis	von	bis	von	bis
DM	500 000	3 140	3 600	3 600	4 140	4 140	4 770
Euro	255 646	1 605	1 841	1 841	2 117	2 117	2 439
DM	600 000	3 500	4 020	4 020	4 630	4 630	5 340
Euro	306 775	1 790	2 055	2 055	2 367	2 367	2 730
DM	700 000	3 850	4 420	4 420	5 090	5 090	5 870
Euro	357 904	1 968	2 260	2 260	2 602	2 602	3 001
DM	800 000	4 190	4 800	4 800	5 540	5 540	6 380
Euro	409 034	2 142	2 454	2 454	2 833	2 833	3 262
DM	900 000	4 520	5 180	5 180	5 970	5 970	6 870
Euro	460 163	2 311	2 648	2 648	3 052	3 052	3 513
DM	1 000 000	4 810	5 520	5 520	6 370	6 370	7 350
Euro	511 292	2 459	2 822	2 822	3 257	3 257	3 758
DM	1 500 000	6 250	7 170	7 170	8 270	8 270	9 530
Euro	766 938	3 196	3 666	3 666	4 228	4 228	4 873
DM	2 000 000	7 530	8 630	8 630	9 950	9 950	11 470
Euro	1 022 584	3 850	4 412	4 412	5 087	5 087	5 865
DM	3 000 000	9 810	11 250	11 250	12 980	12 980	14 960
Euro	1 533 876	5 016	5 752	5 752	6 637	6 637	7 649
DM	4 000 000	11 850	13 590	13 590	15 680	15 680	18 070
Euro	2 045 168	6 059	6 948	6 948	8 017	8 017	9 239
DM	5 000 000	13 730	15 750	15 750	18 170	18 170	20 950
Euro	2 556 459	7 020	8 053	8 053	9 290	9 290	10 712
DM	6 000 000	15 490	17 770	17 770	20 490	20 490	23 620
Euro	3 067 751	7 920	9 086	9 086	10 476	10 476	12 077
DM	7 000 000	17 150	19 670	19 670	22 690	22 690	26 150
Euro	3 579 043	8 769	10 057	10 057	11 601	11 601	13 370
DM	8 000 000	18 740	21 490	21 490	24 790	24 790	28 570
Euro	4 090 335	9 582	10 988	10 988	12 675	12 675	14 608
DM	9 000 000	20 260	23 240	23 240	26 800	26 800	30 890
Euro	4 601 627	10 359	11 882	11 882	13 703	13 703	15 794
DM	10 000 000	21 720	24 910	24 910	28 740	28 740	33 130
Euro	5 112 919	11 105	12 736	12 736	14 695	14 695	16 939
DM	15 000 000	28 430	32 610	32 610	37 610	37 610	43 350
Euro	7 669 378	14 536	16 673	16 673	19 230	19 230	22 165
DM	20 000 000	34 420	39 480	39 480	45 530	45 530	52 490
Euro	10 225 838	17 599	20 186	20 186	23 279	23 279	26 838
DM	30 000 000	45 080	51 710	51 710	59 640	59 640	68 750
Euro	15 338 756	23 049	26 439	26 439	30 493	30 493	35 151
DM	40 000 000	54 590	62 620	62 620	72 220	72 220	83 260
Euro	20 451 675	27 911	32 017	32 017	36 925	36 925	42 570
DM	50 000 000	63 340	72 650	72 650	83 790	83 790	96 590
Euro	25 564 594	32 385	37 145	37 145	42 841	42 841	49 386

Anl. 10

Honorartafel zu § 89 Abs. 1

Währung	Anrechenbare Kosten	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
DM	100 000	2 120	2 760	2 760	3 400	3 400	4 030	4 030	4 670	4 670	5 310
Euro	51 129	1 084	1 411	1 411	1 738	1 738	2 061	2 061	2 388	2 388	2 715
DM	200 000	2 450	3 190	3 190	3 920	3 920	4 660	4 660	5 390	5 390	6 130
Euro	102 258	1 253	1 631	1 631	2 004	2 004	2 383	2 383	2 756	2 756	3 134
DM	300 000	2 770	3 600	3 600	4 430	4 430	5 250	5 250	6 080	6 080	6 910
Euro	153 388	1 416	1 841	1 841	2 265	2 265	2 684	2 684	3 109	3 109	3 533
DM	400 000	3 070	3 990	3 990	4 920	4 920	5 840	5 840	6 770	6 770	7 690
Euro	204 517	1 570	2 040	2 040	2 516	2 516	2 986	2 986	3 461	3 461	3 932
DM	500 000	3 370	4 380	4 380	5 400	5 400	6 410	6 410	7 430	7 430	8 440
Euro	255 646	1 723	2 239	2 239	2 761	2 761	3 277	3 277	3 799	3 799	4 315
DM	600 000	3 680	4 780	4 780	5 880	5 880	6 980	6 980	8 080	8 080	9 180
Euro	306 775	1 882	2 444	2 444	3 006	3 006	3 569	3 569	4 131	4 131	4 694
DM	700 000	3 950	5 140	5 140	6 330	6 330	7 520	7 520	8 710	8 710	9 900
Euro	357 904	2 020	2 628	2 628	3 236	3 236	3 845	3 845	4 453	4 453	5 062
DM	800 000	4 240	5 510	5 510	6 780	6 780	8 060	8 060	9 330	9 330	10 600
Euro	409 034	2 168	2 817	2 817	3 467	3 467	4 121	4 121	4 770	4 770	5 420
DM	900 000	4 530	5 880	5 880	7 240	7 240	8 590	8 590	9 950	9 950	11 300
Euro	460 163	2 316	3 006	3 006	3 702	3 702	4 392	4 392	5 087	5 087	5 778
DM	1 000 000	4 790	6 230	6 230	7 670	7 670	9 120	9 120	10 560	10 560	12 000
Euro	511 292	2 449	3 185	3 185	3 922	3 922	4 663	4 663	5 399	5 399	6 136
DM	1 500 000	6 140	7 980	7 980	9 810	9 810	11 650	11 650	13 480	13 480	15 320
Euro	766 938	3 139	4 080	4 080	5 016	5 016	5 957	5 957	6 892	6 892	7 833
DM	2 000 000	7 410	9 630	9 630	11 850	11 850	14 080	14 080	16 300	16 300	18 520
Euro	1 022 584	3 789	4 924	4 924	6 059	6 059	7 199	7 199	8 334	8 334	9 469

Anl. 10

Honorartafel zu § 89 Abs. 1

Währung	Anrechenbare Kosten	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
DM	3 000 000	9 860	12 810	12 810	15 760	15 760	18 720	18 720	21 670	21 670	24 620
Euro	1 533 876	5 041	6 550	6 550	8 058	8 058	9 571	9 571	11 080	11 080	12 588
DM	4 000 000	12 200	15 860	15 860	19 510	19 510	23 170	23 170	26 820	26 820	30 480
Euro	2 045 168	6 238	8 109	8 109	9 975	9 975	11 847	11 847	13 713	13 713	15 584
DM	5 000 000	14 470	18 810	18 810	23 150	23 150	27 490	27 490	31 830	31 830	36 170
Euro	2 556 459	7 398	9 617	9 617	11 836	11 836	14 055	14 055	16 274	16 274	18 493
DM	6 000 000	16 700	21 710	21 710	26 720	26 720	31 720	31 720	36 730	36 730	41 740
Euro	3 067 751	8 539	11 100	11 100	13 662	13 662	16 218	16 218	18 780	18 780	21 341
DM	7 000 000	18 890	24 550	24 550	30 220	30 220	35 880	35 880	41 550	41 550	47 210
Euro	3 579 043	9 658	12 552	12 552	15 451	15 451	18 345	18 345	21 244	21 244	24 138
DM	8 000 000	21 050	27 360	27 360	33 670	33 670	39 990	39 990	46 300	46 300	52 610
Euro	4 090 335	10 763	13 989	13 989	17 215	17 215	20 447	20 447	23 673	23 673	26 899
DM	9 000 000	23 180	30 130	30 130	37 080	37 080	44 040	44 040	50 990	50 990	57 940
Euro	4 601 627	11 852	15 405	15 405	18 959	18 959	22 517	22 517	26 071	26 071	29 624
DM	10 000 000	25 290	32 880	32 880	40 460	40 460	48 050	48 050	55 630	55 630	63 220
Euro	5 112 919	12 931	16 811	16 811	20 687	20 687	24 568	24 568	28 443	28 443	32 324
DM	15 000 000	35 610	46 290	46 290	56 970	56 970	67 650	67 650	78 330	78 330	89 010
Euro	7 669 378	18 207	23 668	23 668	29 128	29 128	34 589	34 589	40 049	40 049	45 510

Anl. 11

Honorartafel zu § 94 Abs. 1

Wäh-rung	Anrechenbare Kosten	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
DM	100 000	930	1 680	1 680	2 420	2 420	3 170	3 170	3 910	3 910	4 660
Euro	51 129	476	859	859	1 237	1 237	1 621	1 621	1 999	1 999	2 383
DM	150 000	1 160	2 050	2 050	2 930	2 930	3 820	3 820	4 700	4 700	5 590
Euro	76 694	593	1 048	1 048	1 498	1 498	1 953	1 953	2 403	2 403	2 858
DM	200 000	1 350	2 350	2 350	3 350	3 350	4 340	4 340	5 340	5 340	6 340
Euro	102 258	690	1 202	1 202	1 713	1 713	2 219	2 219	2 730	2 730	3 242
DM	300 000	1 660	2 850	2 850	4 030	4 030	5 220	5 220	6 400	6 400	7 590
Euro	153 388	849	1 457	1 457	2 061	2 061	2 669	2 669	3 272	3 272	3 881
DM	400 000	1 940	3 280	3 280	4 620	4 620	5 950	5 950	7 290	7 290	8 630
Euro	204 517	992	1 677	1 677	2 362	2 362	3 042	3 042	3 727	3 727	4 412
DM	500 000	2 170	3 640	3 640	5 110	5 110	6 590	6 590	8 060	8 060	9 530
Euro	255 646	1 110	1 861	1 861	2 613	2 613	3 369	3 369	4 121	4 121	4 873
DM	600 000	2 400	3 990	3 990	5 580	5 580	7 160	7 160	8 750	8 750	10 340
Euro	306 775	1 227	2 040	2 040	2 853	2 853	3 661	3 661	4 474	4 474	5 287
DM	700 000	2 600	4 290	4 290	5 980	5 980	7 680	7 680	9 370	9 370	11 060
Euro	357 904	1 329	2 193	2 193	3 058	3 058	3 927	3 927	4 791	4 791	5 655
DM	800 000	2 790	4 580	4 580	6 370	6 370	8 150	8 150	9 940	9 940	11 730
Euro	409 034	1 427	2 342	2 342	3 257	3 257	4 167	4 167	5 082	5 082	5 997
DM	900 000	2 960	4 840	4 840	6 720	6 720	8 600	8 600	10 480	10 480	12 360
Euro	460 163	1 513	2 475	2 475	3 436	3 436	4 397	4 397	5 358	5 358	6 320
DM	1 000 000	3 130	5 090	5 090	7 060	7 060	9 020	9 020	10 990	10 990	12 950
Euro	511 292	1 600	2 602	2 602	3 610	3 610	4 612	4 612	5 619	5 619	6 621
DM	1 500 000	3 870	6 200	6 200	8 530	8 530	10 850	10 850	13 180	13 180	15 510
Euro	766 938	1 979	3 170	3 170	4 361	4 361	5 548	5 548	6 739	6 739	7 930
DM	2 000 000	4 520	7 140	7 140	9 760	9 760	12 380	12 380	15 000	15 000	17 620
Euro	1 022 584	2 311	3 651	3 651	4 990	4 990	6 330	6 330	7 669	7 669	9 009

Anl. 11

Honorartafel zu § 94 Abs. 1

Währung	Anrechenbare Kosten	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
DM	3 000 000	5 580	8 680	8 680	11 780	11 780	14 890	14 890	17 990	17 990	21 090
Euro	1 533 876	2 853	4 438	4 438	6 023	6 023	7 613	7 613	9 198	9 198	10 783
DM	4 000 000	6 500	9 990	9 990	13 490	13 490	16 980	16 980	20 480	20 480	23 970
Euro	2 045 168	3 323	5 108	5 108	6 897	6 897	8 682	8 682	10 471	10 471	12 256
DM	5 000 000	7 300	11 130	11 130	14 960	14 960	18 800	18 800	22 630	22 630	26 460
Euro	2 556 459	3 732	5 691	5 691	7 649	7 649	9 612	9 612	11 571	11 571	13 529
DM	6 000 000	8 030	12 160	12 160	16 290	16 290	20 420	20 420	24 550	24 550	28 680
Euro	3 067 751	4 106	6 217	6 217	8 329	8 329	10 441	10 441	12 552	12 552	14 664
DM	7 000 000	8 710	13 110	13 110	17 510	17 510	21 910	21 910	26 310	26 310	30 710
Euro	3 579 043	4 453	6 703	6 703	8 953	8 953	11 202	11 202	13 452	13 452	15 702
DM	8 000 000	9 340	13 990	13 990	18 630	18 630	23 280	23 280	27 920	27 920	32 570
Euro	4 090 335	4 775	7 153	7 153	9 525	9 525	11 903	11 903	14 275	14 275	16 653
DM	9 000 000	9 930	14 810	14 810	19 690	19 690	24 560	24 560	29 440	29 440	34 320
Euro	4 601 627	5 077	7 572	7 572	10 067	10 067	12 557	12 557	15 052	15 052	17 548
DM	10 000 000	10 500	15 600	15 600	20 690	20 690	25 790	25 790	30 880	30 880	35 980
Euro	5 112 919	5 369	7 976	7 976	10 579	10 579	13 186	13 186	15 789	15 789	18 396
DM	15 000 000	13 010	19 020	19 020	25 030	25 030	31 040	31 040	37 050	37 050	43 060
Euro	7 669 378	6 652	9 725	9 725	12 798	12 798	15 870	15 870	18 943	18 943	22 016
DM	20 000 000	15 130	21 890	21 890	28 650	28 650	35 410	35 410	42 170	42 170	48 930
Euro	10 225 838	7 736	11 192	11 192	14 649	14 649	18 105	18 105	21 561	21 561	25 018
DM	30 000 000	18 720	26 690	26 690	34 660	34 660	42 630	42 630	50 600	50 600	58 570
Euro	15 338 756	9 571	13 646	13 646	17 721	17 721	21 796	21 796	25 871	25 871	29 946
DM	40 000 000	21 780	30 730	30 730	39 680	39 680	48 640	48 640	57 590	57 590	66 540
Euro	20 451 675	11 136	15 712	15 712	20 288	20 288	24 869	24 869	29 445	29 445	34 021
DM	50 000 000	24 490	34 280	34 280	44 080	44 080	53 870	53 870	63 670	63 670	73 460
Euro	25 564 594	12 522	17 527	17 527	22 538	22 538	27 543	27 543	32 554	32 554	37 560

Honorartafel zu § 99 Abs. 1

Anl. 12

Wäh-rung	Anrechenbare Kosten	Zone I von	Zone I bis	Zone II von	Zone II bis	Zone III von	Zone III bis	Zone IV von	Zone IV bis	Zone V von	Zone V bis
DM	100 000	4 000	4 700	4 700	5 400	5 400	6 100	6 100	6 800	6 800	7 500
Euro	51 129	2 045	2 403	2 403	2 761	2 761	3 119	3 119	3 477	3 477	3 835
DM	200 000	6 000	6 900	6 900	7 800	7 800	8 700	8 700	9 600	9 600	10 500
Euro	102 258	3 068	3 528	3 528	3 988	3 988	4 448	4 448	4 908	4 908	5 369
DM	300 000	7 800	8 900	8 900	10 000	10 000	11 100	11 100	12 200	12 200	13 300
Euro	153 388	3 988	4 550	4 550	5 113	5 113	5 675	5 675	6 238	6 238	6 800
DM	400 000	9 300	10 500	10 500	11 800	11 800	13 000	13 000	14 300	14 300	15 500
Euro	204 517	4 755	5 369	5 369	6 033	6 033	6 647	6 647	7 311	7 311	7 925
DM	500 000	10 600	12 000	12 000	13 400	13 400	14 800	14 800	16 200	16 200	17 600
Euro	255 646	5 420	6 136	6 136	6 851	6 851	7 567	7 567	8 283	8 283	8 999
DM	600 000	11 800	13 300	13 300	14 800	14 800	16 300	16 300	17 800	17 800	19 300
Euro	306 775	6 033	6 800	6 800	7 567	7 567	8 334	8 334	9 101	9 101	9 868
DM	700 000	13 000	14 600	14 600	16 300	16 300	17 900	17 900	19 600	19 600	21 200
Euro	357 904	6 647	7 465	7 465	8 334	8 334	9 152	9 152	10 021	10 021	10 839
DM	800 000	14 200	16 000	16 000	17 700	17 700	19 500	19 500	21 200	21 200	23 000
Euro	409 034	7 260	8 181	8 181	9 050	9 050	9 970	9 970	10 839	10 839	11 760
DM	900 000	15 400	17 300	17 300	19 200	19 200	21 000	21 000	22 900	22 900	24 800
Euro	460 163	7 874	8 845	8 845	9 817	9 817	10 737	10 737	11 709	11 709	12 680
DM	1 000 000	16 600	18 600	18 600	20 600	20 600	22 600	22 600	24 600	24 600	26 600
Euro	511 292	8 487	9 510	9 510	10 533	10 533	11 555	11 555	12 578	12 578	13 600
DM	1 500 000	20 400	22 800	22 800	25 200	25 200	27 600	27 600	30 000	30 000	32 400
Euro	766 938	10 430	11 657	11 657	12 885	12 885	14 112	14 112	15 339	15 339	16 566
DM	2 000 000	24 400	27 000	27 000	29 800	29 800	32 600	32 600	35 400	35 400	38 200
Euro	1 022 584	12 476	13 805	13 805	15 236	15 236	16 668	16 668	18 100	18 100	19 531
DM	3 000 000	32 000	35 400	35 400	39 000	39 000	42 600	42 600	46 200	46 200	49 800
Euro	1 533 876	16 361	18 100	18 100	19 940	19 940	21 781	21 781	23 622	23 622	25 462

Anl. 12

Honorartafel zu § 99 Abs. 1

Wäh-rung	Anrechenbare Kosten	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
DM	4 000 000	39 600	43 800	43 800	48 200	48 200	52 600	52 600	57 000	57 000	61 400
Euro	2 045 168	20 247	22 395	22 395	24 644	24 644	26 894	26 894	29 144	29 144	31 393
DM	5 000 000	47 200	52 200	52 200	57 400	57 400	62 600	62 600	67 800	67 800	73 000
Euro	2 556 459	24 133	26 689	26 689	29 348	29 348	32 007	32 007	34 666	34 666	37 324
DM	6 000 000	54 800	60 600	60 600	66 600	66 600	72 600	72 600	78 600	78 600	84 600
Euro	3 067 751	28 019	30 984	30 984	34 052	34 052	37 120	37 120	40 188	40 188	43 255
DM	7 000 000	62 400	69 000	69 000	75 800	75 800	82 600	82 600	89 400	89 400	96 200
Euro	3 579 043	31 905	35 279	35 279	38 756	38 756	42 233	42 233	45 709	45 709	49 186
DM	8 000 000	70 000	77 400	77 400	85 000	85 000	92 600	92 600	100 200	100 200	107 800
Euro	4 090 335	35 790	39 574	39 574	43 460	43 460	47 346	47 346	51 231	51 231	55 117
DM	9 000 000	77 600	85 800	85 800	94 200	94 200	102 600	102 600	111 000	111 000	119 400
Euro	4 601 627	39 676	43 869	43 869	48 164	48 164	52 459	52 459	56 753	56 753	61 048
DM	10 000 000	85 200	94 200	94 200	103 400	103 400	112 600	112 600	121 800	121 800	131 000
Euro	5 112 919	43 562	48 164	48 164	52 868	52 868	57 571	57 571	62 275	62 275	66 979
DM	15 000 000	123 200	136 200	136 200	149 400	149 400	162 600	162 600	175 800	175 800	189 000
Euro	7 669 378	62 991	69 638	69 638	76 387	76 387	83 136	83 136	89 885	89 885	96 634
DM	20 000 000	161 000	178 200	178 200	195 400	195 400	212 600	212 600	229 800	229 800	247 000
Euro	10 225 838	82 318	91 112	91 112	99 906	99 906	108 701	108 701	117 495	117 495	126 289

Anlage 2

Stellungnahme des Bundesrates

Der Bundesrat hat in seiner 760. Sitzung am 9. März 2001 beschlossen, zu dem Gesetzentwurf gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes wie aus der Anlage ersichtlich Stellung zu nehmen.

1. **Zu Artikel 6** (§ 3 Abs. 3 IHKG)

   Der Bundesrat bittet die Bundesregierung, bei der Umstellung des Freibetrages nach § 3 Abs. 3 IHKG – Artikel 6 des Gesetzentwurfs – die begünstigende Wirkung dieser Regelung zu berücksichtigen. Der Freibetrag soll natürliche Personen und Personenhandelsgesellschaften bei der Bemessung der Kammer-Mitgliedsbeiträge begünstigen. Würde der bisher ausgewiesene Betrag von 30 000 DM in 15 000 Euro geändert, würde der Freibetrag rechnerisch auf 29 337,45 DM sinken.

   Auch im Hinblick auf die anhaltende Diskussion um die Pflichtmitgliedschaft in den Kammern fordert der Bundesrat die Bundesregierung auf, den Betrag von 30 000 DM in 15 340 Euro zu ändern.

2. **Zu Artikel 39a – neu –** (§ 7 Abs. 2 Kristallglaskennzeichnungsgesetz)

   Nach Artikel 39 ist folgender Artikel 39a einzufügen:

   ‚Artikel 39a
   Änderung des Kristallglaszeichnungsgesetzes

   In § 7 Abs. 2 des Kristallglaskennzeichnungsgesetzes vom 25. Juni 1971 (BGBl. I S. 857), das zuletzt durch Artikel 37 des Markenrechtsreformgesetzes vom 25. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3082, 3123) geändert worden ist, werden die Wörter „zwanzigtausend Deutsche Mark“ durch die Wörter „zehntausend Euro“ ersetzt.‘

   Begründung

   Das Kristallglaskennzeichnungsgesetz fällt in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und sollte daher mit diesem Gesetz ebenfalls auf Euro umgestellt werden.

   Die Umstellung erfolgt nach Vorgaben des Bundesministeriums der Justiz für Bußgeldvorschriften im Interesse der Rechtseinheitlichkeit und Rechtsbestimmtheit im Verhältnis 2 DM = 1 Euro.

Anlage 3

Gegenäußerung der Bundesregierung

Zu 1. Die Bundesregierung stimmt dem Vorschlag zu.

Zu 2. Die Bundesregierung stimmt dem Vorschlag zu.

Entwurf Bundesregierung

Artikel 6

Änderung des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern

In § 3 Abs. 3 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 701–1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch das Gesetz vom 23. Juli 1998 (BGBl. I S. 1887) geändert worden ist, wird die Angabe „30 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „15 000 Euro“ ersetzt.

Vorschlag Bundesrat

Artikel 6

Änderung des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern

In § 3 Abs. 3 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 701–1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch das Gesetz vom 23. Juli 1998 (BGBl. I S. 1887) geändert worden ist, wird die Angabe „30 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „**15 340 Euro**“ ersetzt.



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333